

# Lepidoptera.

## IV. Teil.

Von Prof. Dr. CHR. AURIVILLIUS.

### Familie Hesperidae.

Die Sammlung enthält sehr schön aufbewahrte Stücke, aber verhältnismäßig wenige Arten dieser scharf begrenzten Familie. Die Vertreter der Hesperiden scheinen in den echten Hylaea-Gegenden seltener als in anderen Gebieten Afrikas zu sein. — Hinsichtlich der Synonyme verweise ich auf HOLLANDS bekannte Revision der äthiopischen Arten.

Gattung: **Rhopalocampta** Wallengr.

1857. WALLENGR., Sv. Vet. Akad. Handl. 2 : 4, p. 47.

Diese Gattung ist für die äthiopische Region eigentümlich und umfaßt mehrere große, besonders unten auffällig gezeichnete, leicht kenntliche Arten.

#### 619. **Rhop. iphis** Drury.

1773. DRURY, Ill. Exot. Ins. 2, p. 27, t. 15, f. 3, 4.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 101.

Die Entwicklungsstadien dieser Art, der größten aller bekannten Hesperiden, sind {von KOLBE (Ent. Nachr. 13, p. 17. 1887), AURIVILLIUS (Ent. Tidskr. 16, t. 2, f. 3. 1895; 17, p. 291. 1896) und SCHULTZE (Archiv f. Naturg. 80, A.: 2, p. 135. 1914) beschrieben und abgebildet.

3 ♂♂, 1 ♀

Span. Guinea: Batta, 18. VIII. 10.

Belg. Kongo: Kimuenza, 16. IX.—4. X. 10.

#### 620. **Rhop. chalybe** Westw.

1852. WESTW., in DOUBL. u. HEW., Gen. Diurn. Lep., t. 79, f. 2.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 101.

Diese schöne Art ist offenbar häufiger und weiter verbreitet als die nahe verwandte, aber völlig verschiedene *R. bixae* L. Sie kommt sogar in Deutsch-

Ost-Afrika vor. Die Geschlechter können dadurch leicht unterschieden werden, daß die grünblaue metallglänzende Farbe der Hinterflügeloberseite beim ♂ den Saum erreicht und beim ♀ die Mitte nicht oder wenig überragt.

4 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 7. IX.—7. X. 10.

### 621. *Rhop. pisistratus* F.

1793. FABR., Ent. Syst. 3: 1, p. 345.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 99.

Der folgenden Art oben sehr ähnlich, unten aber nicht nur durch die Zeichnung der Hinterflügel, sondern auch durch die Färbung der Palpen verschieden.

1 ♀.

Kamerun: Victoria, 30. VII. 10.

### 622. *Rhop. forestan* Cr.

1782. CRAMER, Pap. Exot. 4, t. 391, f. E, F.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 98.

Die Raupe und Puppe dieser Art habe ich nach von SJÖSTEDT in Kamerun gesammelten Stücken beschrieben und abgebildet (Ent. Tidskr. 16, t. 2, f. 4. 1895; 17, p. 290. 1896). Die Farbe der Fransen am Analwinkel der Hinterflügel ist etwas veränderlich, bald ziemlich hell gelb, bald lebhaft dunkel rotgelb.

5 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 10.—15. IX. 10; Duma (Ubangi-Distr.), 20.—23. IX. 10\*<sup>1)</sup>.

Franz. Kongo: Nana (Ubangi-Distr.), 29.—30. XI. 10\*.

Süd-Kamerun: Yukaduma 24.—28. II. 11; Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.

### 623. *Rhop. libeon* Druce.

1875. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1875, p. 416.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 97.

*Rhop. unicolor* Mab.

1877. MAB., Ann. Soc. Ent. Fr. (5) 7, Bull. p. 39.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 97.

*Rhop. andonginis* Plötz.

1884. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 45, p. 60.

Es ist mir unmöglich gewesen, einige Unterschiede zwischen *Rh. libeon* Druce, *Rh. andonginis* Plötz und *unicolor* Mab. zu entdecken. Ich betrachte darum alle drei als dieselbe Art.

<sup>1)</sup> Wie in Lepidoptera I.—III. bedeutet das Zeichen \*: Dr. H. Schubotz leg.; das übrige Material sammelte Dr. Arn. Schultze, ausgenommen einige mit „Dr. J. Mildbraed leg.“ bezeichnete Funde des Exped.-Botanikers.

4 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

Süd-Kamerun: Yukaduma-Urwald, 8.—9. IV. 11.

Gattung: **Artitropa** Holl.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 92, fig.

624. **Artitropa comus** Cram. var. **reducta** n. var.

1782. CRAMER, Pap. Exot. IV, p. 212, t. 391, f. N, O.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 93.

Alle die vorliegenden Stücke stammen aus Kimuenza im Belg. Kongo und weichen von CRAMERS Figur und Stücken aus Kamerun dadurch ab, daß der silberne Fleck im Felde 6 auf der Unterseite der Hinterflügel kleiner ist als der Fleck im Felde 7. Diese Form scheint mir eine besondere Lokalrasse darzustellen und mag var. *reducta* benannt werden.

4 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4.—26. IX. 10.

Gattung: **Caenides** Holl.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 85, fig.

625. **Caenides cylinda** Hew.

1876. HEW., Ann. Mag. Nat. Hist. (4) 18, p. 449.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. London 1896, p. 89, t. 1, f. 12.

1920. HOLL., Bull. Amer. Mus. 43, p. 261.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 2.—3. IX. 10.

Gattung: **Hidari** Dist.

1886. DIST., Rhopol. Malag., p. 392, 395.

Ob die beiden afrikanischen Arten wirklich mit *Hidari irana* Moore aus Asien kongenerisch sind, kann ich gegenwärtig nicht sicher entscheiden. *Caenira* Hew. dagegen gehört nach MABILLE zu *Caenides*. Die Rippe 5 der Hinterflügel soll nach WATSON bei *irana* Moore fehlen, ist aber bei *iricolor* Holl. und *laterculus* Holl. vollständig entwickelt.

626. **Hidari iricolor** Holl.

1890. HOLL., Ent. News 1, p. 156.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. London 1896, p. 82, t. 1, f. 5.

1 ♂.

Belg. Kongo: Angu (Uelle-Distr.), 4.—7. VI. 11\*.

627. **Hidari laterculus** Holl.

1890. HOLL., Ent. News 1, p. 156.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 82, t. 1, f. 15.

Die Unterseite des Hinterkörpers ist ganz wie bei *iricolor* Holl. in der Mitte breit gelb behaart, was von HOLLAND in der Beschreibung nicht erwähnt wird. Bei dem vorliegenden Stück haben die Hinterflügel nur vier schwarze Diskalflecke (in den Feldern 2, 3, 6 und 7).

1 ♂.

Süd-Kamerun: Bidjum (Djah), 12. V. 11.

Gattung: **Pteroteinon** Wats.

1893. WATS., Proc. Zool. Soc. London 1893, p. 94, 124.

628. **Pterot. laufella** Hew.

1867. HEW., Exot. Butt., *Hesperia*. t. 2, f. 28—30.

1888. STAUD., Exot. Schmett. p. 296, t. 99.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 83.

4 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4. IX.—7. X. 10; Libenge (Ubangi-Distr.) 24.—30. X. 10\*.

Gattung: **Andronymus** Holl.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 80 fig.

629. **Andron. leander** Plötz.

1879. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 40, p. 360; 45, p. 154.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 81.

2 ♂♂.

Span. Guinea: Batta, 18. VIII. 10.

Fernando Poo: San Carlos, 25.—27. X. 11.

Gattung: **Pardaleodes** Butl.

1870. BUTLER, Ent. Monthly Mag. 7, p. 96.

630. **Pard. ligora** Hew.

1876. HEW., Ann. Mag. Nat. Hist. (4) 18, p. 450.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 78.

3 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4.—26. IX. 10.

931. **Pard. incerta** Snell.

1872. SNELLEN, Tijdschr. v. Ent. (2) 7, p. 29, t. 2, f. 10—12.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 75.



*P. diluta* Robbe (Ann. Soc. Ent. Belg. 36, p. 134, 1892) und *murcia* Plötz — nicht *coanza* Plötz<sup>1)</sup> — (Stett. Ent. Zeit. 44, p. 229, 1883.) sind Synonyme dieser Art.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII.—1. IX. 10.

632. *Pard. eurydice* n. sp.

Hierzu Taf. L, Fig. 12.

♂. Größe und Flügelform fast wie bei *P. oedipus* Cr. Vorderflügel oben schwarz mit einem durchsichtigen Doppelfleck am Ende der Mittelzelle, wie bei *oedipus*, aber nur mit 6 orangegelben Diskalflecken, indem die Flecke der Felder 4 und 5 völlig fehlen; der Fleck in 1b ist langgestreckt, dreieckig, zusammenhängend, wurzelwärts zugespitzt, nicht durchsichtig, orangegelb und erreicht saumwärts nur die Mitte des Fleckes 2, die Flecke 2 und 3 sind durchsichtig und fast völlig wie bei *oedipus* gestellt und geformt, der Fleck 3 erreicht die Wurzel seines Feldes; die Subapicalflecke der Felder 6 und 7 sind eckig und durchsichtig, der Fleck im Felde 8 dagegen sehr klein, punktförmig. Die Hinterflügel sind oben orangegelb, nur am Innenrande im Felde 1a, an der Wurzel (sehr schmal) und am Vorderrande bis oder fast bis zur Rippe 6 schwarz; dazu kommt eine schmale kaum mehr als 1 mm breite Saumbinde, die sich vom Vorderwinkel bis zur Rippe 2 erstreckt; zwischen den Rippen 1a und 2 ist die orangegelbe Farbe fast vollständig mit den ähnlich gefärbten Fransen vereinigt.

Vorderflügel unten mit denselben Flecken wie oben; der Fleck 1b jedoch kürzer und heller. Der Spitzenteil ist braungelb und der Hinterrandsteil schwärzlich; die schwarze Farbe dringt jedoch nicht wie bei *oedipus*, *sator* und *Reichenowi* in die Felder 3 und 4 hinein, sondern wird nach vorn von der Rippe 3 begrenzt. Die Unterseite der Hinterflügel ist hellgelb mit bräunlichen Zeichnungen, fast ohne schwarze Begrenzungen der Flecke.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

633. *Pard. Reichenowi* Plötz? ab. ♀ *Schultzei* n. ab.

1879. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 40, p. 357.

Das vorliegende Weibchen stimmt oben besser als das von Holland abgebildete mit dem ♂ überein, indem das gelbe Diskalfeld der Hinterflügel groß und ungeteilt ist und am Saume in den Feldern 1b—3 ohne Grenze in die Fransen übergeht. Die Unterseite der Hinterflügel aber ist von allen mir bekannten *Pardaleodes*-Weibchen dadurch verschieden, daß die dunklen Zeichnungen scharf begrenzt, dunkelbraun und die hellen Flecke rein hellgelb sind, wozu noch kommt, daß der letzte große braune Diskalfleck (im Felde 1c) wurzel-

<sup>1)</sup> *P. coanza* Pl. gehört zu *Padraona zeno* Trim.

wärts von einem silberweißen Fleck begrenzt ist; auch in der Mittelzelle an der Vorderecke beim Ursprung der Rippen 6 und 7 steht ein silberner Fleck. Flügelspannung 35 mm. Nach einem einzelnen Stück ohne Männchen aus derselben Gegend ist es nicht möglich, zu entscheiden, ob dieses ♀ zu *Reichenowi* gehört oder eine besondere Art ist, vorläufig mag es als ab. ♀ *Schulzei* betrachtet werden.

I ♀.

Fernando Poo: San Carlos, 14.—23. X. 11.

Die mit *P. oedipus* Cr. am nächsten verwandten Arten können nach folgender Übersicht ohne Schwierigkeit voneinander unterschieden werden<sup>1)</sup>:

A. Hinterflügel oben mit zwei getrennten (oder fast getrennten) gelben Flecken, einem kleineren in der Mittelzelle und einem großen hinter der Mittelzelle, welcher jedoch den Saum nicht erreicht.

α) Die Vorderflügel oben in den Feldern 1b—8 und in der Spitze der Mittelzelle mit undurchsichtigen gelben Flecken, welche beim ♂ groß und mehr oder weniger miteinander vereinigt sind. *P. incerta* Snell.

β) Vorderflügel wenigstens in den Feldern 2 und 3 und in der Mittelzelle mit durchsichtigen gelben Flecken.

\* Die Diskalflecke der Felder 4 und 5 der Vorderflügel ziemlich groß, eckig, nicht durchsichtig. *P. oedipus* Cr.

\*\* Die Diskalflecke der Felder 4 und 5 der Vorderflügel klein, gerundet, weißlich und durchsichtig. Der Fleck in 5 bisweilen ganz fehlend.

*P. sator* Doubl. u. Hew.

(*P. Reichenowi* Holl. ♀ t. 3, f. 18 = *sator* ♀.)

B. Hinterflügel oben mit sehr großem, gelbem, nicht geteiltem Mittelfelde, welches wenigstens zwischen der Rippe 2 und dem Analwinkel den Saum erreicht.

α) Die Diskalflecke 4 und 5 gerundet und durchsichtig. Der Diskalfleck 3 erreicht nicht die Wurzel des Feldes 3 und ist wurzelwärts quer abgeschnitten. *P. Reichenowi* Pl.

β) Die Diskalflecke 4 und 5 der Vorderflügel fehlen. Der Diskalfleck 3 erreicht die Wurzel seines Feldes. *P. eurydice* Auriv.

### Gattung: **Platylesches** Holl.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 72.

#### 634. **Plat. Ayresi** Trim.

1889. TRIM., S. Afr. Butterfl. 3, p. 321, t. 12, f. 1.

I ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4.—6. IX. 10.

<sup>1)</sup> Ich teile völlig GAEDES Ansicht (Mitt. Berlin. Mus. 8, p. 402, 1917), daß *sator* eine besondere Art ist und hatte sie früher als eine unbenannte Art in der Sammlung des Reichsmuseums stecken lassen.

Gattung: **Parnara** Moore.

1881. MOORE, Lep. Ceylon 2, p. 166.

635. **Parn. fatuella** Hopff.

1855. HOPFF., Monatsb. Akad. Wiss. Berlin 1855, p. 643.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 66.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1910.

636. **Parn. borbonica** Boisd.

1833. BOISD., Faune Ent. Madag., p. 65, t. 9, f. 5, 6.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 62.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 18. IX. 10\*.

Gattung: **Kedestes** Wats.

1893. WATS., Proc. Zool. Soc. London 1893, p. 90, 96.

1904. MAB., Gen. Ins. 17, p. 92, 112.

637. **Ked. mohozutza** Wallengr.

1857. WALLENGR., Lep. Rhop. Caffr., p. 50.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. London 1896, p. 55.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

638. **Ked. (?) lema** Neave.

1910. NEAVE, Proc. Zool. Soc. 1910: 1, p. 77, t. 3, f. 8.

Diese unten sehr ausgezeichnete Art hat nur Endsporne auf den Hinterschienen<sup>1)</sup> und weicht auch im Rippenbau von *K. lepenula* dadurch ab, daß die Rippe 2 der Vorderflügel etwas näher an der Wurzel als an der Hinterecke der Zelle entspringt.

Das vorliegende gut erhaltene Stück weicht von NEAVES Beschreibung und Abbildung dadurch ab, daß die Hinterflügel oben 5 kleine weißliche Diskalflecke haben, welche ganz wie auf der Unterseite angeordnet sind. Von der Beschreibung (nicht aber von der Abbildung) NEAVES weicht es auch dadurch ab, daß die Vorderflügel Diskalflecke in 3 und 4 (nicht aber in 5) und die Hinterflügel unten zwei schwarze Längsstriche in der Mittelzelle haben.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8—11. X. 10.

<sup>1)</sup> Hierdurch stimmt *lema* mit der Gattung *Leptalina* Mab. (Typus: *unicolor*) überein, weicht aber dadurch ab, daß die Rippe 2 der Hinterflügel näher an der Spitze der Zelle als an der Wurzel entspringt. Warum MABILLE die afrikanischen Arten *Lepelletieri*, *tsita* und *inornatus* zu *Leptalina* stellt, ist mir unbegreiflich; sie haben alle zwei Paar Sporne der Hinterschienen. Dasselbe gilt wahrscheinlich auch für *L. niangarensis* Holl.

Gattung: **Osmodes** Holl.

1892. HOLL., Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 10, p. 291.

1904. MAB., Gen. Ins. 17, p. 91, 102.

639. **Osm. lux** HOLL.

1892. HOLL., Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 10, p. 291.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 42, t 4, f. 23, 25.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 22.—26. IX. 10.

640. **Osm. Schultzei** n. sp.

Hierzu Taf. L, Fig. 11.

♂. Von allen anderen Arten dadurch verschieden, daß der Vorderrand der Hinterflügel oben fast von der Wurzel bis zur Spitze der Mittelzelle breit goldgelb ist, dann aber bis zur Flügelspitze in gleicher Breite schwarz. Vorderflügel oben schwarz mit einem großen, orangegelben, saumwärts ganzrandigen und schwach gebogenen, mit dem Saume gleichlaufenden Hinterrandsfleck, welcher den Wurzelteil der Felder 1a—3(—4) bedeckt und auch den Hinterrand und die Spitze der Mittelzelle bedeckt. Der Subapikalfleck ist klein und völlig abgetrennt. Hinterflügel oben orangegelb, an der Wurzel kaum schwarz bestäubt, am Innenrande und am Saume in einer Breite von etwa 1 mm schwarz und mit großem, etwa 3,5 mm langem, schwarzem Spitzenfleck, welcher nach hinten von der Rippe 6 begrenzt ist. Ein brauner Mehlfleck füllt die Spitze der Mittelzelle aus.

Unten sind die Vorderflügel fast wie oben gezeichnet, haben aber eine bräunliche, statt schwarze Grundfarbe und sind nur an der Wurzel schwarz beschuppt; der Hinterrandsfleck ist in den Feldern 1a und 1b hellgelb und hat am Hinterrande einen gelbbraunen Haarpinsel. Die Hinterflügel sind unten dunkelbraun, nur hinter der Mitte zwischen den Rippen 1b und 6 gelbbraun aufgehellt; sie sind mit den gewöhnlichen silbernen, schwarz umzogenen 4 Punkten geziert.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

Gattung: **Rhabdomantis** Holl.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 44, fig.

641. **Rhabd. galatia** Hew.

1868. HEW., Descr. Hesp., p. 36.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 45, t. 3, f. 8, 15.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1. IX. 10.

Gattung: **Gastrochaeta** Holl.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 37, fig.

1904. MAB., Gen. Ins. 17, p. 91, 97.

642. *Gastr. cybeutes* Holl.

1894. HOLL., Ent. News 5, p. 94, t. 3, f. 15.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Akom, 10. VI. 11.

Gattung: *Gorgyra* Holl.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 31.

1904. MAB., Gen. Ins. 17, p. 91, 96.

643. *Gorg. Aburæ* Plötz.

1879. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 40, p. 359.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 32.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.

Gattung: *Hesperia* F.

1793. FABR., Ent. Syst. 3: 1, p. 258.

1904. MAB., Gen. Ins. 17<sup>b</sup>, p. 81.

644. *Hesp. spio* L.

1764. LINNÉ, Mus. Lud. Ulr., p. 338.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 22.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4.—6. IX. 10.

645. *Hesp. Plötzi* Auriv.

1891. AURIV., Ent. Tidskr. 12, p. 227.

1912. OBERTH., Lepid. Comp. 6, p. 112, t. 142, f. 1312, 1313.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Man, 30. IV. 11.

Gattung: *Abantis* Hopff.

1855. HOPFF., Monatsb. Akad. Wiss. Berlin, p. 643.

1904. MAB., Gen. Ins. 17, p. 46, 77.

MABILLE unterscheidet (l. c.) die Gattungen *Abantis* und *Leucochitonea* dadurch, daß bei dieser die Rippe 2 der Hinterflügel fast in der Mitte zwischen der Wurzel und dem Zellende ausgehen soll und bei jener näher am Zellende. Dieser Unterschied ist aber nicht stichhaltig. Ferner gibt er an, daß das ♀ von *Leucochitonea* am Afterende mit dicht gedrängten Schuppen bekleidet ist. Dies ist richtig, kommt aber auch bei dem einzigen Weibchen der Gattung *Abantis* (siehe unten), das ich gesehen habe, vor.

646. *Ab. leucogaster* Mab.

1890. MAB., Ann. Soc. Ent. Fr. (6) 10, p. 32.

1891. MAB. et VUILL., Nov. Lepid., p. 23, t. 3, f. 5.



Bei den vorliegenden Stücken aus Kamerun ist die schwarze Umrandung der Hinterflügel ein wenig breiter und die gelbliche Färbung an der Wurzel der Flügeloberseite etwas mehr ausgedehnt und deutlicher als in der Abbildung des Typus aus Sierra Leone. Die weißen Linien der Vorderflügel stehen auf den Zwischenaderfalten und nicht auf den Rippen, wie MABILLE in der Beschreibung sagt.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21.—31. XII. 10; Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.

647. **Ab. elegantula** Mab.

1890. MAB., Ann. Soc. Ent. Fr. (6) 10, p. 32.

1891. MAB. et VUILL., Nov. Lepid., p. 23, t. 3, f. 6.

Die Art wurde nach einem ♂ aus Sierra Leone in STAUDINGERS Sammlung beschrieben und abgebildet. Das vorliegende Stück aus Kamerun weicht dadurch ab, daß der Diskalfleck 3 der Vorderflügel schmal und langgestreckt ist und die Wurzel des Feldes erreicht und daß der Hinterleib oben nur an der Wurzel schwarz, dann weiß mit schwarzer Rückenlinie ist.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 25.—26. IV. 11.

648. **Ab. ja** Ham. Druce.

1909. HAM. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1909, p. 409, t. 67, f. 2. ♂.

Ein von SCHULTZE bei Kimuenza erbeutetes Weibchen hat ganz dieselben Glasflecke wie das ♂, weicht aber durch die viel hellere graugelbliche Grundfarbe beider Flügel ab. Die Glasflecke treten darum weniger scharf, die dunkle Diskalbinde der Hinterflügeloberseite und die Rippen stärker hervor. Hinterleib oben mit schwarzer Rückenlinie und unten mit weißlichem Längsstreifen; am Ende mit ockergelben, dicht gedrängten, wie gegliederten Haaren bekleidet, welche wahrscheinlich wie bei vielen anderen Lepidopteren zur Bedeckung der Eier verwendet werden.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

649. **Ab. lucretia** Ham. Druce.

1909. HAM. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1909, p. 409, t. 67, f. 3.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 7.—9. IX. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 18. XI. 10.

650. **Ab. rubra** Holl.

1921. HOLL., Bull. Amer. Mus. 43, p. 253, t. 12, f. 1.



Diese Art unterscheidet sich von allen anderen durch den großen schwarzen Mittelfleck der Hinterflügel. Das von SCHULTZE gefangene Stück ist sehr schön erhalten und auf beiden Seiten viel dunkler als das von HOLLAND abgebildete Exemplar, welches wahrscheinlich schlechter erhalten war.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Bitje, 30.—31. V. 11.

Gattung: **Eagris** Guen.

1863. GUENÉE in Maillard, Note sur l'île de la Réunion. Lep., p. 21.

1903. MAB., Gen. Ins. 17 p. 45, 54.

Die Weibchen haben eine gut entwickelte Afterwolle.

651. **Eagris denuba** Plötz.

1879. PLÖTZ., Stettin. Ent. Zeit. 40, p. 361.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 18, t. 5, f. 8.

Das ♀ stimmt in der Zeichnung fast völlig mit dem ♂ überein.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Akok, 29. V. 11.

652. **Eagris lucetia** Hew.

1875. HEW., Exot. Butt., *Leucochit.*, t. 2, f. 21. ♂.

Beim ♀, welches bisher nicht beschrieben oder abgebildet worden ist, ist die helle Mittelquerbinde der Vorderflügel viel breiter als beim ♂ (an der Mediana etwa 6 mm breit), in der Mittelzelle und den Feldern 2 und 11 glashell. Das vorliegende Stück hat eine Flügelspannung von 40 mm und stimmt sonst gut durch Farbe und Zeichnung mit HEWITSONS Abbildung des ♂ überein.

1 ♀.

Belg. Kongo: Libenge (Ubangi-Distr.), 24.—30. X. 10\*.

Gattung: **Tagiades** Hübn.

1816—28. HÜBN., Verz. Schmett., p. 108.

1903. MAB., Gen. Ins. 17, p. 45, 52.

653. **Tag. flesus** F.

1781. FABR., Spec. Ins. 2, p. 135.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 16.

3 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4.—6. IX., 1.—4. X. 10.

Süd-Kamerun: N'ginda, 29.—31. I. 11; Mapfut, 28. VI. 11.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 11.—17. VIII. 11.

Gattung: *Celaenorrhinus* Hübn.

1816—28. HÜBN., Verz. Schmettl., p. 106.

1903. MAB., Gen. Ins. 17, p. 44, 50.

654. *Celaen. galenus* F.

1793. FAER., Ent. Syst. 3: 1, p. 350.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 12.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 10.—12. IX. 10.

Fernando Poo: San Carlos, 14.—23. X. 11.

655. *Celaen. rutilans* Mab.

1877. MAB., Bull. Soc. Zool. Fr. 2, p. 235.

1896. HOLL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1896, p. 12.

2 ♂♂.

Franz. Kongo: Ouesso, 2.—6. XI. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 20.—24. XI. 10.

656. *Celaen. beni* Beth.-Baker.?

1908. BETH.-BAKER, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 2, p. 479.

Es liegt mir leider nicht genügendes Material vor, um die Unterschiede zwischen den nahe verwandten Arten *C. illustris* Mab., *beni* Beth.-Baker, *perlustris* Rebel und *meditrina* Hew. festzustellen und ihre Veränderlichkeit beurteilen zu können. Von diesen ist *C. beni* nicht abgebildet und ihre Beschreibung nicht genügend, um ihre Kennzeichen genau festzustellen.

Die vier Arten scheinen mir sehr nahe verwandt zu sein und hauptsächlich nur durch die Zeichnung im Felde 1b der Vorderflügel unterschieden werden zu können. Um meine Auffassung derselben klar zu legen, liefere ich hier eine, auf das mir vorliegende Material sowie auf die Beschreibungen und Abbildungen begründete, Übersicht der Arten:

A. Vorderflügel nur mit einem gelben Fleck<sup>1)</sup> im Felde 1b.

a) Dieser Fleck ist langgestreckt und reicht wenigstens ebensoweit wurzelwärts wie der lange orangegelbe Fleck im Felde 2.

\*. Der Fleck des Feldes 1b der Vorderflügel ist sehr lang und überragt wurzelwärts den Fleck in 2, indem er die Wurzel der Rippe 2 erreicht oder fast erreicht.

*C. illustris* Mab. f. *typica*

(MAB. et VUILL., Nov. Lep. t. 20, f. 2.)

\*\* Der Fleck des Feldes 1b überragt wurzelwärts nicht den Fleck in 2.

*C. illustris* Mab. ab. *abbreviata* n. ab.

(HOLL., Ent. News 5, t. 3, f. 6.)

<sup>1)</sup> Dieser Fleck ist durch die Längsfalte des Feldes oft deutlich geteilt.

β) Der gelbe Fleck in 1b ist kurz, liegt ganz hinter der Mitte des Feldes und endet wurzelwärts gewöhnlich an der Mitte des Fleckes 2.

\*. Beide Längshälften des Fleckes 1b langgestreckt und einander ähnlich.  
*C. beni* Beth.-Baker. (?)

\*\* Die hintere Hälfte des Fleckes 1b (zwischen der Rippe 1 und der Längsfalte des Feldes 1b) viel kleiner als die vordere, nur einen Querstrich bildend.  
*C. perlustris* Reb.

B. Vorderflügel im Felde 1b mit zwei getrennten gelben Flecken, einem größeren vor der Mitte und einem kleineren hinter der Mitte. *C. meditrina* Hew.

Wenn diese Unterschiede zutreffend sind, muß das hier vorliegende Stück zu *C. beni* Beth.-Baker gehören.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Lomie, 8. V. 11.

657. *Celaen. illustris* Mab. ab. *abbreviata* Auriv. (siehe oben!)

1 ♂.

Fernando Poo: Pik O-Wassa, 1000 m, 6. XI. 11.

### Gattung: *Sarangesa* Moore.

1881. MOORE, Lepid. Ceylon 1, p. 176.

1903. MAB., Gen. Ins. 17, p. 45, 54.

658. *Sarang. thecla* Plötz var. *obscura* n. var. (n. sp.?).

Hierzu Taf. L, Fig. 13.

Beide Flügel oben eintönig schwärzlich ohne dunklere Flecke. Vorderflügel mit sieben kleinen Glasflecken, je einem in den Feldern 2, 3, 6—9 und 11; der Fleck in 2 strichförmig, die übrigen punktförmig; die Mittelzelle ohne Punkte, die Felder 4 und 5 auf dem rechten Flügel jedes mit Andeutung eines winzigen, nur mit der Lupe bemerkbaren Glaspunktes. Hinterflügel oben ganz einfarbig ohne Zeichnungen, unten fast ganz wie bei *thecla* gefärbt und gezeichnet. Flügelspannung nur 27 mm. — Diese Form macht beim ersten Anblick den Eindruck einer besonderen Art, weicht aber hauptsächlich nur durch die dunkle Grundfarbe und die kleinen, in der Mittelzelle fehlenden, Glasflecke der Vorderflügel ab.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 18. XI. 10.

### Gattung: *Procampta* Holl.

1892. HOLL., Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 10, p. 293.

Diese eigentümliche Gattung, die ich in MABILLES Gen. Ins., nicht wiedergefunden habe, erinnert sehr an die *Eretis*-Arten und weicht im Geäder kaum von denselben ab, hat aber ganz verschiedene Palpen. Nahe an der Wurzel des Hinterleibes findet sich jederseits eine tiefe, tympanale Grube.

659. **Proc. rara** Holl.

1892. HOLL., Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 10, p. 293.

1894. HOLL., Ent. News 5, t. 3, f. 7.

Das vorliegende Stück, das mir sicher ein ♂ zu sein scheint, hat kürzere und breitere Vorderflügel als HOLLANDS Figur, die nach einem ♀ oder einem mißgebildeten Stück angefertigt sein muß. Der Vorderrand der Vorderflügel ist indessen wie in der Figur etwas hinter der Mitte konvex und der Saum an der Spitze quer abgeschnitten oder schwach ausgerandet; die Spitze selbst ist jedoch nicht so stark ausgezogen wie in der Figur. SCHULTZES Exemplar ist sehr schön erhalten und hat auf beiden Seiten eine sehr dunkle, schwärzliche Grundfarbe der Flügel; die schwarzen Zeichnungen treten darum nicht so stark wie in der Figur hervor, stimmen aber sonst wie auch die Glaspunkte der Vorderflügel genau mit der Figur überein.

1 ♂.

Süd-Kamerun: N'ginda. 21. XI. 10.

## Familie Spingidae.

Gattung: **Herse** Oken.

1815. OKEN, Lehrb. Naturg. 3, p. 762.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 6.

660. **Herse convolvuli** L.

1758. LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 490.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 11.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 22.—26. IX. 10.

Gattung: **Coelonia** Rothsch. u. Jord.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 24.

661. **Coel. fulvinotata** Butl.

1875. BUTL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1875, p. 11.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 25.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Angu (Uelle-Distr.), 4.—7. VI. 11\*.

Süd-Kamerun: Lomie, 17. VI. 11.

Gattung: **Xanthopan** Rothsch. u. Jord.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 28, 30.

662. *Xanth. Morgani* Walk.

1858. WALK., List Lepid. 8, p. 206.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 31.

Wurde von SCHULTZE aus der Raupe gezüchtet. Er beschreibt dieselbe in folgender Weise: „Raupe (vom Habitus der *atropos*-Raupe) einschließlich Kopf mattbläulichgrün. Diese Farbe wird nach dem Rücken zu weißlichblau. Scharf begrenzte, ziemlich breite, schneeweiße, nach vorn geöffnete Winkelzeichnungen auf dem Rücken setzen sich verschwommen bis zu den schwarzen Luftlöchern fort. Schwarz sind ferner die Einfassung des wachsgelben Nachschiebers, schmale Ringe um die Bauchfüße, sowie die Wurzel der rotbraunen Brustfüße. Ein winkelförmiger Fleck auf der Afterklappe ist olivbraun. Das kurze gebogene Hörnchen ist schwarz mit bläulichweißen Wärzchen. Die ganze Raupe ist mit abstehenden weißen ca. 2 mm langen Borsten besetzt, die auf dem Rücken am dichtesten stehen. Lebt an *Anona senegalensis* und wahrscheinlich anderen Anonaceen und verwandelt sich tief in der Erde (geleimte Erdhöhle) zu einer rotbraunen Puppe ohne besondere Saugrüsselscheide. Falter nach 3 Wochen. Der Schmetterling, der früher schon von mir in Kamerun beobachtet wurde, fliegt tief in der Nacht um langschlundige Blüten, wie *Amaryllis*, *Datura* etc.“

Die Puppe hat eine Länge von 55 mm und erinnert an die Puppe von *Acherontia atropos* L., ist aber mehr dünnchalig und ein wenig heller rotbraun. Der Hinterrücken (Metathorax) trägt wie bei *atropos* jederseits eine etwas erhöhte, eiförmige Platte, die fein gekörnelt, nicht aber wie bei *atropos* grobrunzellig, ist. Die Glieder 1—3 und 7 des Hinterleibes sind oben am Hinterrande verdickt, schwärzlich und durch sehr tiefe Einschnitte getrennt. Das fünfte Glied ist oben am Vorderrande in ziemlich großer Breite und jederseits bis in die Nähe des Atemloches deutlich punktiert, sonst ist die Puppe nicht oder nur undeutlich punktiert. Cremaster fast wie bei *atropos*, jedoch nicht so tiefrunzellig und mit 4 Dornen, zwei an der Spitze und einem jederseits.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 16. X. 10.

Gattung: *Leucophlebia* Westw.

1848. WESTW., Cab. Or. Ent., p. 46.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 171, 229.

663. *Leucophl. afra* Karsch.

1891. KARSCH, Ent. Nachr. 17, p. 12, t. 1, f. 1.

1903, ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 230, 232.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.



Gattung: **Polyptychus** Hübn.

1822. HÜBN., Verz. Schmett., p. 141.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 171, 232.

664. **Pol. Carteri** Butl.

1882. BUTL., Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 10, p. 435.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 236, 244.

1 ♀. — Gezogen; die Puppenhaut liegt mir aber nicht vor.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 18. IV. 11.

665. **Pol. sp.?**

Ein nicht ganz reines ♀, welches grau ist, ohne andere Zeichnungen als die gewöhnlichen, hier wenig deutlichen, Querlinien der Vorderflügel und zwei undeutliche dunklere Flecke am Analwinkel der Hinterflügel. Flügelform fast wie bei *P. Carteri* Butl.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 1.—6. XII. 10.

666. **Pol. contrarius** Walk. var. **submarginalis** Walk.

1864. WALK., List Lepid. 31, p. 37.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 11.

1 ♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10

667. **Pol. andosa** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 159.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 249, t. 2, f. 9, 12.

Die Vorderflügel sind heller und haben eine mehr ausgezogene Spitze als in der Figur.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 30. VIII. 10.

Gattung: **Acanthosphinx** Auriv.

1891. AURIV., Ent. Tidskr. 12, p. 228.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 171, 228.

668. **Acanth. Güßfeldti** Dew.

1879. DEW., Mitt. München. Ent. Ver. 3, p. 27, t. 2, f. 1, 1a.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 288.

Raupe an *Briedelia*. Die Puppe, welche mit einer Puppe im Reichsmuseum in Stockholm genau übereinstimmt, hat eine Länge von 51 mm und ist tief rotbraun. Mesothorax jederseits am Vorderrande mit einer grob runzeligen Erhabenheit. Hinterrücken in der Mitte runzelig, aber die beiden erhabenen Platten



fehlen, welche die Puppe von *Acherontia* auszeichnen. Die Hinterleibsglieder 2—7 jederseits vor dem Atemloche mit einer langen, querliegenden, wulstigen Erhabenheit, welche auf den Gliedern 2—4 auf der vorderen Seite durch eine tiefe, durch Querbrücken in einer einfachen Reihe geteilte Furche begleitet wird, auf den Gliedern 5—7 dagegen ist diese Furche schmal und glatt, der Querwulst hinten aber durch ein Querfeld mit tiefen Grübchen begrenzt. Cremaster dick und kurz, an der Spitze kurz und stumpf zweizählig.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Kungulu, 19. VI. 11.

Gattung: **Cephonodes** Hübn.

1822. HÜBN., Verz. Schmett., p. 131.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 351, 460.

669. **Ceph. hylas** L. var. **virescens** Wallengr.

1865. WALLENGR., Sv. Vet. Akad. Handl. (2) 5 : 4, p. 17.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

Gattung: **Deilephila** Lasp.

1809. LASP., Jena. Allg. Litt. Zeit. 4, p. 99.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 501, 505.

670. **Deil. nerii** L.

1758. LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 490.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 507.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 12.—17. X. 10.

Gattung: **Nephele** Hübn.

1822. HÜBN., Verz. Schmett., p. 133.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl. p. 500, 550.

671. **Neph. aequivalens** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 191.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 552, 563.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 7.—9. X. 10\*.

672. **Neph. rosae** Butl.

1875. BUTL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1875, p. 14.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 552, 563.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 2. II. 11.

673. *Neph. comma* Hopff. mit f. *derasa* Rothsch. u. Jord.

1857. HOPFF., Monatsb. Akad. Wiss. Berlin 1857, p. 421.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 552, 556.

3 ♂♂, 1 ♀

Süd-Kamerun: Molundu, 1. XI.—6. XII. 10.

674. *Neph. funebris* F.

1793. FABR., Ent. Syst. 3:1, p. 371.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 553, 557.

1 ♀

Süd-Kamerun: Molundu, 1.—13. XI. 10.

675. *Neph. accentifera* Pal. de Beauv.

1805. PAL. DE BEAUV., Ins. Afr. Amer., p. 264, t. 24, f. 1.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 553, 560.

4 ♂♂, 2 ♀♀

Belg. Kongo: Angu (Uelle-Distr.), 4.—7. VI. 11\*; Duma (Ubangi-Distr.),  
10.—15. X. 10\*.

Franz. Kongo: Banzyville, 25. IX. 11\*.

Süd-Kamerun: Molundu, 1. XI.—6. XII. 10.

676. *Neph. peneus* Cram.

1776. CRAM., Pap. Exot. 1, p. 139, t. 88, f. D.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 553, 559.

4 ♂♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 1. XI.—11. XII. 10.

Gattung: *Temnora* Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 114.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 500, 564.

677. *Temn. fumosa* Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 193.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 574, t. 8, f. 5.

6 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 19. IX.—17. X. 10; Duma (Ubangi-Distr.),  
18. IX. 10\*; Angu (Uelle-Distr.), 4.—7. VI. 11\*.

678. *Temn. sardanus* Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 116.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 567, 574.

1 ♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

679. *Temn. atrofasciata* Holl.

1889. HOLL., Trans. Amer. Ent. Soc. 16, p. 59, t. 2, f. 3.  
1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 576.

I ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 14.—17. XI. 10.

680. *Temn. iapygoides* Holl.

1889. HOLL., Trans. Amer. Ent. Soc. 16, p. 60, t. 2, f. 5.  
1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 567, 582, t. 7, f. 18.

I ♂.

Fernando Poo: O-Wassa, 12. VIII. 11.

Gattung: *Antinephele* Holl.

1889. HOLL., Trans. Amer. Ent. Soc. 16, p. 68.  
1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 593, 596.

681. *Antin. achlora* Holl.

1892. HOLL., Ent. News. 4, p. 340.  
1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 598.

I ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 14.—17. XI. 10.

Gattung: *Hypaedia* Butl.

1877. BUTL., Trans. Ent. Soc. Lond. 1877, p. 397.  
1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 501, 599.

682. *Hypaed. insignis* Butl.

1877. BUTL., Trans. Ent. Soc. Lond. 1877, p. 398, t. 9, f. 3.  
1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 600.

I ♀ (?).

Süd-Kamerun: Yukaduma-Urwald, e. l., 1. V. 11.

Gattung: *Atemnora* Rothsch. u. Jord.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 501, 615.

683. *Atemn. Westermanni* Boisd.

1875. BOISD., Spec. Gen. Lep. Heter. 1, p. 355.  
1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 616.

SCHULTZE fand die Raupe auf einer Rubiacee und teilt über dieselbe Folgendes mit: „Schweinskopfraupe, blaßgrün, verwaschen schräggestreift, auf den drei ersten Bauchfußsegmenten beiderseits mit je einem scharf begrenzten schneeweißen Fleck; Horn stark gebogen. Verpuppt sich zwischen lose zusammengesponnenen Blättern. Falter nach 14 Tagen.“

Die Puppe ist ziemlich dickschalig und glänzend, dunkel rotbraun oder fast schwarzbraun. Prothoracalstigma einfach ohne erhabenen Hinterrand; Hinterrücken sehr kurz, jederseits mit einem glatten Querkiel; Hinterleibsglieder am Vorderende breit punktiert; Endglied breit kegelförmig, oben mit tiefen Längsfurchen, seine Spitze kurz, einfach, am Ende sehr fein gespalten. Die Saugrüsselscheide erreicht die Hinterecke der Flügelscheiden. Länge 37 mm.

5 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4. X. 10; Angu (Uelle-Distr.), 4.—7. VI. 11\*.

Gattung: **Leucostrophus** Rothsch. u. Jord.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 500, 671.

684. **Leuco. Commasiae** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 90.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 671.

2 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Libenge (Ubangi-Distr.), 24.—30. X. 10\*.

Süd-Kamerun: Molundu, 29. XI. 10.

Gattung: **Euchloron** Boisd.

1875. BOISD., Spec. Gen. Lep. Heter. 1, p. 213.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 644, 742.

685. **Euchl. megaera** L.

1758. LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 192.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 743.

SCHULTZE traf die Raupe an Vitis- und Cissus-Arten. Die Raupe ist von CLOSS (Berl. Ent. Zeitschr. 56, p. 123, t. 4, f. 5) beschrieben und abgebildet worden.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Ebolowa, 17. VI. 11.

Gattung: **Hippotion** Hübn.

1822. HÜBN., Verz. Schmett., p. 134.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9; Suppl., p. 674, 747.

686. **Hippot. osiris** Dalm.

1823. DALM., Anal. Ent., p. 48.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 748, 750.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 22.—26. IX. 10.

687. *Hippot. celerio* L.

1758. LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 491.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 748, 734.

und ab. *nigrofasciata* n. ab.

Zwei der ♂♂ (je 1 von beiden Fundorten) weichen durch breite und sehr dunkle schwärzliche proximale Begrenzung des hellen Streifens der Vorderflügel von allen anderen Stücken, die ich gesehen, ab; sie mögen als ab. *nigrofasciata* n. ab. bezeichnet werden.

3 ♂♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 10.—15. X. 10\*.

Süd-Kamerun: Molundu, 14. XI.—6. XII. 10.

688. *Hippot. eson*. Cram.

1779. CRAM., Pap. Exot. 3, p. 57, t. 226, f. C.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 748, 754.

Mehrere Stücke gezogen. Die Raupe und Puppe sind von FAWCETT beschrieben und abgebildet.

9 ♂♂, 6 ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 1.—24. XI. 10; Momos, 17.—23. III. 11.

689. *Hippot. balsaminae* Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 138.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 748, 759.

5 ♂♂, 2 ♀♀.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 1.—17. XI. 10.

690. *Hippot. irregularis* Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 152.

1903. ROTHSCH. u. JORD., Nov. Zool. 9, Suppl., p. 748, 761.

1 ♀.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23. X. 10.

## Familie Notodontidae.

Gattung: *Cerura* Schr.

1802. SCHRANK, Fauna Boica 2:2, p. 155.

1920. JANSE, Ann. Transv. Mus. 7, p. 155, 170.

691. *Cer. argentina* Schultze.

1916. SCHULTZE, Archiv f. Naturg. 82, A: 1, p. 70, t. 1, 2.

Hinsichtlich dieser Art und ihrer Entwicklungsstadien verweise ich auf SCHULTZES ausführliche Beschreibung und wunderschönen Abbildungen. Die Art steht der *C. Swiestrae* Dist. aus Süd-Afrika ganz nahe.

13 ♂♂, 7 ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, e. l. 17.—31. XII. 10, 24.—27. II. 11, 20. III. 11, 3. V. 11.

Gattung: **Haplozana** Auriv.

1901. AURIV., Ent. Tidskr. 22, p. 121, fig. 20.

692. **Haplozana nigrolineata** Auriv.

1901. AURIV., Ent. Tidskr. 22, p. 122.

Diese Art wurde 1920 von JANSE als *Hypophiala melanogramma* beschrieben und abgebildet. Das ♂ habe ich noch nicht gesehen.

4 ♀♀.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

Gattung: **Antheua** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 3, p. 687.

1920. JANSE, Ann. Transv. Mus. 7, p. 157, 175.

693. **Anth. cinerea** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 3, p. 767.

Das ♂, welches ursprünglich von WALKER als *A. spurcata* beschrieben wurde, weicht in der Färbung sehr vom ♀ ab.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10; Yukaduma, 10. II. 11.

Gattung: **Zana** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 7, p. 1700.

1920. JANSE, Ann. Transv. Mus. 7, p. 157, 221, t. 5, f. 21, 22.

Bei den typischen Arten dieser Gattung wie *lignosa* Walk. und *Jansei* n. nom. (= *marpissa* Janse, nec Wallengr.) entspringt in den Vorderflügeln die Rippe 6 aus der Wurzel und die Rippe 7 aus der Spitze der Anhangzelle. Bei der Untergattung *Eutimia* Wallengr. (= *Nunua* Karsch) kommt die Rippe 6 aus der Seite der Anhangzelle und die Rippe 7 aus dem Stiele von 8 + 9. *Eut. marpissa* Wallengr. ist dieselbe Art wie *anodonta* Hamps.

694. **Zana (Eutimia) gallans** Karsch.

1995. KARSCH, Ent. Nachr. 21, p. 365, t. 4, f. 8.

1 ♀.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 24. X. 10.



Gattung: **Polienus** Dist.

1903. DIST., Ins. Transv., p. 93.

1820. JANSE, Ann. Transv. Mus. 7, p. 156, 223, t. 10, f. 12—17.

695. **Pol. ochraceus** Beth.-Baker?

1911. BETH.-BAKER, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 7, p. 558.

The "dark oblique dash into the apex" der Vorderflügel fehlt völlig. Die Bestimmung ist darum unsicher.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 20.—23. IX. 10\*.

Gattung: **Alatanadata** Strand.

1912. STRAND, Archiv f. Naturg. 78, A: 6, p. 166.

696. **Alatan. latipennis** Strand.

1912. STRAND, Archiv f. Naturg. 78, A: 6, p. 167; 1915, ibidem 81, A: 2, p. 134, tab. f. 7.

Das von SCHULTZE erbeutete Stück ist ganz frisch und weicht durch schärfere Zeichnungen der Flügel, sowie besonders durch vier scharf hervortretende, schwarzbraune Costalflecke der Vorderflügeloberseite von STRANDS Figur ab; von denselben liegen zwei vor und zwei etwas kleinere und hellere hinter der Mitte des Vorderrandes; in der Figur ist nur der erste nahe der Wurzel deutlich.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 14.—17. XI. 10.

Gattung: **Peratodonta** Auriv.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2: 4, p. 6.

STRAND behauptet 1911, daß *Peratodonta* dieselbe Gattung wie *Scalnicauda* Holl. und *Perat. brunnea* Auriv. = *Scalm. benga* Holl. sei. Da aber HOLLANDS Beschreibung von *benga* gar nicht auf meine *P. brunnea* paßt, dagegen nahe mit meiner *Scalm. fuscinota* übereinstimmt, muß STRAND auf irgendeine unerklärliche Weise beide Arten verwechselt haben. *Peratodonta* stimmt zwar durch die haarigen Augen und die Anordnung der Rippen (in meiner Figur fehlt leider die Rippe 6 der Hinterflügel; sie ist tatsächlich mit 7 gestielt) nahe mit *Scalnicauda* überein, weicht aber durch die Form und Zeichnung der Vorderflügel völlig ab. Der Zahn am Ende der Rippe 3 der Vorderflügel kommt bei allen bisher beschriebenen *Peratodonta*-Arten vor und die Rippe 6 der Vorderflügel kommt aus der Spitze der Mittelzelle und nicht aus der Seite der Anhangzelle wie bei *Scalnicauda*. Hierzu kommt, daß die Weibchen der Gattung *Peratodonta* mit großer, dichter Afterwolle ausgerüstet sind.

697. *Perat. mimica* n. sp. — Textfig. 57.

♀. Kopf, Palpen und Vorderschienen rotbraun. Halskragen ockergelb, am Hinterrande rotbraun. Thoraxrücken und Hinterleib oben dunkel braungrau. Afterwolle groß und dick, hellgrau. Brust und Bauch dunkel graubraun. Tarsen breit und kurz, oben schwärzlich oder schwarzbraun. Vorderflügel langgestreckt am Vorderrand selbst schwarz, dann fast bis zum Hinterrand der Mittelzelle gelb-



Fig. 57. *Peratod. mimica* Auriv. ♀.

braun, die gelbbraune Farbe geht an der Wurzel und an der Flügelspitze in Rotbraun über; am Hinterrande der Mittelzelle, in der Wurzel des Feldes 2 und in der Mitte des Feldes 1 b ist die Beschuppung sehr hell, weißlich; von der Flügelspitze bis zur Rippe 2 verläuft eine violettweißliche, etwas wellenförmige, an der Rippe 4 wurzelwärts gebogene, sonst mit dem Saume fast gleichlaufende Submarginallinie, welche nach innen breit, nach außen schmal rotbraun gesäumt ist und sich in den Feldern 3 und 2 nach innen so stark erweitert, daß sie sich mit der hellen

Färbung in der Flügelmitte vereinigt; in den Feldern 2 und 3 erreicht die rotbraune Farbe fast den Saum; in den Feldern 4—6 findet sich dagegen am Saume ein langgestreckter ledergelber Fleck. Hinterflügel oben schwarzgrau, am Vorderrande breit verdunkelt; ihr Saum fast gerade, nur am Ende der Rippe 3 schwach geeckt; Fransen weißlich. Beide Flügel unten gelblich, an der Wurzel und am Vorderrande schwärzlich. Flügelspannung 45 mm, Länge des Vorderflügels 21 mm.

Die Art ist offenbar mit *P. bella* Beth.-Baker (1913) nahe verwandt, scheint aber besonders durch die Zeichnung im Saumteil der Vorderflügel abzuweichen. SCHULTZE hat das Tier als eine „sehr merkwürdige Notodontide“, welche abgefallene Blüten nachahme, bezeichnet.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 27. XI. 10.

Gattung: *Desmeocraera* Wallengr.

1865. WALLENGR., Vet. Akad. Handl. (2) 5: 4, p. 52.

1920. JANSE, Ann. Transv. Mus. 7, p. 156, 183, t. 1, f. 21, t. 4, f. 1—12.

698. *Desmeocr. atriguttata* Hamps.

1910. HAMPS., Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 5, p. 465.

1920. JANSE, Ann. Transv. Mus. 7, p. 184, 186, t. 4, f. 8.

Obleich aus einer an *Mimusops* lebenden Raupe gezogen, ist das vorliegende Weibchen abgerieben und verfärbt, gehört aber ganz sicher zu dieser Art, von der mir reine Stücke aus Natal vorliegen. Das letzte (äußere) Bauchsegment des ♀ ist bei *atriguttata* durch zwei tiefe nackte Gruben, welche von HAMPSON nicht erwähnt werden, ausgezeichnet.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Oberer Djah-Fluß, e. l. 17. VI. 11.

699. *Desmeocr. apicalis* n. sp. — Textfig. 58.

♂. Durch Größe und Flügelform ganz genau mit *D. adversa* Karsch (Ent. Nachr. 21, 1895, p. 362, t. 4, f. 11) übereinstimmend. Kopf, Thoraxrücken und Oberseite des Hinterleibes dunkler oder heller rötlichbraun; Brust und Bauch hell gelblich mit bräunlicher Beimischung; Kopf, Thoraxrücken, drei Haarschöpfe an der Wurzel des Hinterleibes, die Vorder- und Mittelschienen und ihre Tarsen (fast bis zur Spitze) mit eingemengten grünen Schuppen bekleidet. Vorderflügel oben mit bräunlichgrauer Grundfarbe, welche mit kleinen grünen Schuppen fast überall bestreut ist; diese grünen Schuppen treten nur bei Vergrößerung deutlich hervor. Die Zeichnung besteht aus einer breiten, nach außen gelappten oder fast aus ovalen Flecken gebildeten, schwärzlichen Wurzelbinde, welche vor und hinter der Mittelzelle die Wurzel erreicht, in 1a und 1b aber von der Wurzel etwas entfernt ist und gegen den Vorderrand senkrecht steht; aus einer schwärzlichen, gegen den Hinterrand senkrechten, fast geraden Querlinie, welche die Querrippe der Mittelzelle bedeckt und an ihrer Spitze endet, zwischen dieser Linie und der Flügelwurzel ist der Vorderrand schwärzlich; aus einer feinen, hellen, mit grünen Schuppen bekleideten Querlinie, welche kurz hinter der vorigen verläuft und wie diese gegen den Hinterrand senkrecht steht und aus zwei unregelmäßigen Querreihen (einer fast diskalen und einer submarginalen) von dunklen, mehr oder weniger grün beschuppten Punkten. Die innere Punktreihe endet an der Flügelspitze in einem lebhaft grünen, scharf begrenzten Fleck im Felde 7 (und 8). Alle die dunklen Flecke und Punkte bestehen aus etwas erhöhten oder aufgerichteten Schuppen. Fransen gelblich mit dunklen Flecken zwischen den Rippenenden. Hinterflügel oben gelblich, am Vorderrande bis zur Rippe 6 dunkelbraun und mit grünen Schuppen bestreut; eine graubraune Saumbinde, welche sich jedoch gegen den Analwinkel schnell verschmälert; Fransen weißlich, ohne Flecke; keine Spur von einer olivgrünen Saumlinie wie bei *D. adversa* Karsch. Flügel unten hell gelblich; Vorderflügel am Vorderrande und in der Mitte braun überzogen. Flügelspannung 37 mm, Länge eines Vorderflügels 18 mm.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 6. X. 10.

Gattung: *Paratrotonotus* nov. gen.

HOLLAND stellte seine Art mit ? zur Gattung *Ctenogyna*, welche von FELDER aufgestellt, nicht aber beschrieben wurde. Aus FELDERS Figur, deren Rippenbau ohne Zweifel richtig wiedergegeben ist, geht indessen mit Sicherheit hervor, daß seine Art nicht zu den *Notodontiden* gehören kann. *Ctenogyna? ogovensis* Holl. ist aber eine *Notodontide*, welche in Rippenbau und Flügelform so genau mit der Gattung *Prionocentrum* Janse übereinstimmt, daß ich sie zu dieser Gattung gestellt



Fig. 58. *Desmeocr. apicalis* Auriv. ♂.

hätte, wenn sie nicht eine deutliche Spiralszunge hätte. Im Rippenbau weicht sie von *Prionocentrum* nur dadurch ab, daß die Rippen 3 und 4 in beiden Flügeln von einem Punkte ausgehen. Ich habe leider nicht die typische Art der Gattung *Trotonotus* gesehen; nach den Figuren zu urteilen, gehören aber *Prionocentrum O'Neili* Janse und *Trotonotus Bettoni* Butl. ohne Zweifel zu derselben Gattung oder sogar zu derselben Art.

700. **Paratroton. ogovensis** Holl.

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 342, t. 15, f. 12.

Die Palpen sind dicht und glatt beschuppt mit knopfförmigem Endglied.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Likilemba, 1. XI. 10.

701. **Paratroton.?** (*Pydna?*) **medjensis** Holl.

1920. HOLL., Bull. Amer. Mus. 43, p. 305, t. 14, f. 10.

HOLLAND führt auch diese Art als *Ctenogyna?* auf. Sie stimmt zwar in vielen Beziehungen mit *P. ogovensis* überein, hat aber viel schlankere, etwas rauh beschuppte Palpen mit etwas längerem Endgliede und entbehrt der Spiralszunge. Im Rippenbau weicht sie jedoch nur dadurch ab, daß die Rippe 6 der Vorderflügel aus der Spitze der Mittelzelle, nicht aus der Anhangzelle, und die Rippen 3 und 4 der Hinterflügel getrennt, entspringen. Der Hinterleib, welcher bei *ogovensis* wenig länger als die Hinterflügel ist, überragt bei *medjensis* mit wenigstens einem Drittel seiner Länge die Hinterflügel. Die Fühler des Weibchens haben bis nahe an die Spitze lange Kammzähne. Es scheint mir am besten, diese Form als eine abweichende Art der Gattung *Pydna* zu betrachten.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Badjang, 29. III. 11.

Gattung: **Paradiastema** Auriv.

1901. AURIV., Ent. Tidskr. 22, p. 120.

Die Hinterschienen haben vier ziemlich kurze Sporne.

702. **Parad. nigrocincta** Auriv.

1901. AURIV., Ent. Tidskr. 22, p. 121, fig. 22.

Die Hinterflügel sind bei dieser Art bald ganz einfarbig, bald am Saume breit verdunkelt.

2 ♂♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

Gattung: **Catarctia** Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 537.

703. **Cat. divisa** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 3, p. 765.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 538, fig.

I ♂, 3 ♀♀.

Kamerun: Duala, 11. VIII. 10.

Gattung: **Anaphe** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 856.

704. **An. venata** Butl. ab. **Etiennesi** Schout.

1878. BUTL., Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 3, p. 459.

1912. SCHOUT., Ann. Soc. Ent. Belg. 56, p. 21.

1914 (? 1913). SCHULTZE, Die wichtigsten Seidenspinner Afrikas, p. 34, t. 7, 8.

Die Art ist in Farbe und Zeichnung sehr veränderlich und die ♀♀ gewöhnlich dunkler als die ♂♂. Die von SCHULTZE erbeuteten Stücke gehören zu der ab. *Etiennesi* Schout. oder bilden wenigstens einen Übergang zu dieser Form.

5 ♂♂, 3 ♀♀.

Süd-Kamerun: Bange-Urwald, 4.—19. V. 11.

Gattung: **Epanaphe** Auriv.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2: 4, p. 8.

1914 (? 1913). SCHULTZE, Die wichtigsten Seidenspinner Afrikas, p. 43.

1920. JANSE, Ann. Transv. Mus. 7, p. 155, t. 12, f. 9—14.

705. **Epan. fasciata** n. sp. — Textfig. 59.

♂. Fühler schwarz. Körper und Flügel mit weißgelber Grundfarbe und rostbraunen Zeichnungen. Stirn, Palpen, Beine, eine Längsbinde des Rückens, eine Querbinde am Ende jedes Hinterleibsgliedes und der Analpinsel gelbbraun oder rotbraun. Beide Flügel mit einer breiten, rostbraunen, gemeinsamen Mittelbinde, welche auf den Vorderflügeln senkrecht gegen den Hinterrand steht, die Hinterecke der Mittelzelle berührt und fast gerade ist, in den Hinterflügeln aber schwach gebogen vom Vorderrande gegen den Innenrand verläuft und die Spitze der Mittelzelle bedeckt. Alle Rippen, in den Hinterflügeln jedoch sehr fein, braun gesäumt; Vorderrand der Vorderflügel und die Fransen beider Flügel braun; Vorderflügel im Wurzelteil mit braunen Schuppen bestreut. Unterseite ganz wie die Oberseite gefärbt und gezeichnet. Flügelspannung 39 mm, Länge des Vorderflügels 22 mm.



Fig. 59. *Epanaphe fasciata* Auriv. ♂.



Eine durch die Zeichnung und besonders durch die Querbinde der Hinterflügel leicht kenntliche Art. Sie erinnert etwas an *Anaphe venata* Butl.

I ♂.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 21.—24. IV. 11.

## Familie Striphnopterygidae.

Gattung: **Parajana** Auriv.

1906. AURIV., Arkiv f. Zool. 3:1, p. 6.

### 706. **Paraj. gabunica** Auriv.

1892. AURIV., Ent. Tidskr. 13, p. 195.

Das vorliegende Exemplar hat eine hellere mehr graue Grundfarbe als der Typus.

I ♂.

Süd-Kamerun: M'peum, 2.—13. II. 11.

Gattung: **Phiala** Wallengr.

1860. WALLENGR., Wien. Ent. Monatschr. 4, p. 165.

1901. AURIV., Bih. Vet. Akad. Handl. 27:4, Nr. 7, p. 6, 15.

### 707. **Phiala costipuncta** Herr.-Sch. var. **inferior** Strand.

1911. STRAND, Ann. Soc. Ent. Belg. 55, p. 158.

Wie schon STRAND (l. c.) bemerkt hat, weicht die von SNELLEN als *Xanthosoma* abgebildete Form ein wenig von der echten *Ph. xanthosoma* Wallengr. (= *costipuncta* H. Sch.) ab und kann als eine Lokalrasse betrachtet werden. Bei zwei der ♀♀ ist die Behaarung des Halskragens mit dunklen Haaren vermischt.

I ♂, 3 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 21.—28. IX. 10.

Gattung: **Jana** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 909.

1901. AURIV., Bih. Vet. Akad. Handl. 27:4, Nr. 7, p. 20, 22.

### 708. **Jana gracilis** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 913.

1901. AURIV., Bih. Vet. Akad. Handl. 27:4, Nr. 7, p. 24, t. 3, f. 1.

I ♂.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 21.—24. XI. 11.



Gattung: **Phasicnecus** Butl.

1894. BUTL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1894, p. 585.

1901. AURIV., Bih. Vet. Akad. Handl. 27: 4, Nr. 7, p. 21, 28.

709. **Phasicn. citrinus** Druce.

1886. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1886, p. 410, t. 38, f. 4.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Okoa, 3. VII. 11; Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.

710. **Phasicn. peropalinus** Rothsch.? — Textfig. 60.

1917. ROTHSCH., Nov. Zool. 24, p. 462.

Die kurze Beschreibung dieser Art paßt, soweit sie geht, auf das vorliegende Stück, das jedoch viel kleiner ist und eine Flügelspannung von nur 34 mm hat.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 27.—28. IX. 10.



Fig. 60. *Phasicn. peropalinus* Rothsch.? ♀.

Gattung: **Viana** Walk.

1869. WALK., Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 340.

1901. AURIV., Bih. Vet. Akad. Handl. 27: 4, Nr. 7, p. 21, 31, f. 22.

711. **Viana dimidiata** Auriv.

1893. AURIV., Ent. Tidskr. 14, p. 212.

1901. AURIV., Bih. Vet. Akad. Handl. 27: 4, Nr. 7, p. 32, fig. 22 ♀, t. 5, f. 4 ♂.

Die Ausbuchtung der Querlinie der Vorderflügel ist tiefer und besser begrenzt als in meiner Figur.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 10.—17. IV. 11.

Familie Saturniidae.

Gattung: **Drepanoptera** Rothsch.

1895. ROTHSCH., Nov. Zool. 2, p. 37.

712. **Drep. Ploetzi** Ploetz.

1880. PLOETZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 86.

1881. MAASSEN u. WEYM. Beitr. 4, f. 66, 69.

Die Entwicklungsstadien dieser prächtigen Art sind von SCHULTZE (Archiv f. Naturg. 80, A: 1, p. 147, t. 1, 1914) beschrieben und abgebildet worden.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Bange-Urwald, 15. II. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

713. **Drep. albida** Druce.

1886. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond., p. 409. t. 37, f. 1.

I ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 27.—29. IX. 10. „Im Uferurwald des Ubangi“\*.

Gattung: **Lobobunaea** Pack.

1901. PACK., Journ. N. York Ent. Soc. 9, p. 191.

714. **Lobob. phaedusa** Drury.

1773. DRURY, Ill. Exot. Ins. 3, p. 32 t. 24, 25.

Die Raupe und die Puppe dieser Art wurden schon 1901 (Journ. N. York Ent. Soc. 9, p. 193) von BEUTENMÜLLER beschrieben und abgebildet. Auch SCHULTZE hat dieselben beschrieben (Archiv f. Naturg. 80 A: 1, p. 160, 1914).

I ♀.

Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, V. II (Dr. J. MILDBRAED leg.).

715. **Lobob. acetes** Westw.

1849. WESTW., Proc. Zool. Soc. Lond. 1849, p. 53.

1885. MAASSEN, Beitr. 5, fig. 108—111.

I ♂.

Fernando-Poo: Sta. Isabel, 11.—17. VIII. 11.

716. **Lobob. epithyrena** Maas. var. (*Cremeri* Oberth. (?)) **bispecularis** Auriv.

1919. OBERTH., Bull. Soc. Ent. Fr. 1919, p. 337.

OBERTHÜRS Beschreibung ist so kurz und unvollständig, daß ich seine Form nicht sicher deuten kann. Das vorliegende Weibchen, sowie ein ganz ähnliches im Reichsmuseum Stockholm aus Kamerun sind besonders dadurch ausgezeichnet, daß die Vorderflügel auf beiden Seiten am Ende der Mittelzelle zwei große eckige Glasflecke haben, einen im Felde 3 und einen größeren im Felde 4. Die Vorderflügel haben eine Länge von 90 mm und die Flügelspannung beträgt etwa 170 mm. Die Querlinien der Oberseite treten auf den Vorderflügeln nicht scharf hervor und fehlen auf den Hinterflügeln völlig. Die Unterseite beider Flügel hat eine gelblichgraue Grundfarbe ohne roten Anflug am Hinterrande der Vorderflügel. Die Querlinien fast wie in MAASSENS Figur des ♂ von *epithyrena*, die äußere aber, wie fast immer bei den ♀♀, von großen ovalen Schattenflecken begleitet. Der Glasfleck im Felde 4 der Hinterflügel ebenso groß und deutlich wie oben. — Da OBERTHÜR den doppelten Glasfleck der Vorderflügel nicht erwähnt, stellen die vorliegenden Stücke wenigstens eine besondere Rasse des ♀ dar. Ich benenne diese Rasse var. *bispecularis*.

I ♀.

Süd-Kamerun: Ngato-Urwald. HERLIN leg., Geschenk an Dr. A. SCHULTZE.

Gattung: **Nudaurelia** Rothsch.

1895. ROTHSCH., Nov. Zool. 2, p. 41.

717. **Nud. rhodophila** Walk. (*intermiscens* Walk.).

1869. WALK., Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 343.

1914. SCHULTZE, Archiv f. Naturg. 80, A: 1, p. 155.

SCHULTZE fand die Raupe bei Victoria (Kamerun) nesterweise an *Trema guineensis*, einer Ulmacee. Die Raupe und Puppe habe ich früher (Arkiv f. Zool. 2:4, 1904, p. 9) beschrieben.

2 ♂♂, 3 ♀♀.

Kamerun: Victoria, 23. X. 10; 22. II. 11; 26. III. 11; 4. V. 11. Alle diese gleichzeitig im Herbst 1910 verpuppt.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 16. VI. 11.

718. **Nud. pales** Weymer (?).

1909. WEYMER, Iris 22, p. 12.

WEYMER'S Beschreibung scheint mir auf das vorliegende Stück gut zu passen. Die Art ist mir sonst unbekannt und noch nicht abgebildet. Sie erinnert etwas an *N. rhodophila*, hat aber eine ganz verschiedene Wurzelquerlinie der Vorderflügel.

1 ♀.

Süd-Kamerun: N'ginda, 1. I. 11.

Gattung: **Bunaea** Hübn.

1822. HÜBN., Verz. Schmett., p. 154.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 18.

719. **Bunaea hersilia** Westw.

1849. WESTW., Proc. Zool. Soc. Lond. 1849, p. 42, t. 9, f. 1.

1905. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:12, p. 31, t. 4, f. 2 ♂, f. 3 ♀; t. 1, f. 1 larva.

1 ♀.

Belg. Kongo: Dungu (Uelle-Distr.), 22. VIII. 11\*.

Gattung: **Cirina** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 6, p. 1382.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 19.

720. **Cirina invenusta** Wallengr.

1860. WALLENGR., Wien. Ent. Monatschr. 4, p. 168.

Diese Art wurde später (1897) von DISTANT als *C. similis* beschrieben und abgebildet (Ins. Transvaal, p. 62, t. 3, f. 1 ♂, f. 2 ♀).

2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Ebolowa, 17.—25. VI. 11.

Gattung: **Pseudantheraea** Weymer.

1892. WEYMER, Stettin. Ent. Zeit. 53, p. 109.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 19.

721. **Pseudanth. discrepans** Butl.

1878. BUTL., Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 2, p. 461.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 12.

Die Art ist in beiden Geschlechtern hinsichtlich der Grundfarbe und der Deutlichkeit der Zeichnung sehr veränderlich; die Stücke gehen indessen ohne jede Grenze ineinander über. Die Entwicklungsgeschichte ist durch HOLLAND (Psyche 6, p. 213, 1892) und SCHULTZE (Archiv f. Naturg. 80, A:1, p. 151, 1914) bekannt gemacht worden.

2 ♂♂, 2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Lomie, e. l. I. VI. II; Bangandu-Gebiet, e. l. 17. V. II;  
II. VI. II; e. l. 30. VI. II.

Gattung: **Pselaphelia** Auriv.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 13, 20.

722. **Pselaph. gemmifera** Butl.

1878. BUTL., Proc. Zool. Soc. Lond. 1878, p. 387.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 14, fig. 19.

1 ♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 19.—26. IX. 10.

Gattung: **Pseudaphelia** Kirby.

1892. KIRBY, Cat. Lepid. Heteroc. 1, p. 771.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 21.

723. **Pseudaph. simplex** Rebel.

1906. REBEL, Verh. zool.-bot. Ges. Wien. 56, p. 224.

Die Art ist offenbar hinsichtlich der gelben Saum- und Diskalflecke veränderlich. Die Saumflecke sind bei allen drei vorliegenden Stücken unten deutlich, oben aber nur auf den Hinterflügeln entwickelt. Die Diskalflecke sind dagegen nur auf der Unterseite da. Die Stücke können demnach der var. (ab.) *Rebeli* Gaede (Int. Ent. Zeitschr. 9, p. 72) zugerechnet werden. — SCHULTZE fand die Raupe, die nach ihm in Färbung an die von *Diloba caeruleocephala* L. erinnert, an einer Euphorbiacee. Die Puppe ist wie bei *Ps. apollinaris* Boisd. mit zwei Kopfspitzen und einem sehr langen Cremaster versehen.

2 ♂♂, 1 ♀.

Süd-Kamerun: Bokari, 30. III. II; Laou, 31. III. II; Assobam-Urwald,  
12. V. II.

Gattung: **Goodia** Holl.

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 178.

1922. JORD., Nov. Zool. 29, p. 254, 291.

724. **Goodia nubilata** Holl.

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 179, t. 9, f. 3.

1922. JORD., Nov. Zool. 29, p. 294, 296.

SCHULTZE fand die Raupe auf *Amomum* und hat sie im Arch. f. Naturg. 80, A: I, p. 161, 1914 beschrieben. Die Puppe ist derjenigen von *Aglia tau* L. sehr ähnlich, doch mehr rauh und stärker gekörnelt; Prothoracalstigmen in einer Vertiefung, Cremaster kurz, breit abgerundet, am Rande mit zahlreichen steifen, am Ende hakenförmig umgebogenen Borsten.

2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 13. VI. 11; Kunabembe, 5. VI. 11.

Familie **Bombycidae**.

Gattung: **Norasuma** Moore.

1872. MOORE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1872, p. 575.

725. **Noras. kolga** Druce.

1887. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1887, p. 684.

1914 (? 1913). SCHULTZE, Die wichtigsten Seidenspinner Afrikas, p. 9, t. 1, f. 2a, 2b.

5 ♂♂, 4 ♀♀.

Süd-Kamerun: Akom 27. VI.—10. VII. 11.

Gattung: **Ocinara** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 7, p. 1768.

1892. HAMPS., Faune Brit. India. Moths. 1, p. 32, 34.

726. **Ocin. maculifrons** Strand.

1910. STRAND, Berl. Ent. Zeitschr. 55, p. 146, 150

1 ♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

Familie **Lymantriidae**.<sup>1)</sup>

Gattung: **Nyctemera** Hübn.

1826. HÜBN., Verz. Schmett., p. 178.

<sup>1)</sup> *Liparis* ist nicht nur vor 1758 von ARTEDI gebraucht, sondern später von SCOPOLI 1777 verbraucht.



727. *Nyctem. hesperia* Cr.

1780. CRAM., Pap. Exot. 3, t. 251, f. A, B.

4 ♀♀.

Süd-Kamerun: M'batschongo, 13. V. 11; Sangmelima, 5.—9. VI. 11;  
Sebito, 7. VII. 11; N'goën, 26. VII. 11.

Aus glatten, kugeligen, weißlichen Eiern, welche von dem bei Sebito gefangenen Weibchen gelegt wurden, sind kleine, sehr langhaarige Räumchen ausgekrochen. Dieselben sind schwärzlich mit dem zweiten, dritten und siebenten Segmente weißlich.

728. *Nyctem. varunaea* Druce.

1882. DRUCE, Proc. Zool. Soc. 1882, p. 780.

Bei drei Weibchen haben beide Flügel eine orangegelbe Grundfarbe, bei dem ♂ und bei einem ♀ sind die Vorderflügel viel heller als die Hinterflügel, fast strohgelb.

1 ♂, 4 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 2. IX.—17. X. 10.

Süd-Kamerun: Bitje, 30.—31. V. 11.

729. *Nyctem. cafra* Drury.

1780. DRURY, Ill. Exot. Ins. 3, t. 5, f. 1.

Diese schöne Art sowie ihr ostafrikanischer Vertreter *aino* Bryk bilden eine besondere, sowohl durch die Zeichnung wie auch durch den Rippenbau ausgezeichnete, Gruppe der Gattung *Nyctemera*. Im Rippenbau der Hinterflügel weichen sie dadurch ab, daß die Rippen 6 und 7 von demselben Punkte (nicht getrennt) ausgehen und daß die Rippe 4 etwas näher an 3 als an 5 entspringt. Daß diese Unterschiede auch bei *N. aino* Bryk vorkommen, geht zwar nicht aus der Beschreibung, aber aus der ganz genau gezeichneten Abbildung deutlich hervor.

1 ♀ und die Vorderflügel eines anderen Stückes.

Süd-Kamerun: Madyü, 15. V. 11; Kulembembe, 23.—24. V. 11.

Gattung: *Lymantria* Hübn.

1826. HÜBN., Verz. Schmett. p. 160.

1915. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 4, 44.

730. *Lym. vacillans* Walk.

1855. WALK., List Lépid. 4, p. 873.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2: 4, p. 55, t. 1, f. 6, 7.

2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 16.—18. IX. 10.

Süd-Kamerun: M'bökum, 1.—2. VII. 11.

731. *Lym. manicata* Auriv. —? var. *virescens* n. var.

1892. AURIV., Ent. Tidskr. 13, p. 193.

Die vorliegende Form ist wahrscheinlich nur eine Lokalrasse von *L. manicata*. Das ♂ ist etwas größer (44 mm) als die mir vorliegenden ♂♂ von *manicata* und weicht sonst durch die graugrüne Färbung des Thoraxrückens und der Oberseite der Vorderflügel ab. Das ♀, dessen Zugehörigkeit zum ♂ nicht ganz sicher ist, hat eine Flügelspannung von nur 59 mm und rein weiße halbdurchsichtige Flügel mit zum großen Teil schwärzlichen Rippen der Vorderflügel und weicht übrigens vom ♀ der *L. manicata* auch dadurch ab, daß die Palpen auf der Außenseite schwarz sind und der Kopf gelblich, daß die Tarsen mit weißlichen Haaren bestreut sind, daß ihr letztes Glied weiß (nicht gelb) behaart ist und daß der Hinterleib oben fast weiß ist.

1 ♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 16.—18. IX. 10 (♂); 22.—26. IX. 10 (♀).

Gattung: *Mylantria* Auriv.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 54, 65.

732. *Myl. xanthospila* Ploetz.

1880. PLOETZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 84.

1 ♂, 1 ♀.

Süd-Kamerun: N'ko, 18. V. 11.

Fernando Poo: San Carlos, 25.—27. X. 11.

Gattung: *Argyrostagma* Auriv.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 56.

733. *Argyr. niobe* Weym.

1896. WEYM., Berl. Ent. Zeitschr. 41, p. 89.

Die Raupe dieser Art wurde 1914 von A. SCHULTZE beschrieben (Archiv f. Naturg. 80, A:2, p. 129).

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

Gattung: *Stilpnotia* Westw.

1841. WESTW. u. HUMPHR., Brit. Moths 1, p. 90.

734. *Stilpn. luteipes* Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 843.

SCHULTZE fand die Puppe zwischen Farnkrautwedeln.

1 ♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 13.—15. IX. 10.  
Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, 27. V. 11.

Gattung: **Crorema** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 811.  
1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 67.  
1905. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 23, t. 4, f. 5.

735. **Cror. mentiens** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 811.  
1 ♂, 1 ♀.  
Süd-Kamerun: Okoa, 3. VII. 11.  
Fernando Poo: San Carlos, 14.—23. X. 11.

736. **Cror. adpersa** H.-Sch.?

1854. HERR.-SCH., Außereur. Schmett., f. 109.  
1915. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 24.

Das einzige Stück ist ein ♂ mit völlig ungezeichneten Vorderflügeln, sonst aber nicht von *adpersa* abweichend.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 20.—23. IX. 10\*.

Gattung: **Pteredoa** Hamps.

1905. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 3, p. 391, 411.  
1905. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 3, 65, t. 8, f. 2.

Die Gattung *Pteredoa* Hamps. kann wahrscheinlich nicht von *Homoeomeria* Wallengr. unterschieden werden.

737. **Ptered.(?) flavescens** n. sp.

♀. Kopf und Thorax hell ockergelblich. Vorderflügel am Hinterrande und im Wurzelteil ockergelblich, nach außen allmählich heller, weißgelb. Hinterleib weißgelb. Hinterflügel fast weiß. Flügel auf beiden Seiten ohne Zeichnungen; die Rippen sind jedoch dicker beschuppt und treten darum besonders unten gelblich hervor. Weicht im Rippenbau von den typischen Arten etwas ab. Die Rippen 4 und 5 in beiden Flügeln aus demselben Punkte und von 3 weit getrennt; 6 und 7 der Hinterflügel lang gestielt, die Rippe 8 aber wie bei *Naroma* den Vorderrand der Mittelzelle nur in einem Punkte berührend; Rippe 6 der Vorderflügel hinter der Zellenspitze ausgehend und der Stiel der Rippe 7 etwas länger als gewöhnlich, obgleich nicht so lang wie bei *Naroma*. Fühlerschaft weiß mit langen weißlichen Kammzähnen. Beine mäßig behaart mit anliegend beschuppten Tarsen.

Die von SCHULTZE aufbewahrte Puppe ist sehr eigentümlich, zeigt aber offenbare Verwandtschaft mit den Puppen von *Stracena* und *Sapelia*, besonders mit derjenigen von *Sapelia sulphureivena* Auriv.. Die Haut ist glänzend, auf den Seiten des Rückens mehr oder weniger punktiert, und trägt auf dem Vorder- und Mittelrücken wie auch auf den Seiten des Hinterleibes dieselben dünnen Haarpinsel wie bei *Sapelia*. Die Rückenglieder 1—3 haben jedes eine große, abgerundete, buckelförmige, glatte Erhabenheit. Die Buckel sind durch tiefe Einschnitte voneinander getrennt. Die zwei letzten Glieder sind wie bei der Puppe von *Stracena* viel kleiner und schlanker als das nächst vorhergehende und spärlich weiß behaart. Cremaster mäßig lang und fast gleichbreit. Die Puppe war frei an einem Blatte befestigt.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 14.—17. XI. 10.

### Gattung: **Euproctis** Hübn.

1825. HÜBN., Verz. Schmett., p. 159.

1915. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 4, 54, t. 7, f. 5, 6.

738. **Eupr. molunduana** n. sp. — Textfig. 61.

♀. Kopf, Thorax und Beine hellgelb. Hinterleib gelblichweiß mit einer Seitenreihe gelber Haare und braungelbem Analschopf. Vorderflügel oben hellgelb mit einer fast geraden, schwarzen, durch die Rippen in Flecke geteilten Querbinde, welche sich von der Mitte des Hinterrandes bis zur Spitze der Mittelzelle erstreckt, und mit 2—3 schwarzen Submarginalpunkten in den Feldern 4, 5 und 7. Oberseite der Hinterflügel und Unterseite beider Flügelpaare weiß mit schwachem gelben Anflug. Tarsen oben bis zur Spitze lang, nicht aber dicht, haarig. Flügelspannung 45 mm.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 13.—17. XI. 10.



Fig. 61. *Eupr. molunduana* Auriv. ♀.

### Gattung: **Ornithopsyche** Wallengr.

1865. WALLENGR., Vet. Akad. Handl. (2) 5:4, p. 35.

1915. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 48, t. 6, f. 4.

739. **Ornithops. (?) noctuaeformis** n. sp. — Textfig. 62.

Von dieser einfach gezeichneten, eulenähnlichen Art liegt mir nur ein Weibchen vor. Dasselbe weicht im Rippenbau dadurch ab, daß die Vorderflügel ein sehr kleines, grubenähnliches Radialfeld besitzen, daß ihre Rippe 10 viel weiter von der Spitze der Mittelzelle und näher an der Rippe 9 entspringt und daß die ODC der Vorderflügel kürzer ist. Sonst stimmt der Rippenbau mit demjenigen von *O. discalis* (vergl. JANSES Figur) überein. Wenn man die Vorderflügel als mit

Radialfeld versehen betrachtet, muß die Art zu *Dasychira* gestellt werden, von der sie jedoch durch die anliegend beschuppten Tarsen und den ganzen Habitus abweicht.

♀. Körper mit Palpen, Fühlern und Beinen schmutzig braun; Hinterleib oben grau, etwas glänzend, ohne Pinsel. Vorderflügel oben borkenbraun in der Mitte dunkler, mit zwei einfachen schwärzlichen Querlinien, von denen die eine vor der Mitte undeutlich ist und die andere in fast gerader Linie vom Vorderrande bis zum Innenrande mit dem Saume fast parallel verläuft und in den Feldern 3 und 6 nach außen von einem schwarzen Fleck begleitet ist. Die Hauptrippen sind mit aufrechten hellen Schuppen dicht bekleidet und treten dadurch deutlich hervor. Hinterflügel oben einfarbig graubraun, ungezeichnet. Beide Flügel unten etwas heller mit undeutlichem Mittelfleck und dunkler, auf den Vorderflügeln fast gerader, auf den Hinterflügeln gebogener Diskallinie. Flügelspannung 42 mm.



Fig. 62. *Ornithops*(?)  
*noctuaeformis* Auriv.♀.

Da die Geschlechter der *Ornithopsyche*-Arten einander völlig unähnlich sind, ist es möglich, daß dieses Weibchen zu einem schon beschriebenen Männchen gehört.

1 ♀.

Franz. Kongo: Ouessou, 2.—6. XI. 10.

### Gattung: **Lacipa** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 790.

1915. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 17, t. 4, f. 1.

#### 740. **Lac. quadripunctata** Dew.

1881. DEWITZ, Nov. Acta Acad. Nat. Cur. 42, p. 67, t. 3, f. 4.

1915. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 19.

Das vorliegende Weibchen weicht von DEWITZ'S Abbildung dadurch ab, daß der gelbe Fleck an der Wurzel des Vorderrandes der Vorderflügel in der Mitte schwarz ist und daß die orangegelbe Diskalbinde auf der Wurzelseite von zwei kleinen schwarzen Punkten in 3 und 4 begleitet ist.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 5.—7. X. 10.

### Gattung: **Dasychira** Steph.

1829. STEPH., Ill. Brit. Ent. Haust. 2, p. 58.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 68.

1915. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 6, 27, t. 5, f. 2.

Die äthiopischen Arten der Gattung *Dasychira* sind sehr zahlreich und nach den Beschreibungen schwer zu deuten, besonders weil in denselben wichtige



strukturelle Kennzeichen oft nicht erwähnt werden. Sie kommen den *Laelia*-Arten nahe und sind von denselben nach HAMPSON nur durch die Form der Vorderflügel, nach JANSE durch die Größe des letzten Palpengliedes und nach mir (1904) durch die Behaarung der Vordertarsen verschieden. Durch Benutzung dieser Kennzeichen und einiger anderen (z. B. die An- oder Abwesenheit von Haarpinseln auf dem Rücken des Hinterleibes) wäre es sicher möglich, die Arten auf Gruppen oder Untergattungen zu verteilen. Da mir aber nur wenige Arten vorliegen, kann ich jetzt eine solche Gruppierung nicht ausführen.

741. *Das. georgiana* Fawc.

1901. FAWC., Trans. Zool. Soc. Lond. 15, p. 314, t. 49, f. 19—21.

1905. JANSE, Ann. Transv. Mus. 5, p. 31.

1 ♀

Süd-Kamerun: Malén, 18.—21. V. 11.

742. *Das. nubifera* Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 568, t. 18, f. 2.

Das Endglied der Palpen ist kurz, knopfförmig und fast völlig durch die Beschuppung des zweiten Gliedes verhüllt. Hinterleib ohne Pinsel auf dem Rücken, beim ♀ mit dickem Analbüschel. Alle Tarsen oben spärlich mit schwarzen Haaren bekleidet. Vorderschienen lang und dicht behaart.

1 ♀

Süd-Kamerun: Yendi-Plateau, Grasfeld 900 m, 26.—29. III. 11.

743. *Das. fuscoplagiata* n. sp. — Textfig. 63.

♀. Endglied der Palpen klein, kaum sichtbar. Hinterleib ohne Rückenpinsel. Vordertarsen oben bis zur Spitze haarig. Die Rippen 3 und 4 der Hinterflügel lang gestielt, ihr Stiel etwa so lang wie die Rippen selbst; 6 und 7 auch gestielt. — Kopf, Thorax, Hinterleib und Beine weiß; Palpen durch eingemischte graue Schuppen etwas verdunkelt; Vorderbeine graubräunlich; Fühlerschaft an der Wurzel weiß, dann etwas verdunkelt, Kammzähne lang, grau. Vorderflügel oben hellgrau mit einigen grauschwarzen Flecken am Vorderrande und am Saume. Am Vorderrande befindet sich ein kleiner Fleck dicht an der Wurzel, ein sehr großer Fleck an der Mitte und drei kleine Flecke zwischen diesem und der Spitze; der große Mittelfleck erreicht die Hinterecke der Mittelzelle und ist an der Wurzel der Rippen 2—5 gezackt; die Fransen zwischen den Rippen mit großen schwarzen Flecken, von denen einige in die Flügelfläche mehr oder weniger weit hineindringen, wodurch kleine Saumflecke in den Feldern 1b, 2, 3, (4) und 5 entstehen; der Fleck im Felde 2 ist der größte und erreicht fast die Mitte des Feldes. Hinterflügel fast weiß mit undeutlichen dunklen Flecken auf den Fransen und am Saume,



Fig. 63. *Dasych. fuscoplagiata* Auriv. ♀.

in 1c und 2 sehr schmal und schwach verdunkelt. Beide Flügel unten weißlich; die Hinterflügel einfarbig mit dunklem Mittelfleck; die Vorderflügel mit gefleckten Fransen und die Zeichnungen der Oberseite durchscheinend. Flügelspannung 32 mm.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Adjela, 13.—14. V. 11.

744. **Das. Likilembae** n. sp. — Textfig. 64.

♂. Endglied der Palpen kurz, knopfförmig, nicht über die Beschuppung des zweiten Gliedes hervorragend. Hinterleib auf den Gliedern 2—4 mit deutlichen, stumpfen, aus Schuppen gebildeten Pinseln. Vorder- und Mittel-Tarsen oben bis zur Spitze haarig, Hintertarsen anliegend beschuppt. Die Rippen 3 und 4 der Hinterflügel aus einem Punkte, 6 und 7 sehr kurz gestielt. Saum und Fransen der Vorderflügel ganzrandig, gleichförmig sanft gebogen. — Kopf weißlich, an der Innenseite der Augen schwarz gerandet. Palpen gelbgrau, ihr Endglied und eine breite Seitenbinde der beiden anderen Glieder schwarzbraun. Fühlerschaft dunkel, am Grunde und an der Spitze weiß; Kammzähne grau. Halskragen weißgrau mit einer gebogenen dunklen Querlinie. Schulterdecken und Thoraxrücken grau, nach hinten verdunkelt. Hinterleib oben dunkelgrau mit schwärzlichen Schuppenpinseln, unten weißlich. Beine weißlich oder grau, Vorderschienen dicht langhaarig mit drei dunklen Querflecken. Vordertarsen mit eingemischten dunklen Haaren oder Schuppen; Hintertarsen gelblich. Vorderflügel oben moosgrün, am Vorderrande und im Diskalfelde stellenweise aufgehellt; die Querlinien doppelt, schwärzlich, gewellt oder gezackt; die subbasale Querlinie nur am Vorderrande angedeutet; die antemediane im Felde 1b verdickt; die postmediane in demselben Felde weiß ausgefüllt; die innere Submarginallinie sehr unregelmäßig, die äußere mit dem Saume fast gleichlaufend und schwach gewellt; Diskalfleck weißlich mit schwarzem Ring. Hinterflügel oben hell graugelb ohne Zeichnungen. Beide Flügel unten hell gelblich, die Vorderflügel hinter der Mitte mit einem geraden Schattenstreifen vom Vorderrande bis zur Rippe 2. Flügelspannung 38 mm.



Fig. 64. *Dasychira Likilembae* Auriv. ♂.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Likilemba, 1. IX. 10.

745. **Das. canovirescens** n. sp. — Textfig. 65.

♂. Endglied der Palpen klein, knopfförmig. Rücken des Hinterleibes ohne Pinsel. Mittel- und Hintertarsen anliegend beschuppt (die Vorderbeine fehlen leider). Die Rippen 3, 4 und 6, 7 der Hinterflügel aus demselben Punkt oder kaum gestielt. Saum der Vorderflügel ganzrandig, schwach gebogen. — Palpen, Kopf, Thorax, Hinterleib und Beine weißlich. Fühler auch weißlich mit langen, grauen Kammzähnen und Haarschopf an der Wurzel. Vorderflügel oben mit hell grau-

grüner Grundfarbe, welche überall durch noch hellere graue Flecke unterbrochen wird; die Querlinien dunkler, aber bei dem vorliegenden nicht ganz reinen Stück wenig deutlich; die Vorderflügel sind besonders durch einen scharf hervortretenden Wurzellängsstrich im Felde 1 b und eine kegelförmige Erweiterung der Submarginallinie in demselben Felde ausgezeichnet. Hinterflügel und Unterseite beider Flügel grauweiß ohne Zeichnungen. Flügelspannung 34 mm.

Erinnert etwas an *D. cangia* Druce, weicht aber sowohl durch die Zeichnung wie auch durch das Fehlen der Haarpinsel des Hinterleibes ab.

1 ♂.

Süd-Kamerun: N'guffi-Urwald, 2. II. 11.



Fig. 65. *Dasychira canovirescens* Auriv. ♂.

746. *Das. orgyioides* n. sp. — Textfig. 66.

♀. Palpen unten struppig behaart mit kleinem, spitzigem Endgliede, welches die Haare des zweiten Gliedes nicht oder kaum überragt. Hinterleib oben mit abgerundeten Schuppenquasten des zweiten und dritten Gliedes und dann etwas sperrig behaart. Vordertarsen nur gegen die Spitze mit deutlich sperrigen Haaren. Die Rippen 3, 4 und 6, 7 der Hinterflügel gestielt. Saum der Vorderflügel mäßig gebogen, ganzrandig. Flügel kurz und breit wie bei den Arten von *Orgyia* und *Bracharoa*. — Körper oben gelbbraun und heller braungelb; Endglied der Palpen und die Tarsen an der Spitze schwärzlich; die Schuppenquaste des Hinterleibes schwarzbraun. Vorderflügel oben dunkelbraun, im Wurzelteil gelblich erhellt und in der Mitte rein braun, sonst mit einzelnen dunklen Schuppen spärlich bestreut; vor der Mitte mit zwei hellen Querlinien und vor der Spitze am Vorderrande mit einem großen weißgelblichen Costalfleck, welcher die Rippe 6 erreicht und sowohl nach innen wie nach hinten durch eine feine schwarze Linie begrenzt wird; am Hinterrande nahe dem Hinterwinkel und außerhalb der undeutlichen Postmedianlinie ein schwach gelblicher, fast viereckiger Fleck. Hinterflügel oben einfarbig schwarzgrau ohne Zeichnungen. Beide Flügel unten gelblichgrau und mit schwärzlichen Schuppen bestreut; die Hinterflügel mit dunklem Diskalfleck und solcher gebogenen Diskalbinde vom Vorderrande bis zur Rippe 1 b. Flügelspannung 25 mm.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Nemayong, 10. V. 11.



Fig. 66. *Dasychira orgyioides* Auriv. ♀.

747. *Das. (?) perelegans* n. sp. — Textfig. 67.

♂. Fühler lang, die Wurzel der Rippe 11 erreichend, bis zur Spitze mit zwei Reihen langer Kammzähne. Palpen fast gerade hervorgestreckt, zylindrisch, stumpf, anliegend beschuppt; das zweite Glied ohne sichtbare Grenze in das dritte übergehend. Tarsen anliegend beschuppt. Hinterleib ohne Rückenpinsel.

Die Rippen 3 und 4, sowie auch die Rippen 6 und 7 der Hinterflügel gestielt, 8 in einem Punkte den Vorderrand der Mittelzelle berührend. In den Vorderflügeln Rippe 3 vor der Hinterecke, 4 und 5 fast aus demselben Punkte, 6 aus der Spitze der Zelle entspringend; Radialfeld ziemlich groß; 7 aus dem Radialfelde,



Fig. 67. *Dasychira*(?)  
*perelegans* Auriv. ♂.

8 und 9 lang gestielt, 10 aus der Vorderseite des Radialfeldes, 11 frei aus der Mittelzelle. Saum der Vorderflügel lang und schwach gebogen, zum Teil fast gerade. — Kopf orange-gelb. Palpen schwarz, an der Wurzel und auf der Innenseite der zwei ersten Glieder weißlich. Fühler schwarz mit grauen Kammzähnen. Thorax, Hinterleib und Beine weiß oder gelblichweiß; die Spitze der Patagien und des Hinterleibes lebhaft gelb; Tarsen und Innenseite der Vorderschienen schwarz. Vorderflügel oben hell gelblichbraun, in der Mittelzelle und an den

Querlinien weißlich aufgehell; alle Rippen sowie auch die Falte des Feldes 1 b und der Mittelzelle mehr oder weniger breit schwarz; schwarz sind auch zwei einfache Querlinien, von denen die innere vor der Mitte des Vorderrandes beginnt, in fast gerader Richtung die Falte in 1 b erreicht und sich dann gegen den Hinterrand umbiegt und sich im Felde 1 a mit der zweiten Linie vereinigt, ohne den Hinterrand völlig zu erreichen; die zweite Querlinie fängt am Vorderrande etwa in der Mitte zwischen der Mittelzelle und der Flügelspitze an, geht in gerader Linie bis zur Mitte der Rippe 6, biegt sich dann plötzlich um und erreicht in fast gerader Linie beinahe die Mitte des Hinterrandes, wo sie sich mit der ersten Linie vereinigt; die erste Querlinie wurzelwärts, die zweite saumwärts weiß gesäumt; alle Zeichnungen klar und deutlich. Hinterflügel oben gelblichweiß, mit den Rippen im Saumteile fein schwarz. Beide Flügel unten gelblichweiß mit dunklem Mittelfleck und gegen den Saum schwarzen Rippen; die Vorderflügel mit einer schwarzen Querlinie, welche am Vorderrande der Wurzel der Rippe 9 gegenüber anfängt und an der Rippe 4 oder 5 endet, sie entspricht demnach nicht der äußeren Querlinie der Oberseite; die Hinterflügel vor der Spitze mit einer feinen schwarzen Querlinie, welche vom Vorderrande ausgeht und stark gebogen die Rippe 5 erreicht. Flügelspannung 44 mm.

Diese ausgezeichnete Art weicht recht sehr von den typischen *Dasychira*-Arten ab und wird vielleicht später bei einer Revision derselben als Typus einer besonderen Gattung oder Untergattung aufgestellt werden können.

1 ♂.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

### *Dasylaelia* nov. gen.

Mit *Dasychira* durch die Bildung der Palpen nahe verwandt, aber durch den an der Rippe 4 geeckten Saum der Vorderflügel verschieden. — Palpen hervorstreckt, die Stirn weit überragend, zweites Glied unten langhaarig, die Haare gegen das Ende des Gliedes verlängert, eine hervorspringende Ecke bildend;



drittes Glied frei hervorragend, ziemlich kegelförmig zugespitzt, mit der Behaarung des zweiten Gliedes einen scharfen Winkel bildend. Tarsen anliegend beschuppt; nur das erste Glied der Vordertarsen an der Seite mit einigen abstehenden Haaren. Hinterleib auf dem dritten Rückengliede mit großem Schuppenwulst. Vorderflügel langgestreckt, ihr Vorderrand gegen die Spitze gebogen; ihr Saum bildet an der Rippe 4 einen deutlichen Winkel und ist dann zwischen den Rippen 2 und 4 schwach ausgerandet. Hinterschienen mit 4 Spornen. Rippenbau ganz wie bei *Dasychira*.

748. *Dasyl. strigata* n. sp. — Textfig. 68.

♀. Kopf und Thoraxrücken weißgrau mit eingemischten dunkleren Schuppen und Haaren. Palpen braun; letztes Glied oben weißlich. Fühlerschaft im Wurzelteil weißlich, dann, wie auch die Kammzähne, schwärzlich oder dunkelgrau. Hinterleib grau, oben mit großem, braunem Schuppenwulst auf dem dritten Gliede und kleineren Haarpinseln auf den beiden ersten Gliedern. Beine graubraun, die vorderen dunkel gemischt; Tarsen anliegend beschuppt, hell geringelt; Vorder-schienen an der Spitze schwarzhaarig. Vorderflügel graubraun mit großen grünen Flecken; grün sind die Felder 9—12, die ganze Mittelzelle, die Wurzel der Felder 4 und 5, ein großer Fleck in der Mitte des Feldes 1 b an der Wurzel der Rippe 2, ein großer, nach innen durch einen feinen weißen Bogen begrenzter Saumfleck im  $\frac{2}{3}$  Felde 1 b und kleine fast zu einer Linie vereinigte, nach innen dunkel begrenzte Saumflecke oder Saumstriche der Felder 2—6; am Ende der Mittelzelle stehen zwei kleine, fast zu einem Querstrich vereinigte, weiße Punkte; im Wurzelteil des Feldes 1 b tritt ein schwarzer, durch eine hellere Linie geteilter, Längsstrich scharf hervor, er erreicht die schwarze, am Vorderrande doppelte, antemediane Querlinie; die braune Grundfarbe ist in den Feldern 3—7 stark verdunkelt, nahe der Flügelspitze aber durch einige weißliche Striche erhellt. Hinterflügel oben einfarbig graubraun. Beide Flügel unten graubraun; die Vorderflügel ohne deutliche Zeichnungen, die Hinterflügel mit Diskalfleck und zwei dunklen Querbinden hinter der Mitte. Beide Flügel am Vorderrande im Wurzelteil langhaarig. Flügelspannung 45 mm.



Fig. 68. *Dasyaelia strigata* Auriv. ♀.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Bundji, 25. III. 11.

Gattung: **Macrolaelia** nov. gen.

Fühler kurz, etwa  $\frac{1}{5}$  der Vorderflügel, zweireihig gekämmt, an der Wurzel mit großem Haarschopf. Palpen fast gerade hervorgestreckt; zweites Glied glatt anliegend beschuppt, walzenförmig; drittes Glied ganz frei, scharf abgesetzt, kurz und knopfförmig. Augen nackt. Halskragen mit aufgerichtetem Haarkamm längs



der Mitte. Hinterleib oben mit großen Haarpinseln auf den Gliedern 1—5 und auch auf dem sechsten Gliede mit Andeutung eines Pinsels. Schienen langhaarig, die hinteren mit 4 Spornen; Tarsen anliegend beschuppt, mit einigen kurzen Haaren. Vorderflügel langgestreckt, mit schiefem, gewelltem und an der Rippe 4 geecktem Saume; ihr Vorderrand erst im letzten Viertel gebogen. Rippe 3 ziemlich weit vor der Ecke, 4 und 5 fast aus demselben Punkte; Rippe 6 aus der Spitze der Mittelzelle und der Hinterecke des mittelmäßig großen Radialfeldes, 7 aus der Wurzel des langen Stieles der Rippen 8 und 9, 10 aus dem Radialfelde, 11 frei aus der Mittelzelle entspringend. Rippe 3 der Hinterflügel vor der Zellecke und weiter getrennt von 4 als diese von 5; 6 und 7 aus demselben Punkte oder kaum gestielt, die Rippe 8 in einem Punkte den Vorderrand der Mittelzelle berührend.

Durch die Flügelform erinnert diese Gattung sehr an *Bathmochta albilunata* Karsch, welche jedoch nach HAMPSON eine echte *Dasychira* und mit *antica* Walk. identisch ist. *Macrolaelia* weicht sowohl durch die Palpen wie im Rippenbau von *Dasychira* ab.

749. **Macrolaelia corticina** n. sp. — Textfig. 69.

♀. Kopf dunkelbraun. Palpen etwas heller braun mit schwarzbraunem Endgliede. Fühlerschaft im Wurzelteil schwärzlich, dann gelbbraun; Kammzähne braungelb. Thorax oben borkenbraun mit einigen eingemischten hellen Haaren; Schulterdecken an der Wurzel und am Außenrande schwärzlich. Hinterleib dunkelgrau, an der Spitze gelblich; Rückenpinsel braun. Schienen braun bis gelblich



Fig. 69. *Macrolaelia corticina* Auriv. ♀.

mit eingemischten helleren Haaren; die vorderen und mittleren mit 1—2 schwarzen Querflecken; Tarsen gelb, schwarz geringelt. Vorderflügel braun, in der Vorderrandshälfte viel heller gelblichbraun, am Hinterrande und am Saume schwarzbraun; die schwarzbraune Farbe erreicht an der Wurzel die Mittelzelle und verläuft in fast gerader Linie bis zur Rippe 2, einen gelblichen Fleck hinter der Wurzel der Rippe 2 frei lassend, sie biegt sich dann gegen die Flügelspitze um, bedeckt den größten Teil der Felder 1 b—3 und bildet in den Feldern 4—7 langgestreckte kegelförmige Flecke, welche den Saum erreichen oder fast erreichen; die subbasale

Querlinie ist nur am Vorderrande schwach angedeutet; die antemediane Querlinie verläuft hinter der Mitte der Zelle, ist doppelt, schwärzlich, gelb ausgefüllt, zwischen dem Vorderrande und der Rippe 2 tief scharfwinkelig gezackt, bildet im Felde 1 b ein scharf hervortretendes gelbes, schwarz ausgefülltes, Dreieck und endlich in 1 a zwei scharfe Winkel; der Mittelfleck ist nierenförmig violettgrau und schwarz gesäumt; die postmediane Querlinie ist auf beiden Seiten gelblich gesäumt, tritt zwischen dem Vorderrande und der Rippe 4 sehr scharf hervor und

bildet sehr lange scharfe Winkel, wird dann weniger deutlich und scheint sich an der Rippe 2 mit der antemedianen Querlinie zu vereinigen; die Submarginalbinde besteht aus zwei fast völlig getrennten Linien, von denen die innere braungelb ist, von der Rippe 4 sich schief nach innen abbiegt, die Rippe 1 etwa 7 mm vom Saume entfernt erreicht und im Felde 4 einen langen und scharfen Winkel nach innen bildet. Die äußere Submarginallinie verläuft dicht vor dem Saume, ist schwarz, nach innen gelblich, nach außen violettgrau gesäumt und bildet nur an den Rippen 2 und 5 einen stumpfen Vorsprung nach innen. Fransen schwarz mit scharf hervortretenden gelben Flecken an den Rippenenden; auch die Rippen am Saume mehr oder weniger gelb. Hinterflügel oben braungrau, am Vorderende schwach, am Saume stark verdunkelt und mit dunklem Mittelfleck; Fransen schwarz, an den Rippenenden gelb gefleckt. Beide Flügel unten graugelb, die Vorderflügel in der Mitte, die Hinterflügel am Vorderrande verdunkelt; beide mit dunklem Diskalfleck und mit zwei dunklen, mit dem Saume gleichlaufenden Querbinden hinter der Mitte. Flügelspannung 83 mm.

Wurde von SCHULTZE aus der Puppe gezogen. Die Puppe ist dunkelbraun, stellenweise behaart und hat auf den drei ersten Rückengliedern des Hinterleibes je ein sehr großes, mit eigentümlichen Schuppen bekleidetes Feld. Sie ruht in einem Gespinnste von sehr langen zusammengefilzten gelbbraunen Haaren.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, 20.—27. V. 11.

#### 750. *Laelia*? sp.?

Das einzige Stück kann nicht bestimmt oder beschrieben werden.

1 ♂.

Fernando Poo: O-Wassa, 1200 m, 19. VIII. 11.

#### 751. „*Dasychira*“ *variegata* Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 568, t. 18, f. 13.

Die systematische Stellung dieser leicht kenntlichen Form ist mir nicht klar. Die Rippe 8 der Hinterflügel ist an der Wurzel frei, vereinigt sich am Ende des ersten Drittels der Zelle eine sehr kurze Strecke (fast nur in einem Punkte) mit dem Vorderrande der Zelle. Die Rippe 5 der Hinterflügel ist gut entwickelt und entspringt wie bei den *Agaristiden* nahe der Mitte zwischen 4 und 6, jedoch etwas näher an 4. Fühler beim ♂ mit zwei Reihen kurzer Kammzähne. Stirn konvex, abgerundet. Palpen hervorgetreckt, die Stirn kaum überragend, zugespitzt. Zunge verkümmert. Augen nackt. Hinterschienen nur mit Endspornen. Vorderflügel mit kleinem Radialfeld. Obere Discocellularrippe deutlich; Rippe 7 aus dem Stiele von 8 und 9, 8 in die Spitze verlaufend, 11 ganz frei. Körper haarig. Wenn keine *Lymantriide*, muß die Art zu den *Noctuiden* gestellt werden. Sie ist jedoch nicht in HAMPSONS Catalogue aufgenommen.

1 ♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23. X. 10.

## Familie Hypsidae.

### Gattung: *Phaegorista* Walk.

1854. WALK., List Lepid. 2, p. 354.

1874. BOISD., Spec. Gen. Lep. Heteroc. 1, p. 207.

#### 752. *Phaeg. similis* Walk.

1869. WALK., Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 332, t. 5, f. 5.

10 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 21. IX.—7. X. 10.

Süd-Kamerun: M'peum, 2.—13. II. 11; Djimbuli, 3.—4. II. 11; Kumilla, 5.—7. II. 11; Yukaduma, 9.—24. III. 11.

#### 753. *Phaeg. rubriventris* n. sp.

♂. Mit *Ph. xanthosoma* Hamp. nahe verwandt, aber kleiner und mit verschieden gefärbtem Körper. Schwarz; Kopf, Halskragen und die beiden ersten Glieder der Palpen rot, diese an der Spitze schwarz; drittes Palpenglied sehr lang, einfarbig schwarz; Stirn (abgerieben) offenbar mit einigen dunklen Schuppen. Alle Hüften und Bauch rot, so auch die Spitze des Hinterleibes. Thoraxrücken und Oberseite des Hinterleibes schwarz mit einigen weißlichen Schuppen und Haaren. Die Flügel weichen von denen von *Ph. xanthosoma* nur dadurch ab, daß die schwarze Saumbinde der Hinterflügel viel breiter (an der Flügelspitze etwa 6 mm breit) ist und daß die schwach gelbliche Diskalbinde der Vorderflügel kleiner und regelmäßig elliptisch ist. Flügelspannung 37 mm, Länge des Vorderflügels 20 mm.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Belum, 29. VI. 11.

### Gattung: *Argina* Hübn.

1825. HÜBN., Verz. Schmett., p. 167.

#### 754. *Argina leonina* Walk.

1864. WALK., List Lepid. 31, p. 262.

1 ♂.

Gabun: Libreville, 20. VIII. 10.

### Gattung: *Carpostalagma* Karsch.

1894. KARSCH, Ent. Nachr. 20, p. 379.

#### 755. *Carpost. viridis* Plötz.

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 80.

1895. KARSCH, Ent. Nachr. 21, p. 358, t. 1, f. 3.

1 ♂, 2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 12. XII. 10; Momos, 15.—21. III. 11.

Gattung: **Sarothroceras** Mab.

1889. MAB., Bull. Soc. Ent. Fr. (6) 9, p. 99.

1895. KARSCH., Ent. Nachr. 21, p. 370.

756. **Sarothr. rhomboidea** Weym.

1892. WEYMER, Stettin. Ent. Zeit. 53, p. 104.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, 20.—27. V. 11.

757. **Sarothr. pallida** Druce.

1883. DRUCE, Ent. Monthl. Mag. 20, p. 156.

Das vorliegende Stück hat wie die typische *pallida* den Wurzelteil der Hinterflügel rot, stimmt aber in der Zeichnung der Vorderflügel mehr mit *S. sordida* Rothsch. (1896) als mit *pallida* überein und bildet also ein Verbindungsglied zwischen den beiden Formen.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 10.—17. IV. 11.

Familie **Drepanidae.**

Gattung: **Uranometra** Bryk.

1913. BRYK, Archiv f. Naturg. 79, A: 3, p. 7.

758. **Uranom. diagonalis** Bryk.

1913. BRYK, Archiv f. Naturg. 79, A: 3, p. 9.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 4. I. 11.

Gattung: **Phalacrothyris** Warren.

1899. WARREN, Nov. Zool. 6, p. 287.

759. **Phalacroth. subviridis** Warren.

1899. WARREN, Nov. Zool. 6, p. 287.

1901. WARREN, l. c. 8, p. 202.

Das vorliegende Stück weicht ein wenig von der Beschreibung ab, gehört aber ohne Zweifel zu WARRENS Art.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Nemayong, 19. V. 11.

Gattung: **Oreta** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 5, p. 1166.

1892. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths. 1, p. 327, 347.

Ich stelle die folgende niedliche Art nur provisorisch zu *Oreta*, mit der sie durch die Flügelform ziemlich gut übereinstimmt. Die Fühler des ♂ sind einreihig gekämmt und erreichen die Mitte des Vorderrandes der Vorderflügel. Im Rippenbau weicht sie dadurch ab, daß die Rippe 11 der Vorderflügel aus dem Vorderrande der Mittelzelle entspringt und ganz frei verläuft; die Rippe 10 dagegen kommt aus dem Stiele von 7 + 8 dicht hinter der Zellenspitze und entsendet nahe dem Vorderrande die Rippe 9, welche sich eine kurze Strecke mit dem Stiele von 7 + 8 vereinigt und demnach ein langes Radialfeld bildet. Die Rippe 6 kommt fast aus demselben Punkte wie die Rippe 10.

Da nur ein Stück vorliegt und der Rippenbau der afrikanischen *Drepaniden* noch zu wenig hinsichtlich ihrer Veränderlichkeit studiert worden ist, halte ich es für nicht angemessen, für diese Form eine neue Gattung zu errichten.

760. **Oreta** (?) *hylaeina* n. sp. — Textfig. 70.

♂. Schwefelgelb; Stirn schmal, rotbraun; Beine rötlich; Vorderflügel oben hell violettrotlich mit schwachem Bleiglanz, an der Wurzel schwefelgelb, am Vorderrande mit schwefelgelbem Subcostalstreifen, welcher die Flügelspitze nicht völlig erreicht; eine feine gelbe, nach innen dunkel gesäumte Linie geht von der Flügelspitze schief zu der Mitte des Hinterrandes, ein kleiner schwarzer Diskalpunkt und einige wenige winzige schwarze Strichelchen oder Pünktchen hie und da auf der Fläche, besonders im Saumfelde; Flügelspitze stumpf ausgezogen, schwach sichelförmig; Saum wenig gebogen, fast gerade; Fransen braun mit feiner bleiglänzender Wurzellinie. Hinterflügel schwefelgelb, mit einer 3—4 mm breiten violettrotlichen Mittelquerbinde, welche wurzelwärts durch die Fortsetzung der Querlinie der Vorderflügel begrenzt ist; einige winzige schwarze Punkte im schwefelgelben Saumteil; Saum schwach gebogen; Fransen gelblich. Vorderflügel unten zum größten Teil rötlich überzogen. Hinterflügel ganz schwefelgelb mit 1—3 kleinen schwarzen Punkten. Flügelspannung 22 mm.



Fig. 70. *Oreta* (?)  
*hylaeina* Auriv. ♂.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 21.—24. IV. 11.

Familie **Lasiocampidae**.

Gattung: **Chrysopsyche** Butl.

1880. BUTL., Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 5, p. 387.



761. *Chrysops. mirifica* Butl.

1878. BUTL., Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 2, p. 458.

1881. DEW., Nov. Acta Acad. Nat. Cur. 42, p. 76, t. 2, f. 8.

3 ♀♀

Belg. Kongo: Thysville, 26. VII. 10; Koloka (Uelle-Distr.) 20. VI. 11\*.

Süd-Kamerun: Lomie, 29. V. 11.

Ich benutze diese Gelegenheit, um zu bemerken, daß *Chrysopsyche Ladburyi* Beth.-Baker ohne Zweifel dieselbe Art wie *Chr. imparilis* ist und daß *Chrysopsyche leucostigma* Hamps., *flaveola* Beth.-Baker und *Jacksoni* Beth.-Baker zur Gattung *Lechriolepis* gehören.

Gattung: **Leipoxais** Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 519.

762. *Leipox. marginepunctata* Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 531.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Tatjing, 1. VI. 11.

Gattung: **Trabala** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 6, p. 1413.

1892. HAMPS., Fauna Brit. Ind. Moths. 1, p. 403, 421.

763. *Trabala Burchardi* Dew.?

1881. DEWITZ, Nova Acta Acad. Nat. Cur. 42, p. 74, t. 2, f. 5.

Es ist mir nicht möglich, zu entscheiden, ob dieses ♂ zu *Tr. Burchardi* Dew. oder einer anderen, nahe verwandten Art gehört.

1 ♂.

Franz. Kongo: Ouesso, 2.—6. XI. 10.

764. *Trabala Lambourni* Beth.-Baker.

1911. BETH.-BAKER, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 7, p. 564.

1 ♀.

Süd-Kamerun: N'yenge, 13. VI. 11.

Gattung: **Pachypasa** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 6, p. 1422.

765. *Pachyp. (Pachyna) subfascia* Walk.

1855. WALK., List Lepid. 6, p. 1426.

1881. DEWITZ, Nova Acta Acad. Nat. Cur. 42, p. 72, t. 2, f. 12.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Oberer Djah-Fluß, e. 1. 2. VII. 11.

Gattung: **Gonometa** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 971.

766. **Gonom. nysa** Druce.

1887. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1887, p. 680.

I ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 3. XI. 10.

Gattung: **Pseudometa** Auriv.

1901. AURIV., Ent. Tidskr. 22, p. 125,

1902. AURIV. l. c. 23, p. 284.

Die Gattung *Alenella* Strand (Archiv f. Naturg. 78, A:7, p. 141. 1912) fällt offenbar mit *Pseudometa* zusammen.

767. **Pseudom. viola** Auriv.

1901. AURIV., Ent. Tidskr. 22, p. 125.

SCHULTZE fand die Raupe an Abbizzia.

I ♂.

Süd-Kamerun: Lomie, 12. VI. 11.

768. **Pseudom. nigricans** n. sp.

♂. Größe und Flügelform fast wie bei *Ps. viola*, die Vorderflügel jedoch etwas schmaler und die Ausrandung am Vorderrande der Hinterflügel tiefer. Kopf, Thorax und Hinterleib sehr dunkel kastanienbraun. Fühler mit den Kammzähnen fast schwarz. Vorderflügel oben sehr dunkel rotbraun, unten schwärzlich, in der Mitte dünner beschuppt mit einem sehr kleinen weißlichen Punkt oder Strich auf der Querrippe, unten am Hinterrande heller bräunlich behaart, oben treten drei undeutliche Submarginalpunkte oder Striche in den Feldern 5—7 auf, ganz wie bei *Ps. basalis* Walk. Hinterflügel schwärzlich, oben in den Feldern 1a—1c langhaarig, in der Mittelzelle und den Feldern 2—5 aber nur beschuppt und dann am Vorderrande mit helleren bräunlichen Haaren bekleidet; unten fast eintönig schwarzbraun, nur die Ausrandung mit hellen Fransen. Flügelspannung 28 mm.

Durch die viel dunklere Grundfarbe und besonders durch die Kammzähne der Fühler von *Ps. viola* abweichend.

I ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

Gattung: **Catalebeda** Auriv.

1902. AURIV., Ent. Tidskr. 23, p. 275, fig. 2.

769. *Cataleb. elegans* n. sp.

Hierzu Taf. L, Fig. 14.

♂. Körper oben strohgelb, unten ein wenig dunkler mit eingemischten bräunlichen Haaren; Halskragen und Patagien fast ausschließlich mit Schuppen bekleidet, diese mit wenigen eingemischten schwarzen Schuppen. Palpen braun, oben am Ende weißlich, ganz wie die Stirn gefärbt und dreieckig zugespitzt. Hinterleib am Ende mit einem sehr langen, zugespitzten Haarpinsel, unten nahe an der Wurzel mit einem schwarzen Mittelfleck. Fühlerschaft weißlich, Kammzähne bräunlich. Vorderflügel hell rehfarbig, an der Wurzel, in der Mittelzelle und besonders an der Spitze bis zur Rippe 6 mehr oder weniger hellgelb aufgehellt und mit braunen Schuppen bestreut; ein weißer Querstrich am Ende der Mittelzelle; zwei (oder drei) dunkle, etwas wellenförmige Querlinien vor dem Zellende und zwei ähnliche hinter der Spitze der Mittelzelle; eine undeutliche mit dem Saume gleichlaufende unterbrochene Submarginallinie, welche wie bei den übrigen Arten der Gattung aus dunklen Punkten oder winkelligen Querstrichen gebildet ist. Hinterflügel auf beiden Seiten einfarbig hellgelb, fast wie der Hinterleib, ohne Zeichnungen, ihre Fransen zwischen dem Hinterwinkel und der Rippe 5 am Rande braun. Vorderflügel unten gelb, am Vorderrande schmal braun und in der Mitte (außerhalb der Mittelzelle) mit zwei bisweilen undeutlichen braunen Querlinien zwischen dem Vorderrande und der Rippe 3, sowie auch mit braunen Saumflecken in den Feldern 1b—5(—8); diese Saumflecke werden nach vorn allmählich kleiner und sind in den Feldern 6—8 oft undeutlich. Flügelspannung 39 mm; Vorderflügelänge 21 mm.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: N'gola, 28. IV. 11.

Obgleich diese Art viel kleiner als die bisher beschriebenen *Catalebeda*-Arten ist, stimmt sie völlig mit denselben im Bau der Rippen und der Palpen überein und weicht morphologisch nur durch den beschuppten Thoraxrücken ab. Auch die Zeichnung der Vorderflügel schließt sich derjenigen von *C. producta* Walk. recht gut an.

Eine bisher unbeschriebene Art aus dem Nyassalande schließt sich der hier beschriebenen eng an, hat ganz ähnliche Hinterflügel, weicht aber durch die dunkle rehbraune Färbung des Körpers und der Vorderflügel ab. Den Vorderflügeln fehlt der weiße Fleck am Ende der Mittelzelle, sie haben aber sonst dieselben Zeichnungen wie bei *C. elegans*, doch ohne jede gelbe Einmischung in der Grundfarbe. Thorax wie bei *elegans* oben mit Schuppen bekleidet. Ich nenne diese nahe verwandte Art *C. intermedia* n. sp.

Gattung: *Pachymeta* Auriv.?

Die folgende Art weicht im Rippenbau von *contraria* Walk. dadurch ab, daß die Rippe 8 der Vorderflügel aus dem Stiele der Rippen 6 und 7 entspringt und daß die Wurzelzelle der Hinterflügel keine deutliche Nebenrippe entsendet. In jenem Kennzeichen stimmt sie mit *Pachymeta Neavei*, *Clarki* und *nyassana* Auriv. überein. Die Stellung der Rippe 8 der Vorderflügel scheint nicht von generischer Bedeutung zu sein und ist sogar bei derselben Art etwas veränderlich.

770. *Pachym. semifasciata* n. sp. — Textfig. 71.

♂. Kopf, Thorax und Vorderbeine dunkel kastanienbraun behaart. Fühler schwarz mit hellgelben Kammzähnen. Palpen glatt anliegend beschuppt. Mittel- und Hinterbeine sowie die Unterseite des Hinterleibes rotbraun. Alle Tarsen schwarz, anliegend beschuppt, nur die Vordertarsen auf der Außenseite etwas behaart. Hinterleib oben an der Wurzel mit rötlichgelber Behaarung, dann bis zur Spitze mit breiter fast goldgelber Längsbinde und 5 schwärzlichen Querbinden



Fig. 71. *Pachymeta semifasciata* Auriv. ♂.

an jeder Seite; Analspinel gegen die Spitze und unten etwas dunkler, bräunlich gelb. Vorderflügel oben rotbraun mit winzigem schwarzen Mittelpunkt und zwei schwärzlichen, heller braun ausgefüllten Doppelquerlinien. Die erste Doppellinie ist fast ganz gerade, weder gezackt noch gewellt, steht senkrecht gegen den Vorderrand und schief gegen den Hinterrand und verläuft etwas näher dem Mittelpunkt als der Wurzel; die zweite Doppellinie ist schwach gezackt oder gewellt und etwas gebogen, fängt an der Mitte des Vorderrandes an und nähert sich am

Hinterrande der ersten Doppellinie; etwa 5 mm vor dem Saume eine sehr undeutliche, wie gewöhnlich durch treppenförmig angeordnete Querflecke gebildete Submarginallinie; Fransen sehr kurz, ganzrandig. Hinterflügel oben gelblich, am Vorderrande bis zur Rippe 6 breit braun und am Innenrande rötlich behaart; die Rippen 1 b und 2 nahe dem Hinterwinkel und die Rippen 3—5 nahe ihrer Mitte mit braunem Längsstriche; diese Längsstriche bilden zusammen eine fast gerade gegen die Flügelspitze gerichtete Schattenbinde; außerhalb dieser Binde ist der Flügel mit den Fransen gelblich und ganz einfarbig. Flügelspannung 45 mm, Länge des Vorderflügels 22 mm.

Diese Art ist durch die Stellung der ersten Doppellinie der Vorderflügel und durch die Färbung und Zeichnung des Hinterleibes von allen anderen mir bekannten Arten verschieden.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 16. XI. 10.

771. *Pachym. sp.* (*Lasiocampa leucophaea* Holl.??).

Diese Art, von der das Reichsmuseum in Stockholm auch ein Stück aus dem Kongogebiet besitzt, erinnert durch die Färbung der Oberseite beider Flügel sehr

an das ♂ von *P. contraria*, ist aber viel kleiner (Flügelspannung nur 45—50 mm) und weicht wie die vorhergehende Art auch dadurch ab, daß die Rippe 8 der Vorderflügel aus dem Stiele von 6 und 7 entspringt. Die Wurzelzelle der Hinterflügel hat eine deutliche, wenn auch kurze Nebenrippe. Da die Art wahrscheinlich schon beschrieben und vielleicht mit „*Lasiocampa*“ *leucophaea* Holl. (Psyche 6, p. 533, 1893) identisch ist, will ich sie hier nicht als neu beschreiben.

1 ♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

### Gattung: *Pseudolyra* nov. gen.

Unter den Arten, die ich bisher zu *Anadiasa* gestellt habe, gibt es einige, welche äußerlich den *Olyra*-Arten sehr ähnlich sind und durch die kürzeren und breiteren, an der Spitze mehr abgerundeten Vorderflügel, sowie besonders durch die langen, rauhen, wie bei den *Olyra*-Arten gebildeten Flügelfransen von den echten *Anadiasa*-Arten abweichen. Im Rippenbau stimmt *Pseudolyra* sehr mit *Anadiasa* überein, scheint aber konstant dadurch abzuweichen, daß die Rippen 4 und 5 der Vorderflügel sehr nahe aneinander oder aus demselben Punkte entspringen, daß die Rippe 8 von der Spitze der Mittelzelle ausgeht und daß die Rippe 9 eher in die abgerundete Spitze als in den Saum mündet.

Bei den echten *Anadiasa*-Arten entspringt die Rippe 4 der Vorderflügel oft fast in der Mitte zwischen 3 und 5; die Rippe 8 kommt aus dem Stiele von 6 und 7 oder aus der Spitze der Mittelzelle und die Rippe 9 mündet in den Saum hinter der Flügelspitze.

Unter den bisher beschriebenen Arten gehören zu *Anadiasa*: *undata* Klug, *obsoleta* Klug, *punctifascia* Walk., *affinis* Auriv., *Swiestrae* Auriv., *fuscofasciata* Auriv., *Fansei* Auriv. und wahrscheinlich auch die mir unbekanntes *simplex* Pag., *sahariensis* Rothsch. und *Schönheiti* Wichgr.

Zu *Pseudolyra*, als deren Typus ich *distincta* Dist. betrachte, gehören außerdem *cervina* Auriv., *cinerea* Auriv., vielleicht auch *leucocyma* Hamps. und *lineadentata* Beth.-Baker.

„*Anadiasa*“ *sanguicincta* Auriv. weicht von beiden Gattungen etwas ab und muß vielleicht später in eine besondere Gattung gestellt werden.

### 772. *Pseudolyra divisa* n. sp. — Textfig. 72.

♂. Kopf, Thorax, Beine und Hinterleib dicht rotbraun behaart; Hinterleib oben etwas heller gelblichbraun. Fühler gelblich mit gelben, gegen die Spitze allmählich kürzeren Kammzähnen. Palpen dicht borstig behaart, die Stirn überragend, mit stumpf abgerundeter Spitze. Alle Tarsen oben bis zur Spitze braun behaart, die Haare gegen die Spitze allmählich kürzer und dünner. Vorderflügel kurz und breit mit abgerundeter Spitze und sehr breiten ganzrandigen Fransen; Vorderrand bis über die Mitte hinaus fast gerade, dann schwach gebogen; Saum



gleichmäßig stark gebogen; Hinterrand vor der Mitte schwach geeckt und an der Ecke länger behaart, dann fast gerade mit breit abgerundeter Hinterecke. Vorderflügel oben dunkel rotbraun mit zwei doppelten, weiß ausgefüllten schwarzen Querlinien, einem winzigen weißen, dunkel umzogenen, Mittelpunkt und gezackter schwarzer Submarginallinie; über die Mitte hinaus sehr dicht, bei Vergrößerung fast wollig behaart; die Wurzelquerlinie fängt am Vorderrande etwa 3 mm von der Wurzel an, steht fast senkrecht gegen den Vorderrand, verläuft fast gerade und endet an der Ecke des Hinterrandes; die Diskalquerlinie entspringt am Vorderrande nur etwa 3 mm von der Flügelspitze, verläuft bis zur Rippe 5 ganz gerade, biegt sich dann wurzelwärts und erreicht in fast gerader Linie den Hinterrand nur 3 mm außerhalb der Wurzelquerlinie, ihre weiße Ausfüllung ist durch die Rippen in Flecke aufgelöst; die Submarginallinie verläuft fast genau in der Mitte zwischen dem Saume und der Diskalquerlinie; die Grundfarbe ist zwischen der Diskallinie und der Submarginallinie ein wenig heller als im Wurzelteil.



Fig. 72. *Pseudolyra divisa*  
Auriv. ♂.

Hinterflügel oben gelblich, am Vorderrande braun überzogen und mit einfarbigen, braunen Fransen; hinter der Mitte Andeutung einer bräunlichen Postdiskalbinde.

Beide Flügel unten im Wurzelteil braungelb, im Saumteil rotbraun, in der Mitte mit einer schwärzlichen, nach außen breit gelblich gesäumten Querbinde, welche jedoch den Hinter- resp. Innenrand nicht erreicht. Flügelspannung 28 mm, Länge des Vorderflügels 14 mm.

1 schön erhaltenes ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.

var. (?) *grisescens* n. var.

♂. Weicht durch geringere Größe und dunkelgraue Grundfarbe sowohl des Körpers wie der Flügel ab. Nur das Mittelfeld der Vorderflügeloberseite ist schwach rotbräunlich gefärbt. Die Zeichnung der Vorderflügel ist fast dieselbe wie bei der Hauptform und weicht nur dadurch ab, daß die Diskalbinde weniger gebogen ist und die weiße Ausfüllung fast ganz fehlt. Die Unterseite beider Flügel eintönig grau mit zwei undeutlichen dunklen Querbinden, von denen die innere der Mittelbinde der Hauptform entspricht, nach außen aber nicht hell begrenzt ist; von der äußeren Querbinde ist dagegen bei der Hauptform keine Spur zu sehen. Flügelspannung 24 mm, Länge des Vorderflügels 12 mm.

Ob diese Form eine eigene Art oder nur eine Form von *Ps. divisa* ist, kann nach dem vorliegenden Materiale nicht entschieden werden.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Dalugene, 3.—4. IV. 11.



Gattung: **Gonobombyx** Auriv.

1893. AURIV., Ent. Tidskr. 14, p. 214, fig. 7.

773. **Gonob. angulata** Auriv.

1893. AURIV., Ent. Tidskr. 14, p. 214, t. 6, f. 1, 1a, 1b.

I ♀.

Süd-Kamerun: Ebolowa, 3. VII. 11.

Gattung: **Mallocampa** Auriv.

1902. AURIV., Ent. Tidskr. 23, p. 285, fig. 8.

774. **Malloc. audea** Druce.

1887. DRUCE., Proc. Zool. Soc. Lond. 1887, p. 677.

1902. AURIV., Ent. Tidskr. 23, p. 287, t. 5, f. 1, 1a.

I ♀.

Süd-Kamerun: Ebolowa, 17. VI. 11.

775. **Malloc. Schultzei** n. sp. — Textfig. 73.

♂. Stimmt durch Rippenbau, feinhaarige Augen und mittelmäßig lange, auf der Außenseite behaarte Tarsen mit *Mallocampa* überein. Saum und Fransen beider Flügel nur schwach wellenrandig. Palpen anliegend, dicht und glatt beschuppt, die Stirn kaum überragend. Fühler fast schwarz mit gelben Kammzähnen, welche gegen die Spitze ganz allmählich kürzer werden. Kopf, Thorax, Beine und Unterseite des Hinterleibes schwarzbraun; Hinterleib oben dunkelgrau; Tarsen an der Spitze weißlich behaart. Vorderflügel oben in der Wurzelhälfte schwärzlich, im Saumteil schwarzgrau mit schwachem Bleiglanz; ein weißer Punkt am Ende der Mittelzelle; im Wurzelfelde eine undeutliche, schwarze, rostbraun ausgefüllte, wellenförmige Doppellinie und kurz hinter der Mittelzelle eine noch undeutlichere, nur am Vorder- und Hinterrande rostbraun ausgefüllte, Doppellinie; vor dem Saume eine schwach gebogene, mit dem Saume fast gleichlaufende und in der Mitte etwa 2,5 mm davon entfernte, deutlich hervortretende Submarginallinie, welche aus schwarzen, auf beiden Seiten, aber besonders nach außen, durch rostbraune Farbe begrenzte Flecke oder Querstriche gebildet und an jeder Rippe unterbrochen ist.

Hinterflügel oben am Vorderrande bis zur Rippe 6 breit schwarz mit sehr scharfer Farbengrenze, dann weißgrau mit schwarzgrauer, nach innen unscharf begrenzter, etwa 2 mm breiter Saumbinde und feiner braungelber Saumlinie, welche die Rippe 7 erreicht. Beide Flügel unten schwärzlich mit in der Saumhälfte hell hervortretenden Rippen; Vorderflügel nur an der Wurzel des Hinterrandes aufgehellt; Hinterflügel längs der Mitte und am Innenrande weißgrau.



Fig. 73. *Mallocampa Schultzei* Auriv. ♂.

Der Saum der Vorderflügel ist stark gleichförmig gebogen und geht ohne jede Grenze in den Hinterrand über; der Hinterrand ist an der Wurzel etwas ausgerandet und bildet dann eine kleine, mit längeren Schuppen und Haaren bekleidete Ecke, ganz wie bei *M. audea* ♂. Die Verwandtschaft mit dieser Art geht auch daraus hervor, daß die Submarginalflecke der Felder 6—8 der Vorderflügel nach außen von einigen weißlichen Schuppen begrenzt sind. Flügelspannung 47 mm, Länge des Vorderflügels 24 mm.

Diese neue Art paßt gut in die Gattung *Mallocampa* und ist sofort durch die Färbung der Hinterflügel von den übrigen bekannten Arten leicht zu unterscheiden.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, 20.—27. V. 11.

## Familie Amatidae (Syntomidae).

Gattung: *Ceryx* Wallengr.

1863. WALLENGR., Wien. Ent. Mon. 7, p. 140.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 22, 35.

### 776. *Ceryx hilda* Ehrm.

1894. EHRM., Canad. Ent. 26, p. 69.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 46, t. 1, f. 20 (*seminigra*).

1914. HAMPS., l. c. Suppl. 1, p. 7.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 12.—17. X. 10.

Franz. Kongo: Sangha-Fluß, 29. X. 10.

Gattung: *Trichaeta* Swinh.

1892. SWINH., Cat. Heteroc. Mus. Oxon. 1, p. 52.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 23, 53.

### 777. *Trichaeta bivittata* Walk.

1864. WALK., List Lepid. 31, p. 66.

1898. HAMPS., Cat. Lepid. Phal. 1, p. 55, t. 2, f. 2.

Der Glasfleck der Hinterflügel erreicht beim ♂ nur die Rippe 2, beim ♀ aber die Rippe 5; bei beiden Geschlechtern sind die beiden ersten Flecke der Vorderflügel schwach gelblich überzogen

1 ♂, 1 ♀; in Copula gefangen.

Süd-Kamerun: Akok, 29. V. 11.

Gattung: *Amata* F.

1807. FABR., Illig. Magaz. 6, p. 289.

778. *Amata rubicunda* Mab.

1892. MAB., Bull. Soc. Ent. Fr., p. 139.

1895. MAB. et VUILL., Nov. Lep. p. 153, t. 21, f. 8.

2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 10.—17. IV. 11; Lomie, 1.—6. V. 11.

779. *Amata tomasina* Butl.

1876. BUTL., Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. 12, p. 348.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 84, t. 3, f. 5.

1 ♂, 1 ♀; in Copula gefangen.

Süd-Kamerun: Akok, 29. V. 11.

780. *Amata tritonia* Hamps.

1911. HAMPS., Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 7, p. 394.

1914. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 1, p. 41, t. 3, f. 3.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molaye, 1.—3. IV. 11.

781. *Amata phaeobasis* Hamps. var. *trizonata* n. var.

1907. HAMPS., Ann. Mag. Nat. Hist. (7) 19, p. 223.

1914. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 1, p. 28, t. 2, f. 17.

Das vorliegende Stück weicht von HAMPSONS Beschreibung und Abbildung der typischen Form dadurch ab, daß die Vorderhüften nicht weiß sind, daß nur die zwei ersten Glieder der Hintertarsen weiß sind, daß die Rückenglieder 3—5 des Hinterleibes dunkel violett sind mit kupferrotem Hinterrand und daß die Glasflecke beider Flügel größer sind.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 7.—9. IX. 10.

782. *Amata marina* Butl.

1876. BUTL., Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. 12, p. 348.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 114, t. 4, f. 24.

Die Geschlechter, welche in Copula gefangen wurden, sind ganz ähnlich gefärbt und gezeichnet.

1 ♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 19.—20. IX. 10.

783. *Amata monothyris* Hamps.?

1914. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 1, p. 43, t. 3, f. 9.

Ob die beiden Stücke aus Süd-Kamerun wirklich zu *monothyris* gehören oder nur Abänderungen von *marina* Butl. sind, wage ich nicht zu entscheiden, da mir kein sicheres Stück von *monothyris* vorliegt. Sie weichen von *marina* nur dadurch

ab, daß der Glasfleck an der Wurzel des Innenrandes der Hinterflügel sehr klein ist oder ganz fehlt.

1 ♂, 1 ♀.

Süd-Kamerun: Momos, 17.—21. III. 11.

784. *Amata gracillima* n. sp. — Textfig. 74.

♂. Körper schlank und Flügel schmal. Körper dunkelbraun, ein großer Schulterfleck, kleine Rückenflecke der Glieder 2—5 des Hinterleibes, Seitenstriche der Glieder 1—4, ein großer Seitenfleck des letzten Gliedes, sowie die Bauchglieder 4—8 des Hinterleibes gelb. Beine gelb, nur die Spitze der Schienen und Tarsen mehr oder weniger verdunkelt. Fühler schwärzlich mit weißlicher Spitze. Flügel schwarz ohne Metallglanz mit großen Glasflecken; Vorderflügel: Mittelzelle glashell, ein langer Glasfleck in 1 b von der Wurzel bis zur Rippe 2, ein länglicher, nur durch die Rippe 4 geteilter Glasfleck in 3 und 4 und ein ähnlicher Fleck im Felde 6. Hinterflügel von der Wurzel bis zur Rippe 5 mit großem glashellen Querfleck. Flügelspannung 20 mm.



Fig. 74. *Amata gracillima* Auriv. ♂. Vergrößert.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1. IX. 10.

Gattung: *Eressa* Walk.

1854. WALK., List Lepid. 1, p. 149.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 23, 115.

785. *Eressa analis* n. sp. — Textfig. 75.

♂. Fühler schwärzlich, an der Spitze oben weiß mit langen Kammzähnen. Körper oben orangegelb, unten mit den Hüften hellgelb beschuppt; Scheitel, Halskragen, die langen Haare der Patagien, ein Seitenfleck des zweiten Gliedes, sowie die Spitze des Hinterleibes vom sechsten Gliede an dunkelgrau oder schwärzlich; Beine hellgrau oder teilweise gelblich. Flügel schmal, langgestreckt, schwarz mit Glasflecken; Vorderflügel mit zwei nur durch die Rippen geteilten glashellen Flächen, die erste hat einen fast dreieckigen Umriß, bedeckt von der Wurzel an den größten Teil des Feldes 1 b, den Wurzelteil des Feldes 2 und die Mittelzelle bis zur Rippe 3, die zweite bildet eine post-mediane Querbinde aus 4 Glasflecken der Felder 3—6; die Hinterflügel haben hinter der Mittelzelle einen langgestreckten Glasfleck, welcher sich von der Wurzel bis zur Rippe 5 ausdehnt und durch die Rippen 2 und 3 in 3 Flecke geteilt wird. Flügelspannung 22 mm.



Fig. 75. *Eressa analis* Auriv. ♂. Vergrößert.

Stimmt durch die Ausdehnung der Glasflecke ziemlich gut mit *Eressa pleurosticta* Hamps. überein (die Flecke jedoch etwas größer), hat aber eine verschiedene Färbung des Körpers und die Stirn gelb.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 2.—3. IX. 10.

Gattung: **Epitoxis** Wallengr.

1863. WALLENGR., Wien. Ent. Mon. 7, p. 138.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 23, 124.

786. **Epit. erythroderma** n. sp.

Fühler ganz schwarz, beim ♂ mit langen, beim ♀ mit kurzen Kammzähnen. Körper schwarz und schwärzlich behaart, Hinterleib wenigstens an der Wurzel mit glänzender roter Haut; Stirn, Halskragen, einige lange Haare am Ende der Patagien, eine aus kleinen Pinseln gebildete, bis zur Spitze ausgedehnte Seitenlinie des Hinterleibes und die Rückenseite der Hinterschienen gelb oder weißgelb. Hinterleib oben dünn (besonders beim ♀) schwarzgrau behaart, ohne Spur von hellen Querbinden. Flügel schwarz ohne Metallglanz, mit Glasflecken ganz wie bei *E. albicincta* Hamps. Flügelspannung 18 (♀) — 22 (♂) mm.

Von *E. albicincta* Hamps. durch die gelbe Stirn und den nicht hell gebänderten Hinterleib abweichend.

1 ♂, 2 ♀. Ein Pärchen in Copula gefangen.

Belg. Kongo: Kimuenza, 10.—18. IX. 10.

Gattung: **Meganaclia** Hamps.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 23, 136.

787. **Megan. perpusilla** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 7, p. 1720.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 144, t. 5, f. 19.

Das ♀ dieser Art wurde früher von HAMPSON als *M. carnea* beschrieben; vergl. Cat. Lep. Phal. Suppl. 1, p. 61.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 14.—17. XI. 10.

Gattung: **Thyretes** Boisd.

1847. BOISD., Voy. Deleg. 2, p. 596.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 23, 137.

788. **Thyr. negus** Oberth.

1878. OBERTH., Etudes d'Ent. 3, p. 31, t. 3, f. 2.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 139.

1 ♀.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 27.—29. IX. 10\*.

Gattung: **Apisa** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 4, p. 916.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 23, 140.

789. **Apisa monotica** Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 395.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 142, t. 5, f. 15.

1 ♂.

Fernando Poo: Sta. Isabel, II.—17. VIII. 11.

790. **Apisa parachoria** Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 395, t. 10, f. 32.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 147, t. 5, f. 28.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, I. III.—9. IV. 11.

Gattung: **Metarctia** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 3, p. 769.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 23, 143.

791. **Metarct. invaria** Walk.

1856. WALK., List. Lepid. 7, p. 1720.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 146, t. 5, f. 20.

1 ♂, 1 ♀.

Süd-Kamerun: Bange-Urwald, 14.—19. II. 11; Malén 18.—21. V. 11.

792. **Metarctia flaviceps** Hamps. var.? **pallidipes** n. var.

Stimmt in Form und Färbung der Flügel nahe mit der Hauptform überein, weicht aber dadurch ab, daß die Palpen, die Unterseite und die Beine hellgelb, statt rotgelb oder orangegelb, der Kopf und der Analpinsel wie die Oberseite des Körpers gelbbraun sind. Vorderflügel oben mit deutlicherem dunklen Querschatten und unten am Hinterrande grau, nicht rötlich. Ob eine besondere Art? Flügelspannung 25 mm.

1 ♂.

Fernando Poo: Bococo, 23. X. 11.

793. **Metarct. rubribasa** Beth.-Baker.

1911. BETH.-BAKER, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 7, p. 533.

1914. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 1, p. 67, t. 4, f. 1.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, I.—II. X. 10.

794. **Metarct. pallida** Hamps.

1901. HAMPS., Ann. Mag. Nat. Hist. (7) 8, p. 170.

1914. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 1, p. 72, t. 4, f. 14, 15.



I ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 20.—23. IX. 10\*.

Gattung: **Balacra** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 7, p. 1721.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 149 (*Pseudapiconoma*); Suppl. 1, p. 72.

795. **Balacra pulchra** Auriv.

1892. AURIV., Ent. Tidskr. 13, p. 200.

1912. ROTHSCH., Nov. Zool. 19, p. 121, t. 14, f. 32, 33.

I ♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25, X. 10.

796. **Balacra ochracea** Walk.

1869. WALK., Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 331.

1912. ROTHSCH., Nov. Zool. 19, p. 120, t. 13, f. 15, 16.

I ♂, 2. ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 14.—17. XI. 10; N'ginda, 21. XI. 10; Djah-Bogen, 24. V. 11.

797. **Balacra simplex** n. sp.

♀. Fühler schwarz, an der Wurzel rot. Kopf und Oberseite des Thorax dunkel rehbraun; Stirn heller, mehr gelblich. Hinterleib fast wie bei *B. flavimacula* Walk. ♀ orangegelb mit kleinen grauen Rückenflecken. Beine rot behaart, Schienen oben dunkler, grau. Vorderflügel oben einfarbig dunkel rehbraun (die Farbe heller als in ROTHSCHILDS Figur 29 Taf. 14 von *B. flavimacula* ♀, aber dunkler als bei *Metarctia Erlangeri*, Fig. 44 derselben Tafel) und ohne andere Zeichnungen als zwei winzige rote Punkte nahe der Wurzel, unten etwas mehr rötlich und mit großem gelben Hinterrandsfleck, welcher die Rippe 3 erreicht. Hinterflügel auf beiden Seiten hell ockergelb, unten am Vorderrande schwach rötlich angefliegen. Flügelspannung 44 mm, Länge des Vorderflügels 24 mm, des Hinterflügels 11 mm.

I ♀.

Franz. Congo: Ouessou, 2.—6. XI. 10.

Gattung: **Euchromia** Hübn

1827. HÜBN., Verz. Schmett., p. 121.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 24, 293.

798. **Euchr. lethe** F.

1775. FABR., Syst. Ent., p. 553.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, 296.

4 ♂♂, 6 ♀♀.

Gabun: Libreville, 20. VIII. 10.

Belg. Kongo: Kimuenza, 30. VIII. 10, 7. X. 10; Angu (Uelle-Distr.)  
4.—7. VI. 11\*.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10; Ebolowa 17.—25. VI. 11.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 28. VII. 10; 11.—17. VIII. 11; 18. X. 11.

799. *Euchr. guineensis* F.

var. *sperchius* Cr.

1777. CRAM., Pap. Exot. 2, p. 79, t. 146, f. C.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 296.

2 ♂♂, 3 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1. IX. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 11.—17. VIII. 11.

var. *splendens* Butl.

1888. BUTL., Trans. Ent. Soc. Lond., p. 113, t. 4, f. 4.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 1, p. 297.

1 ♂, 2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 20. XI.—6. XII. 10; M'bökum, 1.—2. VII. 11.

var. *intermedia* n. var.

Diese schöne Form stimmt in der Zeichnung der Hinterflügel mit *v. splendens* überein, weicht aber von dieser und von *v. sperchius* dadurch ab, daß die breite rote Rückenbinde des vierten Hinterleibsgliedes ganz wie bei *Euchr. interrupta* Grünb. (= *Jacksoni* B.-Baker) nur durch drei kleine rote Punkte vertreten ist; die folgenden Rückenglieder sind dagegen vollständig mit blauen Schuppen bekleidet, wodurch *v. intermedia* sich von *v. interrupta* unterscheidet. Die Rückenglieder 2 und 3 haben dagegen, wie bisweilen bei allen Formen von *Euchr. guineensis*, jedes nur drei getrennte blaugüne Flecke. Beim ♂ ist die metallglänzende Farbe sehr schön indigoblau, nicht grünlich.

Diese Zwischenform macht es wahrscheinlich, daß *Euchr. interrupta* Grünb. nicht eine besondere Art, sondern nur eine Form von *Euchr. guineensis* ist.

1 ♂, 1 ♀.

Span. Guinea: Batta, 18. VIII. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10.

## Familie Arctiidae.

Gattung: *Maenas* Hübn.

1827. HÜBN., Verz. Schmett., p. 167.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 4, 247.

800. *Maenas intacta* Hamps.

1916. HAMPS., Nov. Zool. 23, p. 234.

1920. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 2, p. 356.

Das bisher unbekannte ♂ weicht nur wenig vom ♀ ab. Kopf und Halskragen gelblich; die Flügel völlig ungezeichnet.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 10.—15. X. 10\*.

Gattung: *Spilosoma* Curt.

1825. CURT, Brit. Ent. 2, t. 92.

1898. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 5, 256 (*Diacrisia*); vergl. Suppl. 2, p. 363.

801. *Spilos. maculosum* Stoll.

1781. STOLL in CRAMER, Pap. Exot. 4, t. 370, f. B.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 276.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 5.—8. III. 11.

802. *Spilos. Rattrayi* Rothsch.?

1910. ROTHSCH., Nov. Zool. 17, p. 129.

1920. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 2, p. 373, t. 58, f. 16.

Das vorliegende ♀ ist hinsichtlich der Grundfarbe der Flügel heller als *Rattrayi*, aber dunkler als *investigatorum* Karsch; die Flecke der Vorderflügel sind auch viel kleiner als in HAMPSONs Figur; gehört vielleicht zu *investigatorum*.

1 ♀.

Kamerun: Victoria, 30. VII. 10.

803. *Spilos. bifurca* Walk.

1855. WALK., List Lepid. 3, p. 700.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 275, t. 44, f. 20.

1 ♂.

Fernando Poo: San Carlos, 14.—23. X. 11.

Gattung: *Rhodogastria* Hübn.

1827. HÜBN., Verz. Schmett., p. 172.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 498.

804. *Rhodog. fennia* Druce.

1887. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond., p. 669.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 502, t. 50, f. 20.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 12. XII. 10.

805. *Rhodog. nigroapicalis* Auriv.

1899. AURIV., Ent. Tidskr. 20, p. 242, fig. 12.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 502, 503.

Das ♂ weicht vom ♀ durch hellere, an der Spitze und am Saume nur grau umzogene Vorderflügel und ganz weiße, schwach gelblich angeflogene Hinterflügel ab. Bauch graugelblich.

1 ♂.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 28.—31. VIII. 11.

Gattung: *Deilemera* Hübn.

1825. HÜBN., Verz. Schmett., p. 179.

1909. STRAND., Ann. Soc. Ent. Belg. 53, p. 324—352. Revision.

806. *Deil. (Chiromachla) perspicua* Walk.

1854. WALK., List Lepid. 2, p. 398.

1909. STRAND., Ann. Soc. Ent. Belg. 53, p. 329, 336.

1 ♂, 3 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 27.—28. IX. 10.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 11.—17. VIII. 11.

807. *Deil. (Podomachla) apicalis* Walk.

1854. WALK., List Lepid. 2, p. 395.

1909. STRAND., Ann. Soc. Ent. Belg. 53, p. 340.

2 ♂♂, 7 ♀♀.

Süd-Kamerun: N'ginda, 29.—31. I. 11; Lomie, 5. V. 11; Malén, 18. bis 21. V. 11; N'gu-mesok, 12. VI. 11; Ebolowa, 17.—25. VI. 11.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 28. VII. 10.

São Thomé: 12.—16. VIII. 10.

808. *Deil. (Podomachla) acraeina* Druce.

1882. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond. 1882, p. 780.

1909. STRAND., Ann. Soc. Ent. Belg. 53, p. 331, 344.

Die Stücke stehen am nächsten der ab. *transitoria* Strand.

2 ♀♀.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21. XI. 10; Malén, 29. IV. 11.

809. *Deil. chalcosidia* Hamps. var. *seriatopunctata* n. var.

1910. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1910, p. 460, t. 38, f. 22.

Die drei vorliegenden, unter sich ganz übereinstimmenden Weibchen weichen von HAMPSONS Beschreibung und Abbildung dadurch ab, daß der Hinterleib auf jeder Seite zwei Reihen schwarzer Punkte (nicht aber „black ventral bands“) hat, daß die Subapikalbinde der Vorderflügel viel schmaler ist und daß die Hinter-

flügel eine rein weiße (nicht gelbliche) Grundfarbe haben. Die Größe ist auch geringer, indem die Flügelspannung nur 37—38 mm beträgt. Diese Rasse mag var. *seriatopunctata* n. var. benannt werden.

3 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII.—7. X. 10.

Gattung: **Eohemera** Auriv.

1904. AURIV., Arkiv f. Zool. 2:4, p. 42.

810. **Eoh. Fulleri** Druce.

1883. DRUCE, Ent. Monthl. Mag. 20, p. 157.

1909. STRAND, Ann. Soc. Ent. Belg. 53, p. 352.

2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

Fernando Poo: San Carlos, 25.—27. X. 11.

Gattung: **Caryatis** Hübn.

1825. HÜBN., Verz. Schmett., p. 171.

811. **Caryatis phileta** Drury.

1780. DRURY, Ill. Exot. Ins. 3, t. 22, f. 5.

1 ♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Bondo (Uelle-Distr.), 23.—27. V. 11\*.

Fernando Poo: San Carlos, 25.—27. X. 11.

---

HAMPSON stellt die jetzt folgende Gattung *Eligma* zu der Unterfamilie *Sarothripinae* der Noctuiden. Im Rippenbau weicht jedoch *Eligma* von den Noctuiden ab und stimmt mit den Arctiiden darin überein, daß die Rippe 8 der Hinterflügel bis über die Mitte hinaus vollständig mit dem Vorderrande der Mittelzelle vereinigt ist. Von den Sarothripinen unterscheidet sich *Eligma* außerdem durch das Fehlen von Schuppenquästen in der Mittelzelle, sowie durch die Entwicklungsstadien. Wenn man nicht eine besondere Familie für diese eigentümliche Gattung errichten will, scheint es am besten, sie als eine aberrante Arctiiden-Gattung zu betrachten.

Gattung: **Eligma** Hübn.

1826. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 164.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 223, 326.

812. **Eligma duplicata** Auriv.

1892. AURIV., Ent. Tidskr. 13, p. 191, f. 1b.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 326, 327.

3 ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 11.—31. XII. 10.

Fernando Poo: Basilé, 31. X. 11.



## Familie Agaristidae.

### Gattung: *Xanthospilopteryx* Wallengr.

1858. WALLENGR., Öfvers. Vet. Akad. Förh. 15, p. 83.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 517, 561.

Im Supplement 2 (1920) zu seinem Kataloge hat HAMPSON diesen Gattungsnamen gegen *Heraclia* Hübn. ausgetauscht. Da aber HÜBNER seine Gattung mit folgenden Worten beschreibt: „Die Schwingen grünglänzend schwarz, blaß gefleckt, die Senken und der Wanst roth“ und diese Beschreibung weder auf *geryon* F. (*euphemia* Cram.) noch auf eine andere *Xanthospilopteryx*-Art paßt, ist es offenbar, daß die zweite von HÜBNER erwähnte Art, *domimula* L., auf welche die Beschreibung völlig paßt, als Typus der Gattung *Heraclia* betrachtet werden muß. Da eine Gattung nur durch die Beschreibung bestimmt werden kann, darf eine Art, welche mit der Beschreibung nicht übereinstimmt, unmöglich als die typische betrachtet werden.

#### §13. *Xanth. Zenkeri* Karsch.

1895. KARSCH., Ent. Nachr. 21, p. 350, t. 2, f. 1.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 562, 568.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 2, t. 1, a, b.

Die vorliegenden Stücke sind Weibchen und stimmen darin miteinander überein, daß der Hinterleib oben gelb, unten schwarz ist. Bei der Form, die ich 1901 *ochracea* benannte, ist der Hinterleib auch unten gelb.

#### f. *flaviventris* Jord.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 2, t. 1, a.

2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Kumilla, 5.—7. II. 11; Sangmelima, 5.—9. VI. 11.

#### var. *zeodita* Niep. ab.

1906. NIEPELT, Ins.-Börse 23, p. 127.

1 ♀.

Belg. Kongo: Libenge (Ubangi-Distr.), 25. X. 10\*.

#### §14. *Xanth. Karschi* Holl.

1897. HÖLL., Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 20, p. 292 fig. 2.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 3, t. 2, c.

Ein ♂, welches SCHULTZE aus der Raupe gezogen hat, hat die Zeichnungen viel blasser als die anderen im Freien gefangenen Stücke und stimmt darin gut mit *X. medjensis* Holl. (Bull. Amer. Mus. 43, p. 271, t. 13, f. 1) überein. Diese Art dürfte darum eine Form von *Karschi* sein; sie scheint mir nur durch die schmalere Subapikalbinde der Vorderflügel und die breitere schwarze Saumbinde der Hinterflügel abzuweichen.

Die Raupe ist „schwarz mit ziegelrotem Kopf und ebensolchem Querwulst auf letztem Segment; an Cissus und Vitis“.

2 ♂♂, 4 ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 16.—27. I. 11; Kumilla, 5.—7. II. 11; Yukaduma, 14.—24. III. 11; Oberer Djah-Fluß, e. l. 23. VI. 11; Belum, 29. VI. 11; N'ginda, ohne Datum.

815. **Xanth. Batesi** Druce.

1910. DRUCE, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 5, p. 395.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 5, t. 4, f.

1920. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 2, p. 560.

JORDAN betrachtet diese Form als eine Aberration von *Buchholzi* Pl. (Jan. 1880) = *grandis* Druce (Mai 1880). Mir scheint sie aber näher mit *Karschi* Holl. verwandt zu sein.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, 20.—27. V. 11.

816. **Xanth. annulata** n. sp.

Körper einfarbig schwarz mit den gewöhnlichen weißen Punkten auf Kopf und Thorax. Analpinsel unten mit einigen gelben Schuppen. Vorderflügel schwarz, auf beiden Seiten mit einem großen, fast quadratischen, goldgelben Felde, welches weder den Vorderrand noch den Hinterrand völlig erreicht, nach innen fast gerade begrenzt ist und einen großen, schwarzen, mit einigen blauen Schuppen gezierten Querfleck am Ende der Mittelzelle einschließt; ein kleiner gelber Fleck dicht vor dem Hinterwinkel; der Wurzelteil mit einigen blauen Schuppen bestreut und mit drei blauen Punkten am Vorderrande. Hinterflügel oben und unten einfarbig schwarz ohne Zeichnungen. Flügelfransen an der Flügelspitze rein weiß, dahinter im Vorderflügel fast schwarz, im Hinterflügel nur an der Wurzel schwarz. Flügelspannung 54 mm.

Am nächsten mit *X. Buchholzi* Pl. verwandt.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4.—6. IX. 10.

817. **Xanth. aemulatrix** Westw.

1881. WESTW., in Oates, Matabele Land, p. 355.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 570.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 4, t. 1, f. (als *Mabilletii*).

3 ♂♂, 5 ♀♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 14.—26. XI. 10; M'peum, 2.—13. II. 11; Yukaduma-Urwald, 12.—17. IV. 11; Lomie, 1.—6. V. 11; Kungulu-Urwald, 20.—27. V. 11; Owöng, 9. VII. 11.

Gattung: **Andrhippuris** Karsch.

1895. KARSCH, Ent. Nachr. 21, p. 348.

1920. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 2, p. 561.

818. *Andrh. cauda-equina* Karsch.

1895. KARSCH, Ent. Nachr. 21, p. 353, t. 1, f. 1, 2.

1920. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 2, p. 561.

SCHULTZE bemerkt über diese Art: „Sonderbare Heterocere; streckt, wenn man sie anfaßt, ein kugeliges Büschel von 1 1/2 cm Durchmesser am Ende des Abdomens hinaus“.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 29.—30. IX. 10.

Gattung: *Polacanthopoda* Hamps.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 518, 573.

819. *Polacanth. tigrina* Druce.

1882. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond., p. 778, t. 60, f. 4.

SCHULTZE teilt mit, daß das Tier (♂) lebend einen ausgesprochenen Geruch nach Heliotrop und Kreosot hat. Die von HAMPSON nach JORDAN erwähnten (Cat. Lep. Phal. Suppl. 2, p. 562), aber meines Wissens noch nicht im SEITZ veröffentlichten Aberrationen kommen alle oder fast alle in SCHULTZES Material vor.

6 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 21. IX.—17. X. 10.

Süd-Kamerun: Malén, 18.—21. V. 11; Kungulu-Urwald, 20.—27. V. 11.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

Gattung: *Charilina* Walk.

1854. WALK., List Lepid. 2, p. 560.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 519, 587.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 12, t. 3, c.

820. *Charil. amabilis* Drury.

1773. DRURY, Ill. Exat. Ins. 2, t. 13, f. 3.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 587, f. 253.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 12, t. 3, c.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molye, 1.—3. IV. 11.

Gattung: *Rothia* Westw.

1877. WESTW., Trans. Linn. Soc. Lond. Zool. (2) 1, p. 204.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 8.

821. *Rothia* (?) *tricolor*(a) B.-Baker.

1909. B.-BAKER, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 3, p. 434.

1913. JORD. in SEITZ, Großschm. d. Erde 15, p. 11 t. 4, a.

1920. HAMPS., Cat. Lep. Phal. Suppl. 2, p. 578 t. 71, f. 16.

Die generische Stellung dieser Art ist unsicher. HAMPSONS Figur stimmt völlig mit dem vorliegenden Stück.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, Akum-fufum, 800 m, 21. V. 11.

Gattung: **Aegocera** Latr.

1809. LATR., Gen. Crust. et Ins. 4, p. 211.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 518, 595.

822. **Aegoc. rectilinea** Boisd.

1836. BOISD., Spec. Gen. Lep. 1, t. 14, f. 5.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 596.

1 ♂, 1 ♀.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

Belg. Kongo: Koloka (Uelle-Distr.), 10. VI. 11\*.

Gattung: **Tuerta** Walk.

1869. WALK., Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 346.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 518, 622.

823. **Tuerta chrysochlora** Walk.

1869. WALK., Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 347, t. 6, f. 7.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 623.

Bei allen mir vorliegenden Stücken ist die innere Grenzlinie des dunklen Saumfeldes gleichförmig gebogen, nicht der Spitze der Mittelzelle gegenüber ge-  
eckelt, wie in WALKERS und HAMPSONS Figuren.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma-Urwald, 8.—9. IV. 11 (verblaßtes Stück).

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

824. **Tuerta liturata** Auriv.

1892. AURIV., Ent. Tidskr. 13, p. 187.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 623.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma-Urwald, 24. III. 11.

825. **Tuerta Trimeni** Feld. var. **tricolor** Druce.

1883. DRUCE, Ent. Monthl. Mag. 20, p. 155.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 625.

1 ♀.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

826. **Tuerta Schultzei** n. sp.

♀. Kopf, Thorax und Hinterleib schwarz mit eingemischten weißen Haaren oder Schuppen; die Vorder- und Mittelhüften sowie die Schenkel an der Wurzel mit langen rotbraunen Haaren bekleidet; Metanotum und Rückenglieder 2—4 des Hinterleibes mit langen paarigen, rotbraunen Haarpinseln. Vorderflügel schwarz, im Wurzelteil mit einzelnen blauen Schuppen bestreut und hinter der Mitte mit hellbläulich beschuppten Rippen; quer über die Mitte, die Spitze der Mittelzelle

auf der Wurzelseite berührend, verläuft eine fast gerade, im Felde 3 etwa 5 mm breite, reinweiße Binde, welche an der Mitte des Vorderrandes anfängt und den Hinterrand etwas außerhalb der Mitte erreicht; Fransen dunkel gefärbt. Hinterflügel schwarz mit breiter weißer Mittelquerbinde, welche den Innenrand, nach vorn aber nur die Rippe 8 erreicht und nach außen gleichförmig gebogen ist; Fransen dunkel. Beide Flügel unten wie oben gefärbt und gezeichnet, die Rippen der Vorderflügel jedoch kaum heller als die Grundfarbe. Flügelspannung 50 mm; Länge des Vorderflügels 27 mm.

Mit *Tuerta memnonia* Karsch und *cosmetica* Karsch verwandt, von beiden aber durch die Färbung des Körpers verschieden.

I ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.

### Gattung: *Omphaloceps* Hamps.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 518, 628.

#### 827. *Omphal. triangularis* Mab.

1893. MAB., Ann. Soc. Ent. Belg. 37, p. 57.

1901. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 3, p. 628, fig. 275.

I ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 5.—8. III. 11.

### Gattung: *Godasa* Walk.

1864. WALK., List Lepid. 31, p. 271.

1895. KARSCH, Ent. Nachr. 21, p. 350.

#### 828. *God. sidae* F.

1794. FABR., Ent. Syst. 3 : 2, p. 23.

I ♀.

Süd-Kamerun: M'peum, 2.—13. II. 11.

## Familie Noctuidae.

### Unter-Familie Hadeninae.

#### Gattung: *Diaphone* Hübn.

1826. HÜBN., Verz. Schmett., p. 188.

1905. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 5, p. 4, 453.

#### 829. *Diaph. eumela* Stoll.

1781. STOLL in CRAMER, Pap. Exot. 4, p. 111, t. 347, f. G.

I ♀.

Belg. Kongo: Libenge (Ubangi-Distr.), 24.—30. X. 10\*.



Unter-Familie Acronyctinae.

Gattung: **Perigea** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 1, p. 225.

1908. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 7, p. 13, 292.

830. **Perigea africana** Schaus.

1893. SCHAUS, Lepid. Sierra Leone, p. 33, t. 2, f. 10.

1908. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 7, p. 302, 319, t. 116, f. 4.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 17.—22. XII. 10.

Gattung: **Eriopus** Treitsch.

1825. TREITSCHKE, Schmett. Eur. 5: 1, p. 365.

1908. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 7, p. 13, 531.

831. **Eriopus Maillardi** Guen.

1862. GUENÉE in MAILLARD, Réunion-Lep., p. 39 t. 22, f. 8.

1908. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 7, p. 551.

1 ♂.

Kamerun: Duala, 5. VIII. 10.

Gattung: **Conicofrontia** Hamps.

1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 296.

1910. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 9, p. 7, 338.

832. **Conicofr. Sjöstedti** n. sp. — Textfig. 76.

♀. Dunkel graubraun. Körper fast einfarbig. Fühler einfach, oben weißlich. Vorderflügel oben braungrau, im Diskalfelde etwas heller und die Rippen ein wenig heller als die Grundfarbe; Querlinien fein, einfach, oft undeutlich, schwarz, gewellt oder etwas gezackt; die subbasale nur am Vorderende deutlich, die antemediane gebogen, wurzelwärts offen, die postmediane zwischen dem Hinterrande und der Rippe 8 fast gerade, dann wurzelwärts scharf umgebogen und am Vorderrande der Zellenspitze gegenüber endend. Ringmakel undeutlich, gewöhnlich durch einen schwarzen Strich oder Längsfleck mit dem grauen Nierenfleck vereinigt; dieser schmal, halbmondförmig, nach innen und außen schwarz gesäumt. Das Diskalfeld hinter der Querlinie etwas aufgehellt und nach außen zwischen dem Hinterrande und der Rippe 7 von einer breiten dunkleren Schattenbinde begrenzt, welche den Saum fast erreicht; Saum wellenrandig mit deutlichen schwarzen Bogen zwischen den Rippenenden.



Fig. 76. *Conicofr. Sjöstedti Auriv.* ♀.

Fransen beider Flügel gelblichgrau, wellenrandig. Hinterflügel oben eintönig schwarzgrau. Beide Flügel unten dunkelgrau mit schwarzem Mittelfleck und die Vorderflügel mit feinen oder undeutlichen dunklen Saumbogen. Flügelspannung 37—40 mm.

Professor SJÖSTEDT erbeutete zuerst drei ♀♀ dieser Art 1891 in Kamerun bei Bibundi. Dieselben weichen nur durch eine etwas dunklere Grundfarbe von dem hier vorliegenden Stücke ab.

1 ♀.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 3. X. 10\*.

### Unter-Familie Euteliinae.

Gattung: **Caligatus** Wing.

1849. WING, Proc. Zool. Soc. Lond. 1849, p. 104.

#### 833. **Calig. Angasi** Wing.

1849. WING, Proc. Zool. Soc. Lond. 1849, p. 104, t. 14, f. 2, 3.

1 ♀.

Belg. Kongo. Koloka (Uelle-Distr.), 16. VI. 11\*.

Gattung: **Marathyssa** Walk.

1865. WALKER, List Lepid. Ins. 33, p. 1033.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 3, 88.

#### 834. **Marath. cuneata** Saalm.

1891. SAALM., Lep. Madag., p. 381, f. 179.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 91, f. 36.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 27.—29. IX. 10\*.

### Unter-Familie Sarrothripinae.

Gattung: **Blenina** Walk.

1857. WALKER, List Lepid. 13, p. 1214.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 233, 401.

#### 835. **Blenina chloromelana** Mab.

1890. MAB., Ann. Soc. Ent. Fr. (6) 10, p. 39.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 412, t. 185, f. 7.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Momos, 17.—21. III. 11.

Unter-Familie Acontiinae.

Gattung: **Negeta** Walk.

1862. WALKER, List Lepid. 24, p. 1105.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 459, 624.

836. **Negeta cinerascens** Holl.

1894. HOLL., Psyche 7, p. 30, 143, t. 1, f. 5.

1912. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 11, p. 626, t. 190, f. 24.

1 ♂.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

Unter-Familie Catocalinae.

Gattung: **Cocytodes** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 41.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 3, 258.

837. **Cocyt. maura** Holl.

1894. HOLL., Psyche 7, p. 50, t. 2, f. 2.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 261, f. 34.

3 ♂♂.

Franz. Kongo: Banzyville am Ubangi, 25. IV. 11\*.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21.—31. XII. 10.

Gattung: **Nyctipao** Hübn.

1826. HÜBNER, Verz. Schmett. p. 271.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 3, 273.

838. **Nyctip. Walkeri** Butl.

1875. BUTLER, Ann. Mag. N. H. (4) 16, p. 406.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 281, 283 („*valeri*“).

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10; Malén, 18.—21. V. 11.

Gattung: **Cyligrama** Boisd.

1833. BOISD., Faune Ent. Madag.; Lep., p. 109.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 4, 302.

839. **Cyligr. latona** Cram.

1775. CRAM., Pap. Exot. 1, p. 20, t. 13, f. B.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 302, 303.

1 ♂.

Franz. Kongo: Banzyville am Ubangi, 25. IX. 11\*.

840. **Cyligr. limacina** Guér.

1829. GUÉRIN, Icon. Règne Anim.; Ins., p. 520, t. 89, f. 2.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 303, 308.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Bitje, 30.—31. V. 11.

841. **Cyligr. amblyops** Mab.

1891. MAB., Bull. Soc. Ent. Fr., p. 90.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 303, 309.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Kungulu-Urwald, 20.—27. V. 11.

Gattung: **Enmonodia** Walk.

1858. WALKER, List Lepid. 14, p. 1332.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 4, 319.

842. **Enmon. Hampsoni** nov. nom.

*capensis* Hamps.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 321, 323, fig. 58.

Nach HAMPSONS Artübersicht, Beschreibung und Figur unterscheidet sich die vorliegende Art von *E. occidentalis* Hamps. dadurch, daß die Querlinie der Hinterflügeloberseite, welche HAMPSON die Postdiskallinie benennt, eben und nicht, wie bei *occidentalis*, gewellt ist. Dieselbe Linie ist aber bei *E. capensis* H.-Sch. ganz deutlich gewellt, wie die Abbildung zeigt. *E. capensis* Hamps. kann darum nicht dieselbe Art wie *E. capensis* H.-Sch. sein. Dagegen scheint *Hypopyra guttata* Wallengr., deren Typus mir vorliegt, mit dem ♂ und *H. miniata* Wallengr. mit dem ♀ von *E. capensis* H.-Sch. identisch zu sein. WALLENGRENS Arten werden von HAMPSON nicht angeführt. Die Unterschiede der afrikanischen mit *capensis* verwandten *Enmonodia*-Arten sind mir nicht klar und scheinen etwas unsicher zu sein. Ich wage darum nicht, mit Sicherheit zu behaupten, daß *E. occidentalis* Hamps. mit *E. capensis* H.-Sch. zusammenfällt, halte es aber für sehr wahrscheinlich.

4 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 2. IX.—4. X. 10.

843. **Enmon. plumbeifusa** Hamps.? var. **lunifera** n. var.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 321, 325, t. 208, f. 1.

Das einzige vorliegende Stück weicht von HAMPSONS Abbildung dadurch ab, daß beide Flügel oben ziemlich eintönig dunkel violettbraun gefärbt sind mit undeutlichen Querlinien, nur gegen den Hinterwinkel sind beide Flügel stark und breit verdunkelt. Der Mittelfleck der Vorderflügel ist groß, halbmondförmig, nach hinten etwas verdickt, tief schwarz mit feiner weißer Umgebung. Hinterkörper

oben an der Wurzel grau, dann gelblich, mit dichter roter Behaarung vor dem Analpinsel. Dieser groß, graubraun, nur oben an der Wurzel hell rötlich. Wenn diese Form nicht eine besondere Art ist, verdient sie wenigstens als eine besondere Varietät, die ich var. *lunifera* n. var. benenne, betrachtet zu werden.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 21. XI. 10.

Gattung: **Dermaleipa** Saalm.

1891. SAALM., Lep. Madag., p. 460 (nom. nud.).

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 5, 406.

844. **Dermal. parallelipeda** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 230.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 412, f. 95.

Das von SCHULTZE erbeutete Männchen vereinigt in sich die Kennzeichen, welche HAMPSONS Aberrationen 1 und 3 zukommen.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Fatjing, 1. VI. 11.

Gattung: **Lagoptera** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 223.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 7, 413.

Da die Hinterschienen bei der folgenden Art nur zwischen den Spornen bedornt sind, muß sie zur Gattung *Lagoptera* gestellt werden.

845. **Lagopt. durfa** Plötz.

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 299.

Ich kann diese stattliche Art, welche schon Professor SJÖSTEDT in Kamerun erbeutete, in HAMPSONS Catalogue nicht wiederfinden. Das ♂ zeichnet sich dadurch aus, daß die Hintertarsen oben bis zur Spitze behaart sind. Die Haare werden jedoch gegen die Spitze allmählich kürzer.

1 ♀.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11. (Dr. MILDBRAED leg.).

Die Art ist offenbar sehr veränderlich. Das Reichsmuseum in Stockholm besitzt ein Stück aus Kamerun, ab. *lineata* n. ab., bei dem die Vorderflügel bis zum Saume fast eintönig dunkelbraun sind, ohne andere Zeichnungen als die weißen, etwas violetten Querlinien, eine dunklere schwärzliche Mittelquerlinie und eine Andeutung des dunklen Schrägstriches an der Spitze. Die ab. *lineata* bildet einen deutlichen Übergang zu der noch mehr abweichenden, von SCHULTZE gefangenen Form.



ab. **melanotica** n. ab.

Vorderflügel oben eintönig schwarzgrau mit schwärzlichen, nur durch einige hellere, gelbliche Punkte hervorgehobenen Querlinien, schwärzlichem Schrägstrich an der Spitze und helleren, gelblichen Fransen; die sehr kleinen Punkte am Vorderrande zwischen der Spitze und der postdiskalen Querlinie treten wie bei der Hauptform auch hier auf. Hinterflügel und Unterseite bei allen Formen recht ähnlich.

1 ♀.

Fernando Poo: O-Wassa, 1200 m, 19. VIII. 11.

Gattung: **Anua** Walk.

1858. WALKER, List Lepid. 15, p. 1788.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 5, 425.

Es mag hier bemerkt werden, daß *Pseudophia Wahlbergi* Wallengr. und *maculata* Wallengr., welche von HAMPSON nicht erwähnt werden, zu *Anua* gehören. *Ps. Wahlbergi* (1856) ist der ältere Name für *Anua tettensis* Hopff. und *maculata* ist ein ♀ einer mit *A. fumida* Hamps. oder *david* Holl. verwandten Art und ist kaum von einem mir vorliegenden ♀ der *Anua reducta* Mab. aus Madagaskar verschieden.

846. **Anua Hampsoni** Holl.

1920. HOLL., Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. 43, p. 280.

*producta* Hamps.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 451, 453 (non *producta* Holl.).

1 ♀.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.

Zu derselben Art gehört wahrscheinlich auch ein zweites beim ersten Anblick ganz verschiedenes Weibchen, welches dadurch abweicht, daß die Vorderflügel fast eintönig graubraun sind mit sehr undeutlichen Zeichnungen, die jedoch, soweit sie wahrnehmbar sind, mit denen von *A. Hampsoni* ♀ übereinstimmen; nur die schwarzen Punkte dicht vor dem Saume sind deutlich.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 12.—17. X. 10.

847. **Anua flavociliata** n. sp. — Textfig. 77.

♀. Kopf, Palpen und Thoraxrücken dunkel kastanienbraun; Haarschopf der Stirn und Palpen mit einzelnen weißlichen Schuppen oder Haaren. Brust und Schenkel gelbhaarig; Schienen und Tarsen dunkelgrau; Hinterleib oben dunkelgrau, unten hellgelb. Vorderflügel oben gelbbraun, im Wurzel- und Diskalfeld dunkler graubraun; Querlinien fein, scharf begrenzt, schwärzlich, fast wie bei

*A. despecta* Holl., aber sonst ganz verschieden; die vordere zwischen dem Vorderrande und der Mediana schwach gewellt und schief nach außen gerichtet, im Felde 1 b stark saumwärts gebogen und dann bis zum Hinterrande ganz gerade und schief nach innen verlaufend; die äußere bildet zwischen dem Vorderrande und der Rippe 4, ganz wie bei *A. conspicienda* Walk. zwei Bogen, ist aber dann bis zum Hinterrande, dessen Mitte sie erreicht, fast ganz eben und gerade; Ringmakel klein, schwarz, punktförmig, Nierenmakel elliptisch, grau mit dunklem Ringe; die Submarginallinie ist schwach geschlängelt, in den Feldern 3 und 4 einwärts gebogen, sonst aber fast mit dem Saume gleichlaufend und besteht aus schwarzen oder schwärzlichen, mehr oder weniger rotgelb begrenzten, Zeichnungen, die in 1 b aus einem Bogen, in 2 aus einem Querstrich, in 3—5 aus je einem Punkt oder Fleck und in 6 und 7 aus einem größeren tief schwarzen Subapikalfleck, welcher gegen den Vorderrand spitz ausgezogen ist und nach außen von einem violettgrauen Schattenfleck begleitet ist, besteht; dicht vor dem Saume verläuft eine scharf winkelige dunkle Linie, welche den gelbbraunen Saum nach Innen begrenzt; Fransen dunkel gelbbraun; Vorderrand schmal braungelb.



Fig. 77. *Anua flavociliata* Auriv. ♀.

Hinterflügel oben einfarbig, dunkel schwarzgrau, am Saume an den Rippen 2 und 3 deutlich stumpf hervortretend; die Fransen zwischen der Spitze und der Rippe 3 breit und gelb, dann dunkler und kürzer. Beide Flügel unten ohne Zeichnungen, im Wurzelteil weißlich, dann bis zum Saume sehr breit schwärzlich; Fransen hellgelb. Flügelspannung 60 mm.

Diese Art, von der das ♂ mir unbekannt ist, scheint am nächsten mit *A. subdiversa* Prout und *A. david* Holl. verwandt zu sein, von beiden aber durch die feine, hinter der Rippe 4 gerade und ebene, hintere Mittelquerlinie der Vorderflügel abzuweichen.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Nemayong, 19. V. 11.

### Gattung: **Heliophisma** Hamps.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 5, 461.

#### 848. **Helioph. catocalina** Holl.

1894. HOLL., Ent. News 5, p. 58, t. 2, f. 6.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 461, 462, t. 216, f. 1.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Ebolowa, 17.—25. VI. 11.

Gattung: **Achaea** Hübn.

1826. HÜBN. Verz. Schmett. p. 269.

1913. HAMPS. Cat. Lep. Phal. 12 p. 496.

849. **Achaea catocaloides** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lepid. Noct. 3, p. 245.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 504, 511, t. 217, f. 13.

*Achaea hilaris* Plötz gehört wahrscheinlich auch zu dieser Art. SCHULTZE hat die Art gezüchtet und teilt über die Raupe Folgendes mit: „Die polyphage Raupe ist einer der schlimmsten Laubverwüster. Die Falter oft zu Hunderten abends am Zelt sitzend“. Auch SJÖSTEDT hat 1891 die Art in Anzahl aus der Raupe gezogen und ein Paar ausgeblasener Raupen heimgebracht. Nach den von SCHULTZE in Spiritus aufbewahrten Raupen ist die folgende Beschreibung gemacht.

Raupe mit zylindrischem, vorn gegen den Kopf verschmälertem Körper und deutlichen Einschnürungen zwischen den Gliedern. Die Bauchfüße des 6. Gliedes viel kleiner als die folgenden, verkümmert; 11. Glied mit großem, gelbem, zweispitzigem Rückenquerwulst oben nahe dem Hinterrande. Die Grundfarbe ist gelblichweiß bis gelb mit zahlreichen dunkelbraunen Längslinien oder geschlängelten Strichelchen; bisweilen bilden dieselben eine breite Rückenbinde, welche nur vorn und hinten gelbe Flecke oder Striche einschließt.

Die von SJÖSTEDT ausgeblasene Raupe weicht dadurch ab, daß die braunen Längslinien mehr regelmäßig und gleichlaufend sind, daß das 4. Glied oben eine breite gelbe Querbinde besitzt und besonders durch die besser entwickelten Bauchfüße des 6. Gliedes. Diese Unterschiede sind so groß, daß es mir fraglich zu sein scheint, ob die Raupen zu derselben Art gehören. Die Schmetterlinge aber stimmen völlig miteinander überein.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 5. V. 11.

850. **Achaea faber** Holl.

1894. HOLL., Psyche, 7, p. 69, t. 2, f. 21.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 12, p. 505, 525, t. 218, f. 2.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Akok, 29. V. 11.

Gattung: **Paratolna** nov. gen.

Diese neue Gattung weicht von *Tolna* dadurch ab, daß die Hinterschienen nur zwischen den Spornen bedornt sind. In allen übrigen Kennzeichen stimmt sie gut mit *Tolna* überein.

851. **Paratolna brunneovittata** n. sp. — Textfig. 78.

♀. Drittes Palpenglied sehr lang, fast so lang wie das zweite, dünn und ganz anliegend beschuppt („nackt“). Körper mit Palpen und Beinen dunkel grau, nur Thoraxrücken mit eingemischten helleren Haaren oder Schuppen. Vorderflügel oben vom Vorderrande bis zur Rippe 2 oder Falte des Feldes 1b schwarzbraun, dann am Hinterrande dunkel gelbbraun; Querlinien mäßig gezackt oder gewellt, schwarz und oft auf beiden Seiten von weißlichen Schuppen begrenzt; Rund- und Nierenmakel schwarz; die Zeichnung geht sonst am besten aus der Abbildung hervor. Hinterflügel oben dunkel schwarzgrau mit schwarzer Saumlinie. Beide Flügel unten grau mit dunklem Querfleck am Ende der Mittelzelle und 2—3 dunklen Querbinden hinter der Zelle. Flügelspannung 46 mm.



Fig. 78. *Paratolna brunneovittata* Auriv. ♀.

I ♀.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

Gattung: **Grammodes** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 275.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 13, p. 5, 13.

852. **Gramm. geometrica** F.

1775. FABR., Syst. Ent., p. 599.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 13, p. 18, fig. 4.

I ♀.

Annobon: 12. IX. 11.

Gattung: **Parachalciope** Hamps.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 13, p. 7, 35.

853. **Parachalc. deltifera** Feld.

1874. FELDER, Reise Novara Lep., t. 117, f. 24.

1913. HAMPS., Cat. Lep. Phal. 13, p. 35, 36.

I ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), X. 10\*.

Unter-Familie Erchinae.

HAMPSON benennt diese Unterfamilie *Noctuinae*, weil er die erste Art in LINNÉ'S Syst. Nat. ed. 10, 1758 die *Noctua strix* L. als die typische betrachtet und dieselbe als *Thysania agrippina* Cr. deutet. Es ist völlig sicher (vergl. LINNÉS Beschreibung „*elinguis*; alis *reticulatis*“), daß LINNÉ die wohlbekannte, später von CLERCK als „*strix* L.“ abgebildete große südasiatische Cosside und

gar nicht *Thysania agrippina* Cr. vor sich gehabt hat. Wenn man also die erste Art als die typische betrachten wollte, müßte man die Cossiden als Noctuiden benennen.

Da ich jetzt nicht im Stande bin, die Frage zu prüfen, welche der unzähligen Gattungen der Noctuiden mit Recht *Noctua* heißen soll, habe ich provisorisch diese Unterfamilie Erchinae benannt.

### Gattung: *Ophideres* Boisd.

1833. BOISD., Lep. Madag., p. 99.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct., 3, p. 109.

#### 854. *Ophid. materna* L.

1767. LINNÉ, Syst. Nat. ed. 12, p. 840.

1773. DRURY, Ill. Exot. Ins. 2, p. 24, t. 13, f. 4.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 7. X. 10\*.

#### 855. *Ophid. phalonia* L.

1763. LINNÉ, Cent. Ins., p. 28.

*Ophid. fullonia* Clerck.

1764. CLERCK, Icones Ins., t. 48, f. 1, 2 (♀), 3, 4 (♂).

*Ophid. fullonica* L.

1767. LINNÉ, Syst. Nat. ed. 12, p. 812.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct., 3 p. 111.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1. IX. 10.

#### 856. *Ophid. divitiosa* Walk.

Da die Synonymie dieser Art verwickelt ist, liefere ich hier eine möglichst vollständige Auseinandersetzung derselben.

♀ <i>Ophid. princeps</i> .	1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 114, t. 16, f. 3 (nec Boisd. 1832).
♀ " "	1857. WALKER, List Lepid. 13, p. 1223.
♂, ♀ " "	1888. MÖSCHLER, Abh. Senck. Ges. 15, p. 83.
♂ " <i>divitiosa</i>	1869. WALKER, Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 356, t. 7, f. 11.
♂, ♀ " "	1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 372.
? ♂ " <i>banakus</i>	1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 298.
<i>Holastus intricatus</i>	1892. BUTLER, Ann. Mag. N. H. (6) 9, p. 375.

Wie viele andere *Ophideres*-Arten ist auch diese durch die große Verschiedenheit der Geschlechter ausgezeichnet. Die wichtigsten Unterschiede sind die folgenden:

♂. Endglied der Palpen fast zylindrisch. Saum der Vorderflügel nur schwach gewellt. Vorderflügel unten bis zur Wurzel schwarzbraun, ohne andere Zeichnungen als eine schmale, bisweilen in Flecke aufgelöste gelbe Mittelquerbinde, oben



weniger bunt gezeichnet, ohne dreieckigen weißen Fleck im Felde 2, oft aber mit grüner Begrenzung an der Außenseite der sehr schiefen Diskallinie.

♀. Endglied der Palpen an der Spitze deutlich spatelförmig erweitert. Saum der Vorderflügel stark gewellt. Vorderflügel unten an der Wurzel mit großem, dreieckigem, gelbem Fleck, welcher wenigstens die Rippe 2 erreicht, und mit viel breiterer gelber Mittelbinde, oben wie beim ♀ von *O. phalonia* L. sehr bunt gefärbt und mit dreieckigem, weißem Fleck im Felde 2.

2 ♂♂, 1 ♀.

Kamerun: Victoria, 30. VII. 10.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 24.—28. II. 11; Tatjing 1. VI. 11.

### Gattung: **Sphingomorpha** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 220.

1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 349.

#### 857. **Sphingom. pudens** Holl.

1894. HOLL., Ent. News, 5, p. 57, t. 2, f. 7.

1 ♀.

Franz. Kongo: Sangha-Fluß, 30. X. 10.

### Gattung: **Serrodes** Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 251.

1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 349.

#### 858. **Serrodes inara** Cram.

1779. CRAM, Pap. Exot., t. 239, f. E.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Nemayong, 19. V. 11.

### Gattung: **Catephia** Ochs.

1816. OCHS., Schmett. Eur. 4, p. 94.

1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 349.

#### 859. **Catephia dulcistriga** Walk.

1858. WALKER, List Lepid. 15, p. 1811.

1891. SAALM., Lep. Madag., p. 434, t. 7, f. 111.

1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 356.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Tatjing, 1. VI. 11.

### Gattung: **Nagia** Walk.

1858. WALKER, List Lepid. 15, p. 1739.

2. Deutsche Zentral-Afrika-Expedition 1910/11. Bd. 1.

860. *Nagia syba* Guen. var.?

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 44.  
1857. WALKER, List Lepid. 13, p. 1125.

Miss PROUT beschreibt und bildet ab eine *Nagia dentiscripta* (Bull. Hill. Museum 1, 1921, p. 127 t. 17, f. 9), welche in der Zeichnung recht nahe mit dem vorliegenden Stücke übereinstimmt. Die von SCHULTZE erbeutete Form ist jedoch viel kleiner (Flügelspannung 43 mm) und viel dunkler, mit kaum angedeuteter heller Mittelbinde der Hinterflügeloberseite. Das Reichsmuseum in Stockholm besitzt ein altes, ganz übereinstimmendes Weibchen aus Sierra Leone. Die Unterseite beider Flügel ist schwarzgrau ohne weiße Zeichnungen, aber am Hinterrande der Vorderflügel und an der Wurzel der Hinterflügel schwach aufgehellt.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Akok, 29. V. 11.

Gattung: *Hypocala* Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 73.  
1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 350.

861. *Hypocala Moorei* Butl.

1892. BUTL., Ann. Mag. N. H. (6) 10, p. 21.  
1894. HAMPS., Fauna Br. India. Moths 2, p. 454.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 27.—29. IX. 10\*.

Gattung: *Heterospila* Guen.

1852. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Noct. 3, p. 351.

862. *Heterospila? rubida* Holl.

1920. HOLL., Bull. Amer. Mus. 43, p. 289, t. 13, f. 12.

1 ♂.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

Gattung: *Episparis* Walk.

1856. WALKER, List Lepid. 10, p. 475.  
1894. HAMPS., Fauna Br. India. Moths 2, p. 433, 543.  
1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 423.

863. *Episp. sublibatrix* Bryk.

1915. BRYK, Archiv. f. Naturg. 81, A: 4, p. 10, t. 1, f. 11.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 24.—28. VI. 11.

864. **Episp. fenestrifera** Bryk.

1895. BRYK, Archiv f. Naturg. 81, A: 4, p. 11, t. 1, f. 12.

1 ♂.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

865. **Episp. simplex** Holl.

1894. HOLL., Psyche 7, p. 121, t. 4, f. 11.

Diese Art weicht von den beiden vorhergehenden durch die scharfe Spitze der Vorderflügel und das etwas längere Endglied der Palpen ab.

1 ♀.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

Gattung: **Deinypena** Holl.

1894. HOLL., Psyche 7, p. 123.

866. **Dein. apicata** Hamps.

1910. HAMPS., Proc. Zool. Soc. 1910, p. 448, t. 38, f. 35.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 29.—30. IX. 10.

867. **Dein. multilineata** Holl.

1920. HOLL., Bull. Amer. Mus. 43, p. 292, t. 14, f. 5.

1 ♀.

Franz. Kongo: 28. X. 10.

Unter-Familie Hypeninae.

Gattung: **Hypena** Schrank.

1802. Schrank, Fauna Boica 2:2, p. 163.

1895. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths, 3 p. 33, 76.

1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 423.

868. **Hypena** sp.

Ein etwas geflogenes Stück, welches der *H. lividalis* Hübn. sehr ähnlich ist und dadurch abweicht, daß die postmediane Querlinie weniger schief, fast senkrecht, gegen den Hinterrand steht.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

869. **Hypena(?) Schultzei** n. sp. — Textfig. 79.

♂. Grau; Kopf und Thorax oben braungrau. Palpen mäßig lang, hervorstreckt; zweites Glied oben im äußeren Teil sehr lang beschuppt; drittes Glied

nicht halb so lang wie das zweite, rau beschuppt, an der äußersten Spitze nackt. Hinterrücken mit großem Haarschopf. Hinterleib oben (an den Gliedern 1—4) mit vier großen, an der Spitze braunen Haarschöpfchen, von denen das dritte größer als die übrigen ist. Flügel breit und fast ganz wie bei den *Dichromia*-



Fig. 79. *Hypena Schultzei Auriv. ♂*.

Arten geformt. Vorderflügel an der Wurzel fast bis zur Mitte zwischen den Wurzeln der Rippen 2 und 3 dunkelbraun mit undeutlicher, schwach gebogener, schwärzlicher Subbasallinie und hellgrauer Behaarung an der Wurzel des Hinterrandes; nach außen wird dieses Feld durch eine feine weiße Querlinie scharf begrenzt; diese Querlinie steht fast senkrecht gegen den Vorderrand und verläuft schwach gewellt in fast gerader Richtung bis zur Rippe 2 und bildet dann einen wurzelwärts gerichteten Bogen bis zum Hinterrand; der Saumteil ist dunkelgrau, hinter der Flügelspitze etwas verdunkelt, mit zwei dunklen Punkten am Ende der Mittelzelle, ähnlichen, oft weiß beschuppten, Submarginalpunkten und schwärzlichen Strichen am Saume; die Mittelzelle mit einem schwarzen Punkt in der Mitte. Hinterflügel oben einfarbig schwarzgrau ohne Zeichnungen. Beide Flügel unten einfarbig grau; die Hinterflügel mit kleinem Mittelpunk und undeutlicher dunkler Diskallinie. Flügelspannung 30 mm.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma-Urwald, 8.—9. IV. 11.

### Gattung: *Dichromia* Guen.

1854. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Delt. et Pyr., p. 18.

1895. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 3, p. 72

### 870. *Dichromia* (?) *aculeifera* n. sp. — Textfig. 80.

Schwarzgrau; Hinterflügel meist mit breiter schwärzlicher Saumbinde. Palpen lang; zweites Glied gerade hervorgestreckt, oben rau beschuppt; drittes Glied lang und dünn, nadelförmig zugespitzt, nackt, d. h. glatt anliegend beschuppt. Hinterleib oben und unten dunkelgrau, an den Seiten weißlich. Vorderflügel oben



Fig. 80. *Dichromia aculeifera Auriv. ♀*.

schwärzlich; vordere Querlinie undeutlich; ein schwarzer Punkt in der Mittelzelle; hintere Querlinie fast senkrecht, schwach geschlängelt, schwarz, nach außen sehr undeutlich gelblich begrenzt; die Submarginallinie undeutlich schwarz; ein unregelmäßiger, gelblicher Fleck vor der Spitze und kleine gelbliche Punkte zwischen den Rippenenden vor der schwarzen Saumlinie. Die Saumbinde der Hinterflügel an der Spitze etwa 5 mm breit, gegen den Hinterwinkel stark verjüngt; der Innenrand schmal schwärzlich. Vorderflügel unten schwarzgrau, nur am Hinterrande im Felde 1a weißlich. Hinterflügel unten gelblichweiß mit scharf hervortretendem schwarzen

Diskalfleck; am Vorderrande schmal, am Saume breit (fast wie oben), nicht aber am Innenrande verdunkelt. Flügelspannung 28 mm.

Die Art erinnert durch die Färbung an *D. pullata* Moore aus Ceylon, weicht aber durch das lange, nackte Endglied der Palpen von den typischen Dichromia-Arten ab.

1 ♀.

Fernando Poo: O-Wassa, 2600 m, 4. XI. 11.

### Gattung: *Pseudaglossa* Grote.

1874. GROTE, Bull. Buff. Soc. Nat. Sc. 2, p. 47.

1902. HAMPS., Ann. S. Afr. Mus. 2, p. 423.

#### 871. *Pseudagl. ornata* n. sp. — Textfig. 81.

Palpen braun; zweites Glied unten lang und dicht behaart. Kopf, Thoraxrücken und Beine schwärzlich; Halskragen am Hinterrande mit einigen grauen Schuppen. Hinterleib dunkelgrau mit großen Haarschöpfen auf dem Rücken der Glieder 1—4 und kleineren auf 5 und 6. Vorderflügel oben dunkel schwarzbraun, stellenweise mit bläulichgrauen Schuppen bestreut und mit zwei doppelten, scharf hervortretenden, braungelben, dunkel ausgefüllten Querlinien, von denen die vordere schwach gebogen und die hintere vom Vorderrande senkrecht ausgeht und in fast gerader Linie die Rippe 2 erreicht, sich aber dann etwas gegen die Wurzel umbiegt und mit dem Hinterrand, den sie etwa 2 mm vom Hinterwinkel erreicht, einen rechten Winkel bildet; die Rippen im Saumfelde braun bestäubt; die weißlichen Schuppen sind besonders vor der Spitze, nahe am Saume in den Feldern 1 b, 2 und 3, und in 1 b auf beiden Seiten der vorderen Querlinie gehäuft; Saum stark gebogen. Hinterflügel oben einfarbig schwarzgrau, ohne Zeichnungen, unten etwas heller mit schwarzem Diskalfleck und zwei schwarzen gebogenen Querbinden hinter der Mitte. Vorderflügel unten dunkelgrau, am Vorderrande und an der Spitze mit einigen weißen Schuppen bestreut. Flügelspannung 28 mm.

1 ♀.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11. (Dr. J. MILDBRAED leg.).



Fig. 81. *Pseudaglossa ornata*  
Auriv. ♀.

### Unter-Familie Hyblaeinae.

#### Gattung: *Hyblaea* F.

1794. FABR., Ent. Syst. 3: 2, p. 127.

1894. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 2, p. 371.



872. *Hyblaea occidentarium* Holl.

1894. HOLL., Psyche 7, p. 33, t. 1, f. 25.

1 ♂.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21.—31. XII. 10.

873. *Hyblaea flavipicta* Hamps.

1910. HAMPS., Proc. Zool. Soc. 1910, p. 451, t. 38, f. 19.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.

## Familie Uraniidae.

Gattung: *Micronia* Guen.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 2, p. 22.

874. *Micr. erycinaria* Guen.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 2, p. 30.

1872. SNELLEN, Tijdschr. Ent. (2) 7, p. 78, t. 6, f. 10.

1914. REBEL, Ann. Hofmus. Wien. 28, p. 284, t. 24, f. 67 (1914).

1 ♂, 3 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 2.—9. IX. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10.

875. *Micr. albidiorata* Mab.

1893. MAB., Ann. Soc. Ent. Belg. 37, p. 62.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

## Familie Geometridae.

Unter-Familie Geometrinae.

Gattung: *Melinoessa* H.-Sch.

1856. HERR.-Sch., Außereur. Schmett. 1, p. 31.

1916. PROUT, Nov. Zool. 23, p. 285.

876. *Melin. perlimbata* Guen.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 1, p. 396.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

877. *Melin. fulvata* Drury.

1773. DRURY, III. Exot. Ins. 3, t. 21, f. 4.

1 ♂.

Gabun: Libreville, 20. VIII. 10.

878. *Melin. stramineata* Walk.

1869. WALKER, Proc. N. H. Soc. Glasgow 1, p. 372, t. 7, f. 12.

Die Grundfarbe dieser beiden Stücke ist mehr gelblich als bei anderen mir vorliegenden Stücken aus der Gegend des Kamerunflusses. Sie gehören möglicherweise zu *M. torquilinea* Prout, welche wohl nur eine Rasse von *stramineata* ist.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 16.—27. I. 11; Bitje, 30.—31. V. 11.

879. *Melin. croesaria* H.-Sch.

1855. HERR.-SCH., Außereur. Schmett., t. 65, f. 370.

3 ♂♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma 5.—8. III.—17. IV. 11; Bitje, 30.—31. V. 11.

Gattung: *Petrodava* Walk.

1862. WALKER, List Lepid. 26, p. 1656.

880. *Petrod. albosignata* Walk.

1862. WALKER, List Lepid. 26, p. 1656.

1902. WARREN, Nov. Zool. 9, p. 529.

1909. BASTELB., Int. Ent. Zeitschr. 2, p. 282.

Ein sehr dunkles Stück mit undeutlichen Zeichnungen auf der Oberseite.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Kulembembe, 23.—24. V. 11.

881. *Petrod. lucicolor* Butl. f. *olivata* Warr.

1897. WARREN, Nov. Zool. 4, p. 253.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1. IX. 10.

Süd-Kamerun: Kulembembe 23.—24. V. 11.

Gattung: *Macaria* Curt.

1823. CURTIS, Brit. Ent. 6, p. 132.

1895. HAMPS., Fauna Brit. Ind. Moths 3, p. 142, 201.

882. *Mac. albia* Prout.

1915. PROUT, Nov. Zool. 22, p. 349.

3 ♂♂.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21. XI. 10.

883. **Mac. ostentosaria** Möschl. (?)

1888. MÖSCHL., *Abh. Senckenb. Ges.* 15, p. 94.  
1915. PROUT, *Nov. Zool.* 22, p. 350.

Diese Art ist nach PROUT dieselbe, welche später (1900) von WARREN als *siennata* beschrieben wurde. Die Beschreibungen passen nicht ganz genau auf die vorliegenden Stücke; die Zeichnung ist aber wahrscheinlich veränderlich.

4 ♂♂.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21. XI. 10.

884. **Mac. fulvisparsa** Warr.

1897. WARREN, *Nov. Zool.* 4, p. 104.

2 Ex.

Süd-Kamerun: Molundu, 23.—31. XII. 10; Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.

885. **Mac. nigricans** n. sp. — Textfig. 82.

♂. Körper oben dunkelgrau. Brust mit Hüften und Schenkeln gelblich. Bauch weißlich. Schienen und Tarsen schwärzlich, die letzteren hell geringelt. Flügel oben dunkel schwarzgrau, die vorderen mit vier, die hinteren mit drei dicken, schwarzen, etwas gewellten Querlinien. Vorderflügel unten schwärzlich, an der Wurzel und am Vorderrande bis zur Mitte ockergelblich mit feinen schwarzen Querstrichelchen, außerdem mit weißem Subapikalpunkt und mehreren weißen Querstrichelchen in der Zelle und am Hinterrande in 1a und 1b. Hinterflügel unten weiß, an der Wurzel und am Vorderrande mit einigen schwarzen Strichelchen und mit drei dicken schwarzen Querlinien, von denen die erste die Spitze der Zelle bedeckt und die beiden anderen sich vorne zu einem großen schwarzen Spitzenfleck vereinigen. Hinterflügel an der Rippe 4 stumpf ausgezogen. Flügelspannung 22 mm.



Fig. 82. *Macaranga nigricans* Auriv. ♂.  
Unterseite.

Durch die dunkle Oberseite und die scharf gezeichnete Unterseite ausgezeichnet.

1 ♂.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21. XI. 10.

Gattung: **Zamarada** Moore.

1887. MOORE, *Lep. Ceylon* 3, p. 432.  
1895. HAMPS., *Fauna Brit. India. Moths* 3, p. 140, 198.

886. **Zamar. thalysia** Gaede.

1912. OBERTH., *Lepid. Comp.* 6, p. 260, t. 153, f. 1470—71 (als *thalia*!).  
1915. GAEDE, *Iris* 29, p. 116.

1 ♀.

Fernando Poo: 900 m, 25. VIII. 11. (Dr. J. MILDBRAED leg.).

887. **Zamar. transvisaria** Guen.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 1, p. 98.

1912. OBERTH., Lepid. Comp. 6, p. 255, 350, t. 152, f. 1453—55.

2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII.—26. IX. 10.

Gattung: **Hypochrosis** Guen.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 2, p. 536.

888. **Hypochr. banakaria** Plötz, (f). — Textfig, 83, ♂.

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 302.

Diese Art ist nach PROUT dieselbe, welche später (1897) von WARREN als *Omiza tortuosa* beschrieben und abgebildet wurde (Nov. Zool. 4, p. 258, t. 5, f. 24). Das mir vorliegende ♂ stimmt überein mit WARRENS Beschreibung des ♂ aus Uganda (l. c. 6, p. 312), nicht aber mit PLÖTZ's Beschreibung. Das ♂ ist wahrscheinlich sehr veränderlich.

1 ♂, 1 ♀.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.;

Djah-Bogen, 28. V. 11.



Fig. 83. *Hypochrosis banakaria* Plötz, (f): ♂.

Gattung: **Mesothisa** Warr.

1905. WARREN, Nov. Zool. 12, p. 403.

889. **Mesothisa gracililinea** Warr. (f)

1905. WARREN, Nov. Zool. 12, p. 404.

Das einzige mir vorliegende ♂ gehört wahrscheinlich WARRENS mir nur durch die Beschreibung bekannter Art an, weicht aber durch einen dunkelbraunen, auf der Unterseite deutlicheren Submarginalfleck zwischen den Rippen 3 und 5 der Vorderflügel ab. Ein ♀, welches fast einfarbige dunkel violettbraune Flügel mit undeutlichen Zeichnungen ohne den Submarginalfleck der Vorderflügel hat, gehört möglicherweise auch zu dieser Art.

1 ♂.

Süd-Kamerun: M'peum, 2.—13. II. 11.

♀ var. (f).

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

Gattung: **Negla** Walk.

1862. WALKER, List Lepid. 24, p. 1087.

890. *Negla melanthiata* Mab.

1891. MAB., Bull. Soc. Ent. Fr., p. 127.

1905. WARREN, Nov. Zool. 12, p. 394.

8 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 10.—30. IX. 10.

Süd-Kamerun: N'ginda, 21. XI. 10; Molundu, 25.—26. XI. 10.

Gattung: *Megadrepana* Holl.

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 177.

Insbetriff des Rippenbaues dieser Gattung mag hinzugefügt werden, daß die obere Diskozellularrippe der Vorderflügel lang und schief gestellt ist, sodaß die Rippe 6 vom Stiele der Rippen 7—9 weit getrennt wird. Der Stiel der Rippen 10 und 11 ist lang, erst dem Punkte gegenüber, wo die Rippe 7 sich vom Stiele der Rippen 8 und 9 trennt, endend. Die Rippen 10 und 11 verlaufen dann, wenigstens bei dem mir vorliegenden Stücke, ganz frei. Die Rippen 3 und 7 der Hinterflügel entspringen etwas vor dem Zellende. Die Gattung gehört ganz offenbar zu den Geometriden.

891. *Megadr. cinerea* Holl.

1893. HOLL., Ent. News. 4, p. 178, t. 9, f. 4.

1920. HOLL., Bull. Amer. Mus. 43, p. 320.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Lomie, 1.—6. V. 11.

Gattung: *Dysnymphus* Prout.

1915. PROUT, Nov. Zool. 22, p. 383.

892. *Dysn. bioculatus* Holl.

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 176, t. 9, f. 10.

Vom ♂ liegen mir auch 2 Ex. aus Kamerun vor; sie stimmen alle drei in der Färbung völlig mit der Beschreibung von *D. monostigma* Warren überein; ich halte darum diese Art für das ♂ von *D. bioculatus*.

1 ♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 30. VII.—12. IX. 10.

Gattung: *Gongropteryx* Bryk.

1913. BRYK, Archiv f. Naturg. 79, A: 3, p. 11.

893. *Gongr. fasciata* Holl.

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 172, t. 9, f. 6.

Beim ♂ aus Yukaduma fehlt die rotbraune Färbung der Unterseite, = ab. *cinerascens* n. ab.



3 ♂♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 10.—17. IV. 11.

Fernando Poo: O-Wassa, 1200, 19. VIII. 11. (Dr. ARN. SCHULTZE leg.);  
900 m, 23. VIII. 11. (Dr. J. MILDBRAED leg.).

Gattung: **Hyposidra** Guen.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 2, p. 150.

1895. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 3, p. 142, 212.

894. **Hypos. mixtilinea** Warr. — Textfig. 84.

1909. WARREN, Nov. Zool. 16, p. 121.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, anzuerkennen, daß  
Mr. L. B. PROUT meine Aufmerksamkeit auf die Beschreibung  
dieser Art, die ich übersehen hatte, gerichtet hat.

1 ♀.

Süd-Kamerun: M'bökum, 1.—2. VII. 11.



Fig. 84. *Hyposidra mixtilinea* Warr. ♀.

Gattung: **Boarmia** Treitschke.

1825. TREITSCHKE, Eur. Schmett. 5: 2, p. 433.

1895. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 3, p. 256.

895. **Boarmia acaciaria** Boisd.

1833. BOISD., Faune Ent. Madag., p. 116, t. 16, f. 4.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 3. X. 10\*.

896. **Boarmia (Racotis) squalida** Butl. — Textfig. 85.

1879. BUTLER, Ann. Mag. N. H. (5) 2, p. 465.

Mr. L. B. PROUT hat mir gütigst diese Art bestimmt.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Madyü, 15, V. 11.



Fig. 85. *Boarmia squalida* Butl. ♀.

897. **Boarmia (Racotis) boarmiaria** Guen. var. **sinuosa** Warr. — Textfig. 86.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 1, p. 282.

1913. OBERTH., Lepid. Compar. 7, p. 290, t. 174, f. 1707.

1894. WARREN, Novit. Zool. 1, p. 433 (*sinuosa*).

Die mir vorliegenden Stücke aus Afrika weichen von OBERTHÜRS schöner  
Figur eben durch diejenigen Kennzeichen ab, welche WARREN als *R. sinuosa*  
auszeichnend angibt. Der einzige Unterschied besteht, wie die Abbildung zeigt,  
darin, daß die schwarze Saumbinde der Hinterflügel sich in fast gleicher Breite  
bis zum Innenrande fortsetzt und also dort etwa 5 mm breit ist. Wenn dieses

Kennzeichen sich als stichhaltig erweisen sollte, könnte die afrikanische Form als *f. africana* bezeichnet werden.



Fig. 80. *Boarmia boarmaria* Guen.  
*var. sinuosa* Warr. *f. africana* Auriv. ♂.

Die Art wurde von SCHULTZE aus der Raupe gezogen. Er teilt über die Entwicklungsstadien Folgendes mit: „Raupe der von *Geometra papilionaria* ähnlich, aber ohne Höcker. Zweites bis viertes Segment verdickt und etwas kantig; grün und rosa bis bräunlich gemischt; sitzt in gekrümmter Haltung an *Anona senegalensis*. Verwandlung in der Erde zu sehr beweglicher gelber Puppe; Falter nach 8 Tagen.“

4 ♂♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 29. IX.—  
3. X. 10.

### Gattung: *Mimaletis* Warren.

1894. WARREN, Nov. Zool. 1, p. 378.

#### 898. *Mimal. postica* Walk.

1869. WALKER, Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 332, t. 5, f. 4.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Owöng, 9. VII. 11.

### Gattung: *Pitthea* Walk.

1854. WALK., List Lepid. 2, p. 463.

#### 899. *Pitthea famula* Drury.

1773. DRURY, Ill. Exot. Ins. 3, t. 11, f. 3.

1779. CRAMER, Pap. Exot. 3, t. 228, f. D.

1 ♀.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11, (Dr. J. MILDBRAED leg.).

#### 900. *Pitthea continua* Walk.

1854. WALK., List Lepid. 2, p. 463.

1914. REBEL, Ann. Hofmus. Wien 28, p. 286.

3 ♂♂, 2 ♀♀.

Süd-Kamerun: Likunda (Sangha-Fluß), 31. X. 10; N'ginda, 21. XI. 10;  
Molundu, 25.—26. XI. 10; Kumilla, 5.—7. II. 11.

Fernando Poo: Basilé, 26. VIII. 11.

#### 901. *Pitthea sanguiflua* n. sp.

♂. Fühler schwarz, mit den Kammzähnen fast so lang wie bei *P. famula* Drury. Kopf schwarz; die Stirn, je ein Punkt an der Wurzel der Fühler und

ein Querstrich hinter den Augen weiß. Palpen schwarz, am ersten Gliede gelb behaart und beschuppt. Thorax schwarzgrau, oben ungefleckt, unten an den Seiten gelblich behaart. Beine schwärzlich, Hüften weiß gefleckt und die Schenkel mit feiner weißer Längslinie. Hinterleib oben grau, gegen die Spitze dunkler, an den Seiten des zweiten und dritten Gliedes mit Andeutung von weißen Flecken; Bauch orangerot. Vorderflügel oben tiefschwarz, im Wurzelteil der Felder 1 a und 1 b dünner beschuppt, grau, mit zwei ganz getrennten, lebhaft roten Querbinden; die erste fängt am Vorderrande vor dessen Mitte an, erreicht die Rippe 1 nicht, aber den Hinterrand und ist am Vorderrande etwa 3 mm, an der Rippe 1 4 mm breit; die zweite Querbinde besteht aus zwei Flecken, welche nur an der Rippe 4 durch eine feine Linie verbunden sind; der vordere größere Fleck ist fast quadratisch, bedeckt die Wurzel der Felder 4—6 und endet an der Rippe 11, der hintere Fleck ist kleiner, steht viel näher am Saume und dehnt sich von der Rippe 4 nach hinten bis zur Mitte des Feldes 2 aus. Hinterflügel oben tief schwarz, an der Wurzel mit schwachem bläulichen Schiller und in der Mitte mit einem großen, aber sehr unregelmäßigen, lebhaft roten Felde, welches weder die Wurzel und den Innenrand noch den Saum erreicht und durch große, schwarze Flecke der Felder 2 und 3 tief eingeschnitten wird; die rote Farbe bedeckt demnach die Spitze und die hintere Längshälfte der Mittelzelle, die Wurzel der Felder 2—6, die Mitte des Feldes 1 c und bildet im Saumteil der Felder 2 und 3 einen großen Fleck, welcher den Saum fast erreicht und dem Submarginalfleck der Vorderflügel völlig entspricht; ein langgestreckter roter Fleck am Vorderrande im Felde 8 ist von der übrigen roten Farbe völlig abgetrennt. Unterseite beider Flügel ein wenig bleicher, sonst aber wie oben gezeichnet, ausgenommen daß die rote Farbe der Hinterflügel die Wurzel erreicht und vier längliche schwarze Subbasalflecke (in 1 c, 8 und der Mittelzelle) einschließt. Flügelspannung 37—38 mm.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 18.—26. XI. 10.

902. *Pitthea flavipicta* n. sp. — Textfig. 87.

♂. Körper schwarz mit weißen Flecken; Fühler ganz schwarz, die Spitze der Mittelzelle lang überragend, ihre Kamnzähne gegen die Spitze allmählich kürzer und an der Spitze verschwunden; die Stirn, ein Querfleck hinter den Augen, ein kleiner Fleck auf dem Scheitel, ein Punkt jederseits des Halskragens, eine schmale Seitenlinie des Rückens, die Hüften, eine feine Längslinie der Schenkel und zwei Reihen Seitenflecke des Hinterleibes weiß; Seiten der Brust und der Bauch gelb. Die Flügel oben tief schwarz; die Vorderflügel mit zwei orangegelben Querbinden, die erste geht schief vom Vorderrande zur Mitte des Hinterrandes und die äußere, viel schmalere subapikale, von der Rippe 3 bis 9



Fig. 87. *Pitthea flavipicta* Auriv. ♂.

oder 10. Die Hinterflügel oben in der Mitte mit einem großen, sehr unregelmäßigen orangegelben Fleck, welcher sich vom Vorderrande bis zur Rippe 2 erstreckt, in der Mittelzelle einen langen Strich gegen die Wurzel entsendet und an der Rippe 4 sich fast bis zum Saume ausdehnt; ein gerundeter schwarzer Fleck an der Wurzel des Feldes 2 und ein feiner gelber Strich im Felde 1 b. Die Unterseite weicht dadurch ab, daß die gelbe Farbe beider Flügel die Wurzel erreicht oder fast erreicht, einige schwarze Flecke einschließend, und besonders dadurch, daß beide Flügel 3—4 rein weiße Saumflecke haben, von denen diejenigen der Vorderflügel in den Feldern 4—7 und die der Hinterflügel in 2 und 5—7 stehen. Flügelspannung 34 mm.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.

903. *Pitthea (Türckheimia) perspicua* L.

1758. LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 505.

1764. LINNÉ, Mus. Ludov. Ulricae, p. 373.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: N'guffi-Urwald, 2. II. 11; Assobam-Urwald, 17.—20. IV. 11.

904. *Pitthea (Türckheimia) argentiplaga* Warren.

1897. WARREN, Nov. Zool. 4, p. 243.

2 ♂♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 28. XI. 10; N'ginda, 29.—31. I. 11.

Gattung: *Terina* Walk.

1854. WALKER, List Lepid. 2, p. 464.

1915. PROUT, Nov. Zool. 22, p. 373.

905. *Terina chrysoptera* Hamps.

1910. HAMPS., Trans. Zool. Soc. Lond. 19: 2, p. 126, t. 4, f. 58.

Das einzige vorliegende Stück scheint mir am besten mit *ochroptera* Strand (Int. Ent. Zeitschr. 4, p. 227, 1911), welche wohl sicher nur eine Rasse von *chrysoptera* ist, übereinzustimmen.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Molundu, 13. XII. 10.

906. *Terina circumdata* Walk.

1864. WALKER, List Lepid. 31, p. 209.

1891. EM. SHARPE, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 7, p. 133.

5 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 21. IX.—11. X. 10; Angu (Uelle-Distr.) 31. V. 11\*.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10; N'ginda, 7. II. 11; Bitje, 30.—31. V. 11.

907. **Terina Wardi** Em. Sharpe.

1891. EM. SHARPE, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 7, p. 133.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 2.—6. IX. 10.

**Macropithea** nov. gen.

Stimmt im Rippenbau fast vollständig mit *Pitthea famula* Drury überein, weicht nur dadurch ab, daß die Rippen 6 und 7 der Hinterflügel aus demselben Punkte entspringen, ferner dadurch, daß die Rippe 9 der Vorderflügel aus der Rippe 10 entspringt und sich sofort mit der Rippe 8 vereinigt, ein langgestrecktes Radialfeld bildend. Bei *Pitthea famula* Drury ist das Radialfeld nicht geschlossen. Bei beiden Gattungen sind die Rippen 10 und 11 durch eine kurze, überzählige Querrippe vereinigt. Die Flügel sind bei *Macropithea* breiter und stumpfer abgerundet als bei *Pitthea*, wodurch eine *Massaga*-ähnliche Flügelform entsteht. Die Atemlöcher des ersten Gliedes des Hinterleibes sind wie auch bei *Pitthea* sehr groß, blasenförmig erweitert. Typus: „*Hypochrosis*“ *massagaria* Karsch.

908. **Macropithea massagaria** Karsch.

1826. KARSCH, Ent. Nachr. 21, p. 359, t. 2, f. 10.

1 ♀.

Süd-Kamerun: N'ginda, 29.—31. I. 11.

Unter-Familie Oenochrominae.

Gattung: **Aletis** Hübn.

1826. HÜBN., Verz. Schmett., p. 179.

909. **Aletis helcita** L.

1763. LINNÉ, Cent. Ins., p. 22.

1764. CLERCK, Icon. Ins., t. 39, f. 4.

Das ♂ ist durchschnittlich kleiner als das ♀ und hat kleinere weiße Subapikalflecke der Vorderflügel.

2 ♂, 14 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 16. IX.—17. X. 10; Duma (Ubangi-Distr.), 16.—23. IX. 10\*.

Franz. Kongo: Ouessou, 2.—6. XI. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 18. XI. 10; N'ginda, 21. XI. 10; Yukaduma, 14.—24. III. 11.

Fernando Poo: O-Wassa, 1.—6. XI. 11.

Gattung: **Leptaletis** Warren.

1894. WARREN, Nov. Zool. 1, p. 379.



910. **Leptal. variabilis** Butl.

1878. BUTL., Proc. Zool. Soc. 1878, p. 386.

Das ♂ aus Süd-Kamerun hat eine weit tiefere gelbe Grundfarbe als das Pärchen aus Kimuenza.

2 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 4.—28. IX. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 25.—26. XI. 10.

911. **Leptal. gracilis** Möschl.

1888. MÖSCHL., Abhandl. Senckenb. Ges. 15, p. 73, tab., f. 1.

*Aletis alba* Druce scheint mir dieselbe Art zu sein.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Malén, 18.—21. V. 11.

Unter-Familie Hemitheinae.

Gattung: **Paragathia** Warren.

1902. WARREN, Nov. Zool. 9, p. 495.

1912. PROUT, Gen. Ins. 129, p. 12, 61.

912. **Parag. albimarginata** Warren.

1902. WARREN, Nov. Zool. 9, p. 495.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kinshassa, 20. X. 10.

Gattung: **Antharmostes** Warren.

1899. WARREN, Nov. Zool. 6, p. 21.

1912. PROUT, Gen. Ins. 129, p. 16, 143.

913. **Antharm. interalbicans** Warren.

1902. WARREN, Nov. Zool. 9, p. 403; 12, p. 384.

1912. PROUT, Gen. Ins. 129, p. 144, t. 4, f. 1.

1 ♂.

Fernando Poo: San Carlos, 25.—27. X. 11.

Gattung: **Hypocoela** Warren.

1897. WARREN, Nov. Zool. 4, p. 41.

1912. PROUT, Gen. Ins. 129, p. 15, 142.

914 **Hypoc. semirufa** Druce (?).

1911. DRUCE, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 7, p. 293.

Das vorliegende Stück stellt wahrscheinlich eine Aberration dar, indem die dunklen Saumbinden nicht ganz zusammenhängend sind, sondern mehr oder weniger in dunkle Flecke oder Strichelchen aufgelöst.

1 ♀.

Fernando Poo: Pik O-Wassa, 1500 m, I. XI. 11.

Gattung: **Thalassodes** Guen.

1858. GUENÉE, Spec. Gen. Lepid. Phal. 1, p. 359.

1912. PROUT, Gen. Ins. 129, p. 15, 151.

915. **Thalass. unicolor** Warren.

1902. WARREN, Nov. Zool. 9, p. 497.

WARREN beschrieb seine Art nach einem ♀ und gibt eine Flügelspannung von 37 mm an. Das vorliegende ♂ mißt nur 26 mm, stimmt aber sonst mit der Beschreibung gut überein.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Kulembembe, 23.—24. V. 11.

Gattung: **Eucrostes** Hübn.

1826. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 283.

1912. PROUT, Gen. Ins. 129, p. 18, 244.

916. **Eucr. albicornaria** Mab.

1879. MAB., Bull. Soc. Ent. Fr. (5) 9, p. 155.

1891. SAALM., Lepid. Madag., p. 494, t. 14, f. 273.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 21. X. 10\*.

Gattung: ?

917. **Genus? sp.?**

Ein einzelnes grünlich gelbes (verfärbtes?) ♂ paßt in keine mir bekannte Gattung.

1 ♂.

Franz. Kongo: Banzyville, 25. IV. 11\*.

Unter-Familie Acidaliinae.

Gattung: **Craspedia** Hübn.

1826. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 312.

1895. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 3, p. 425, 426.

2. Deutsche Zentral-Afrika-Expedition 1910/11. Bd. 1.

Nach HAMPSONS Begrenzung der verwandten Gattungen muß die folgende Art zu *Craspedia* gestellt werden. Im Rippenbau stimmt sie mit *C. remotata* Guen. (l. c. fig. 200) genau überein.

918. **Crasp. pulveraria** Snell. (?)

1872. SNELLEN, Tijdschr. v. Ent. (7) 2, p. 75, t. 6, f. 7.

Durch Größe und Zeichnung stimmt das vorliegende Stück sehr gut mit SNELLENS Figur und Beschreibung überein, ausgenommen, daß die schwarzen Saumpunkte nicht am Ende der Rippen, sondern zwischen den Rippen am Ende der Zwischenaderfalten stehen. Die Art ist vielleicht mit *C. minorata* Boisd. identisch.

I ♀

Annobon: 7. X. 11.

### Unter-Familie Larentiinae.

Gattung: **Cambogia** Guen.?

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Phal. 1, p. 431.

1895. HAMPSON, Fauna Brit. India. Moths 3, p. 332, 419.

919. **Camb. (*Psilocambogia*) alticola** n. sp. — Textfig. 88.

Da noch keine vollständige Bearbeitung der Gattungen der Larentiinen vorliegt, will ich für die folgende Art eine neue Gattung nicht errichten, sondern stelle sie bis auf weiteres in die Gattung *Cambogia*, mit der sie am nächsten übereinzustimmen scheint, liefere aber zugleich eine Beschreibung der Gattungskennzeichen der neuen Art.

Spiralzunge deutlich, mäßig lang. Palpen klein, hervorgestreckt, die Stirn etwas überragend, anliegend beschuppt; drittes Glied schief aufgerichtet. Stirn beschuppt, beim ♂ unten etwas hervorrageud, beim ♀ abgerundet. Fühler beim ♂ im Wurzelteil deutlich verdickt, fein und dicht ciliert; beim ♀ einfach, sehr kurz und fein ciliert. Brust und Beine anliegend beschuppt; Vorderschienen kurz, kürzer als das erste Tarsenglied; Hinterschienen bei beiden Geschlechtern mit 4 Sporen, etwas länger als die Hintertarsen. Hinterkörper oben ohne Haar- oder Schuppenquäste. Vorderrand der Vorderflügel an der Wurzel schwach gebogen, dann bis zur Spitze ganz gerade, Spitze scharf, Saum bis zur Rippe 3 fast gerade, dann gebogen; Hinterwinkel abgerundet. Hinterflügel ziemlich schmal; Saum abgerundet, in der Mitte fast bauchig hervortretend. Beide Flügel ähnlich gefärbt und gezeichnet.

*Rippenbau.* Vorderflügel: Rippe 3 etwas vor der Hinterecke der Mittelzelle entspringend; Querrippe gerade; Rippe 5 etwas vor ihrer Mitte entspringend, 6 und der Stiel der Rippen 7, 11, 10, 9 und 8 aus demselben Punkte der Vorder-

ecke der Zelle entspringend; Radialfeld (Areola) völlig fehlend; Rippe 12 ganz frei verlaufend.

Hinterflügel: die Rippen 3 und 4, 6 und 7 sehr kurz gestielt, 5 etwas vor der Mitte der fast geraden, aber schief gestellten Querrippe ausgehend; Rippe 8 bis nahe der Zellenspitze mit dem Vorderrande der Mittelzelle vereinigt. Mittelzelle kurz, das erste Drittel des Flügels kaum überragend. Frenulum beim ♂ fein, beim ♀ fehlend (?). Retinaculum fehlt.

♂. Flügel oben rötlich braun mit undeutlichen dunklen Querlinien, schwarzem Mittelpunkt und schwarzen, strichförmigen Saumflecken zwischen den Rippenenden. Wurzel- und Mittelfeld schwach dunkelgrau bestäubt, Saumfeld heller, mehr rötlich; Fransen lang, an den Rippenenden etwas verdunkelt. Vorderflügel: die subbasale Querlinie schwach gebogen, am Vorderrande verlöscht; zweite Querlinie fast gerade, dicht vor dem Mittelpunkte verlaufend; dritte Querlinie saumwärts undeutlich hell begrenzt, vom Vorderrande bis zur Rippe 7 gerade, zwischen 7 und 4 wurzelwärts gebogen, zwischen 4 und 2 etwas ausgebogen und dann wieder wurzelwärts gebogen; zwei undeutliche Querlinien vor dem Saume, die äußere dicker und deutlicher. Hinterflügel ohne Wurzelquerlinie; ihre erste (zweite) Querlinie geht durch den Mittelpunkt und die drei folgenden sind in der Mitte mehr ausgebogen, als in den Vorderflügeln. Unterseite beider Flügel viel heller mit deutlicheren Querlinien und einem Mittelschatten der Vorderflügel. Flügelspannung 17 mm.

♀. Weicht vom ♂ dadurch ab, daß die Querlinien der Oberseite deutlicher, fast schwarz sind und besonders dadurch, daß das Mittelfeld der Vorderflügel am Hinterrande breit schwarz beschuppt ist. Flügelspannung 18 mm.

1 ♂, 1 ♀.

Fernando Poo: 1800 m, 24. VIII. 11.

### Gattung: *Cidaria* Treitsch.??

1828. TREITSCHKE, Europ. Schmett. 6: 2, p. 140.

Die folgende Art, welche, nach der Zeichnung zu beurteilen, mit „*Calostigia phiara* Prout (Bull. Hill Mus. 1, p. 144, 1921) kongenerisch sein dürfte, ist keine echte *Cidaria*, noch eine *Colostygia* Hübn.<sup>1)</sup> Das Radialfeld der Vorderflügel ist nämlich, wenigstens bei dem einzigen mir vorliegenden Stücke, einfach. Die Fühler des ♂ haben auf jedem Gliede zwei Pärchen kurzer Kammzähne, welche gegen die Spitze der Fühler allmählich kürzer werden.

<sup>1)</sup> HÜBNER schreibt (Verz. Schmett., p. 328) in der Überschrift von Coitus 3: „Colostygien, Colostygiae“ und im Register der Coitus Geometrarum p. 49: „Colostygia“, bei Anführung der ersten Art aber: „Calostigia“ (p. 328). Die Gattung dürfte darum wohl *Colostygia* zu benennen sein. Alle die von HÜBNER zu diesem Coitus gestellten Arten haben ein doppeltes Radialfeld.



Fig. 88. *Cambogia r alticola* Auriv. ♀.

920. *Cidaria? alticola* n. sp. — Textfig. 89.

♂. Kopf und Körper weißlichgrau, Beine dunkler grau. Stirn abstehend beschuppt. Palpen hervorgestreckt, die Stirn überragend; drittes Glied hängend. Die Glieder des Hinterleibes oben vor dem weißen Hinterrande mit zwei dunkleren Flecken. Bauch weißlich mit einigen dunklen Flecken.

Vorderflügel mit weißer Grundfarbe und schwärzlichen gewellten Querlinien. Wurzel- und Mittelfeld am Vorderrande dunkelgrau, dann rötlich ausgefüllt;



Fig. 89. *Cidaria? alticola*  
Auriv. ♂.

Wurzelfeld mit zwei dunklen Querlinien und schwarzer, etwas gezackter äußerer Grenzlinie. Inneres Zwischenfeld weißlich mit grauem Mittelschatten. Mittelfeld am Vorderrande 5 mm, am Hinterrande 3 mm breit, mit schwarzen Grenzlinien und zwischen diesen mit 4 dunklen Querlinien, von denen die erste sehr undeutlich oder teilweise mit der inneren Grenzlinie vereinigt ist und die beiden folgenden am Vorderrande breit getrennt, den Mittelpunkt einschließend, hinter der Mittelzelle aber mehr oder weniger vollständig vereinigt sind; die innere Grenzlinie bildet einen äußerst flachen, wurzelwärts offenen Bogen, die äußere aber tritt in den Feldern 2 und 3 breit und stumpf, etwas

appig, hervor und bildet an der Rippe 2 einen scharfen einspringenden Winkel. Äußeres Zwischenfeld weiß mit zwei feinen dunklen Querlinien. Saumfeld nach innen mit einer Querreihe von dunklen, weiß umzogenen, besonders in den Feldern 5 und 6 vergrößerten Flecken, rötlichen Strichen am Saume auf den Rippen 1—5 und einem weißen schiefen Strich an der Spitze. Saumlinie schwarz, an den Rippenenden und oft auch in der Mitte jedes Feldes unterbrochen. Fransen weißlich, an den Rippenenden schwarz gefleckt.

Hinterflügel oben fast weiß, unten hellgrau, mit vier dunklen Querlinien, von denen die dritte dunkler und deutlicher und die vierte in Flecke aufgelöst ist; alle sind unten deutlicher und breiter als oben; auf der Unterseite kommen auch schattenähnliche Querlinien an der Wurzel und zwischen der dritten und vierten Querlinie vor; die Rippenenden jederseits mit einem kleinen schwarzen Punkt. Fransen weiß mit schwarzen Flecken an den Rippenenden.

Flügelspannung 20 mm.

1 ♂.

Fernando Poo: 1800 m, 24. VIII. 11.

Gattung: ?

921. Genus? sp.?

In der Sammlung findet sich noch eine kleine Form der Larentiinae, aus Süd-Kamerun: Assobam 27. IV. 11., die mir unbekannt ist und die ich nach diesem einzigen Stück nicht beschreiben will.



## Familie Chrysopolomidae.

Gattung: **Chrysopoloma** Auriv.

1895. AURIV., Ent. Tidskr. 16, p. 117.

922. **Chrysopol. venata** Auriv.

1895. AURIV., Ent. Tidskr. 16, p. 119.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Grasfeld auf dem Yendi-Plateau, 900 m, 26—29. III. 11.

## Familie Limacodidae.

Gattung: **Baria** Karsch.

1896. KARSCH, Ent. Nachr. 22, p. 267.

923. **Baria elsa** Druce.

1888. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond., 1887, p. 683.

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 108 t. 7, f. 6.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Nemayong, 8. VII. 11.

Gattung: **Casphalia** Walk.

1866. WALK., List Lepid. 35, p. 1926.

1909. STRAND, Iris 22, p. 185.

924. **Casph. extranea** Walk.

1869. WALK., Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow 1, p. 335.

1909. STRAND, Iris 22, p. 190.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Masesse, 2. VI. 11.

Gattung: **Ctenocompa** Karsch.

1896. KARSCH, Ent. Nachr. 22, p. 267.

925. **Ctenoc. hilda** Druce.

1888. DRUCE, Proc. Zool. Soc. Lond., p. 682.

1893. HOLL., Ent. News 4 p. 108, t. 7, f. 18.

3 ♂♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 1—4. III. 11; Djah-Bogen, 28. V. 11.

Gattung: **Ctenolita** Karsch.

1896. KARSCH, Ent. Nachr. 22, p. 267.

926. **Ctenol. pyrosomoides** Holl. (?)

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 104, t. 7, f. 4.

Das einzige Stück ist nicht ganz rein, scheint aber nach der Färbung des Körpers dieser Art anzugehören.

I ♂.

Fernando Poo: 900 m, 23. VIII. 11 (Dr. J. MILDBRAED leg.).

Gattung: **Latoia** Guér.

1846 (?) GUÉRIN, Icones Regn. Anim., p. 512.

Die Gattungen *Somara* Walk. und *Asteria* (Feld.) Karsch sind nicht von *Latoia* verschieden.

927. **Latoia canescens** Walk.

1855. WALK., List Lepid. 5, p. 1126.

I ♂.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 28.—31. VIII. 11.

928. **Latoia(?) viridifascia** Holl.?

1893. HOLL., Ent. News 4, p. 103, t. 7, f. 16.

Ich habe bisher die vorliegende Art als *viridifascia* betrachtet, da aber die Beschreibung HOLLANDS nicht gut paßt, scheint mir die Bestimmung nunmehr etwas unsicher.

I ♂.

Franz. Kongo: Sangha-Fluß, 29. X. 10.

**Familie Pompostolidae**<sup>1)</sup> (*Charideidae* Hamps.).

Gattung: **Ninia** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 8, p. 72.

1918. HAMPS., Nov. Zool. 25, p. 378.

929. **Ninia plumipes** Drury.

1782. DRURY, Ill. Exot. Ins. 3, p. 3, t. 2, f. 3.

I ♂.

Süd-Kamerun: Molundu, an Exkrementen, 25.—26. XI. 10.

Gattung: **Pompostola** Hübn.

1825. HÜBN., Verz. Schmett., p. 120.

1854. WALK., List Lepid. 1, p. 206.

<sup>1)</sup> Vergl. AURIVILLIUS, Ent. Tidskr. 20, p. 248. 1899.

930. **Pomp. hypparchus** Cram.

1779. CRAM., Pap. Exot. 3, p. 7, t. 197, f. C.

3 ♂♂.

Süd-Kamerun: N'denge, 27. VI. 11.

Fernando Poo: Basilé, 31. X. 11; Pik O-Wassa, 800 m, 6. XI. 11.

931. **Pomp. semiaurata** Walk.

1854. WALK., List Lepid. 1, p. 207.

19 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 12.—17. X. 10.

Franz. Kongo: Ouessou, 2.—6. XI. 10.

Süd-Kamerun: Molundu, 18.—26. XI. 10; N'ginda, 21. XI. 10; Adjela, 13.—14. V. 11.

Gattung: **Arniocera** Hopff.

1857. HOPFF., Monatsb. Berlin, Akad., p. 421.

1918. HAMPS., Nov. Zool. 25, p. 378.

932. **Arn. viridifasciata** Auriv.

1900. AURIV., Ent. Tidskr. 20, p. 247.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma-Urwald, 8.—9. IV. 11.

933. **Arn. Schultzei** n. sp.

Der *Arn. viridifasciata* sehr ähnlich und nur dadurch abweichend, daß sowohl die Mittel wie die Hintertibien dicht rot behaart sind, daß die Vorderflügel oben im Saumteil statt zwei schief gegen den Saum gestellten grünen Strichen, zwei gegen den Vorderrand gerichtete grüne Querbinden haben, von denen die innere ganz kurz, die äußere aber fast vollständig und mit dem Saum gleichlaufend ist, und daß die Hinterflügel im Felde 1 c dicht hinter der Mediana auf beiden Seiten einen schmalen weißlichen Längsstrich haben. Flügelspannung 26 mm.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Kumilla, 5.—7. II. 11.

Gattung: **Trichobaptes** Holl.

1894. HOLL., Journ. N. York Ent. Soc. 1, p. 184.

1918. HAMPS., Nov. Zool. 25, p. 378.

934. **Trichob. auristrigata** Plötz.

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 77.

1 ♂, an Exkrementen zusammen mit *Charaxes*-Arten gefangen.

Belg. Kongo: Kimuenza, 13.—15. IX. 10.

Gattung: **Byblisia** Walk.

1864. WALK., List Lepid. 31, p. 107.

1918. HAMPS., Nov. Zool. 25, p. 378.

935. **Bybl. setipes** Plötz(?)

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 79.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 12.—17. X. 10.

Familie **Zygaenidae**.

Gattung: **Chalconycles** Jord.

1907. JORD., Entomol. 40, p. 123.

936. **Chalcon. chloauges** Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 374.

1 ♀.

Franz. Kongo: Ouesso, 2.—6. XI. 10.

937. **Chalcon. vetulina** Jord.(?)

1907. JORD., Entomol. 40, p. 124.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 9. XI. 10.

Gattung: **Saliunca** Walk.

1864. WALK., List Lepid. 31, p. 108.

938. **Sal. thoracica** Walk.

1856. WALK., List Lepid. 7, p. 1626.

Da FABRICIUS in seiner Beschreibung von *Styx* (Syst. Ent., p. 556) die Glasflecke an der Wurzel der Hinterflügel nicht erwähnt, ist es möglich, daß seine Art nicht mit *thoracica*, sondern mit *aenescens* Hamps. zusammenfällt.

1 ♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 21. IX.—11. X. 10.

939. **Sal. ventralis** Jord.

1907. JORD., Entomol. 40, p. 123.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Yukaduma, 1.—4. III. 11.

940. **Sal. solora** Plötz.

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 80.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Ebolowa, 17.—20. VI. 11.

941. **Sal. aurifrons** Walk.

1864. WALK., List Lepid. 31, p. 109.

Zusammen mit einer sehr ähnlichen Braconide, *Ipobracon neger* Szépl., gefangen.

2 ♀.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 27.—29. IX. 10\*.

Süd-Kamerun: Molundu, 1.—6. XII. 10.

942. **Sal. triguttata** n. sp. — Textfig. 90.

♂. Körper schwarz, mehr oder weniger mit glänzenden grünen oder bläulichen Schuppen bekleidet. Spiralzunge gelb. Fühler schwarz; ihr Schaft im letzten Drittel silberweiß. Die drei ersten Bauchglieder grünlichweiß beschuppt. Vorderflügel oben schwarzgrün mit blauem Schiller und hinter der Mitte mit drei gerundeten weißen, von einigen glänzend blauen Schuppen umgebenen Flecken, von denen einer nahe der Spitze der Mittelzelle, einer in 1c und 2 (durch die Rippe 2 geteilt) und einer, der kleinste, in den Feldern 5 und 6 steht. Unten sind die Vorderflügel schwarzbraun und in der Mitte bis zu den weißen Flecken mit lebhaft blauschillernden Schuppen bekleidet. Hinterflügel oben bis zur Rippe 7 und in der Mittelzelle lebhaft dunkelblau, am Vorderrande schwärzlich und am Innenrande an der Wurzel mit zwei kleinen und kurzen, hyalinen Strichen, welche die Rippe 2 bei weitem nicht erreichen. Hinterflügel unten schwärzlich mit einem blauschillernden Fleck an der Spitze der Mittelzelle und einem kleinen solchen Strich an der Wurzel des Vorderrandes. Flügelspannung 29—31 mm.



Fig. 90. *Saliunca triguttata* Aurtv. ♂.

Dürfte am nächsten mit *Saliunca chlorotica* Hamps. verwandt sein. Das Reichsmuseum in Stockholm besitzt auch ein Stück aus Ogowe.

4 ♂♂.

Süd-Kamerun: Molundu, 20. XI.—16. XII. 10.

Gattung: **Staphylinochrous** Butl.

1894. BUTL., Proc. Zool. Soc. 1893, p. 676.

943. **Staphylinochr. Whytei** Butl. var.?

Die dunklen Saumbinden beider Flügel sind breiter als bei der typischen Form.

1 ♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 2.—26. IX. 10.



944. *Staphylinochr. euryperalis* Hamps. (?)

1910. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1910, p. 487, t. 40, f. 17.

Das vorliegende Weibchen unterscheidet sich dadurch, daß der ganze Körper orangegelb ist und gehört vielleicht eher zu *St. Whytei* Butl. Um die Unterschiede der mit *Whytei* am nächsten verwandten Arten feststellen zu können und die Variationsgrenzen zu bestimmen, wäre ein viel größeres Material als das, welches mir zugänglich ist, notwendig.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Ebolowa, 17.—25. VI. 11.

## Familie Arbelidae.

Gattung: *Metarbela* Holl.

1893. HOLL., Psyche 6, p. 535, fig.

1910. HAMPS., Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 6, p. 117.

945. *Metarbela quadriguttata* n. sp. — Textfig. 91.

♂. Kopf und Oberseite des Thorax und des Hinterleibes schwarzbraun bis dunkelbraun; Hinterleib jederseits an der Wurzel mit langen weißlichen Haaren bekleidet; Metathorax mit großer an den Seiten weißen Schuppenquaste; eine ähnliche Schuppenquaste an der Wurzel des Hinterleibes; Analpinsel lang, dunkelbraun. Brust und Bauch gelblich. Beine fast bis zur Spitze der Tarsen dicht mit sehr langen schwärzlichen oder zum Teil gelblichen Schuppenhaaren bekleidet. Fühler dunkelbraun. Vorderflügel oben mit gelblicher Grundfarbe, die jedoch durch aufgerichtete schwarze Schuppen, welche größere oder kleinere Flecke bilden, besonders in der Mitte fast verdrängt wird und nur an den Rändern mehr deutlich hervortritt; in dem schmalen Felde zwischen den Rippen 1 und 2 stehen 4 kleine weiße Flecke in einer geraden, schief gegen den Hinterwinkel gerichteten Linie. Hinterflügel oben mit den Fransen einfarbig schwarzbraun, am Vorderrande bis zur Rippe 7 etwas erhellt. Beide Flügel unten fast vollständig mit schwarzbraunen Schuppen bedeckt. Flügelspannung 24 mm.



Fig. 91. *Metarbela quadriguttata* Auriv.

♂. Vergrößert.

Diese Art dürfte am nächsten mit *M. cymaphora* Hamps. und *bipuncta* Hamps. verwandt sein, ist aber offenbar viel dunkler gefärbt.

1 ♂.

Fernando Poo: O-Wassa, 1600 m, 1. XI. 11.

946. **Metarbela** sp.

Es ist mir aus Mangel an Vergleichungsmaterial nicht möglich, zu entscheiden, ob das einzige von SCHULTZE erbeutete Stück zu einer neuen Art oder zu einer der schon beschriebenen Arten gehört.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 27.—28. IX. 10.

## Familie Cossidae.

Gattung: **Callocossus** Auriv.

1910. AURIV., Sjöstedt Kilimandj. Exped. 9, p. 51.

947. **Calloc. auroguttatus** H.Sch.

1854. HERR.-SCH., Außereurop. Schmett. 1, fig. 173.

Es liegt nur ein 62 mm langer Vorderflügel vor.

1 ♀(?).

Süd-Kamerun: N'ginda, 29.—31. I. 11.

Gattung: **Azygophlebs** Hamps.

1892. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 1, p. 305, 309.

1910. AURIV., Sjöstedt Kilimandj. Exped. 9, p. 51.

948. **Azygophl. Aburae** Plötz.

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 77.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Likilemba, Sangha-Fluß, 1. XI. 10.

Gattung: **Phragmatoecia**.

1850. NEWM., Zoologis 8, p. 2931.

1892. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 1, p. 305, 312.

949. **Phragmat. pallens** H.-Sch.(?)

1854. HERR.-SCH., Außereurop. Schmett., fig. 169.

Obgleich die Vorderflügel in allen Feldern mit feinen schwarzen, nicht scharf hervortretenden Linien netzförmig gezeichnet sind, scheint es mir sehr wahrscheinlich, daß das vorliegende Männchen zu derselben Art wie das von HERRICH-SCHAEFFER abgebildete Weibchen gehört. Die Hinterflügel sind fast rein weiß mit den Fransen gegen den Analwinkel schwach gebräunt. Die Palpen sind winzig klein, nicht aber ganz fehlend.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Lau, 30. III. 11.

## Familie Sesiidae.

Gattung: *Cryptomima* Butl.

1902. BUTL., Proc. Zool. Soc. Lond., 1902, p. 50.

1919. HAMPS., Nov. Zool. 26, p. 51.

### 950. *Cryptom. Hampsoni* Butl.

1902. BUTL., Proc. Zool. Soc. Lond., 1902, p. 50, t. 1, f. 8.

Durch das etwa 20 mm lange, fadenförmige, aber rauh beschuppte Anhängsel des letzten Rückengliedes des Hinterleibes ahmt diese Art den Legestachel einer Schmarotzerwespe nach. Auch in der Färbung erinnert *Cryptomima* etwas an die Arten der Cryptinen-Gattung *Oneillia* Camer. Bei den ♂♂ von einigen Arten der südamerikanischen Gattung *Trichura* kommt ein ähnlicher Anhang des Hinterleibes vor. Da die *Amatiden* und *Sesiiden* gar nicht mit einander verwandt sind, müssen diese Bildungen ganz selbständig entstanden sein. Wie aber solche Neubildungen, welche sonst unter den Schmetterlingen durch keine Anlagen vertreten sind, zustande kommen konnten, scheint mir ein Rätsel zu sein. Das ♀ von *Cryptomima* ist noch unbekannt und wir wissen darum nicht, ob der Anhang nur dem ♂ eigentümlich ist oder nicht.

4 ♂♂.

Süd-Kamerun: Dalugene, 3.—4. IV. 11; Bokari. 5.—6. IV. 11; M'bio, 7. IV. 11.

Gattung: *Chamanthedon* Le Cerf.(?)

1917. LE CERF, Etudes Lepid. Comp. 14, p. 287.

1919. HAMPS., Novit. Zool. 26, p. 48.

### 951. *Chamanth. ? tropica* Beutenm. — Textfig. 92.

1899. BEUTENM., Journ. N. York Ent. Soc. 7, p. 172.



Fig. 92 *Chamanth. (?) tropica* Beutenm. ♀.  
Vergrößert.

Die vorliegenden Stücke stimmen gut mit BEUTENMÜLLER's Beschreibung überein und weichen nur dadurch ab, daß der Hinterleib oben einige dunkle, bisweilen metallglänzende Flecke hat. Die Art hat eine deutliche Spiralzunge und gehört also, wenn ich sie richtig gedeutet habe, nicht zu *Chamanthedon*, sondern wahrscheinlich zu *Conopia*. Flügelspannung 12—14 mm.

1 ♂, 2 ♀♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 16.—18. IX. 10.

Süd-Kamerun: Djah-Bogen, 28. V. 11.

Gattung: *Conopia* Hübn.

1827. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 129.

952. **Conopia albiventris** Beutenm. (?)

1899. BEUTENM., Journ. N. York Ent. Soc. 7, p. 171.

Das einzige mir vorliegende Stück weicht von der Beschreibung dadurch ab, daß die Stirn in der Mitte schwarzblau und nur an den Seiten weiß ist. Die Spiralzunge kann ich nicht entdecken.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Okoa, 3. VII. 11.

## Familie Thyrididae.

Gattung: **Rhodoneura** Guen.

1857. GUENÉE, Spec. Gen. Lepid. Sicul., t. 1, f. 8 (nom. nud.).

1897. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1897, p. 606, 615.

1916. GAEDE, Mitt. Zool. Mus. Berlin 8, p. 363, 364.

953. **Rhod. acaciusalis** Walk.

1859. WALKER, List Lepid. 19, p. 901.

1892. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 1, p. 356, fig. 245.

1916. GAEDE, Mitt. Zool. Mus. Berlin 8, p. 366.

2 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 7.—9. IX. 10.

## Familie Pyralididae.

Unter-Familie Pyraustinae.

Gattung: **Entephria** Led.

1863. LED., Wien. Ent. Mon. 7, p. 428.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 595, 618.

954. **Entephria diaphana** Cr.

1777. CRAM., Pap. Exot. 2, p. 26, t. 113, f. G.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

Gattung: **Zinckenia** Zell.

1852. ZELLER, Lepid. Cafr., p. 55.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 594, 623.

955. **Zinckenia fascialis** Stoll.

1782. STOLL in CRAMER, Pap. Exot. 4, p. 236, t. 398, f. O.

1 ♀.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.) 20.—23. IX. 10\*.

Gattung: **Pagyda** Walk.

1859. WALKER, List Lepid. 17, p. 487.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 596, 634.

956. **Pagyda caritalis** Walk.

1859. WALKER, List Lepid. 18, p. 789.

WALKER's Typus ist nach HAMPSON ein ♀. Die Beschreibung paßt jedoch gut auf das vorliegende ♂. Es ist nur hinzuzufügen, daß das zweite Palpenglied unten sehr lang beschuppt oder behaart und das dritte Glied nicht zu sehen ist. Beim ♂ ist der Afterbusch und die Unterseite des Hinterleibes schwärzlich gemischt und die Vorderflügel haben in der Wurzel des Feldes 2 einen länglichen halbdurchsichtigen Fleck.

I ♂.

Kongo-Fluß zwischen Brazzaville und Kassai-Mündung, 23.—25. X. 10.

Gattung: **Bocchoris** Moore.

1886. MOORE, Lepid. Ceylon 3, p. 271.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 597, 649.

957. **Bocchoris onychinalis** Guen.

1854. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Delt. et Pyral., p. 205, t. 6, f. 9.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 283, fig. 170.

I ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

Gattung: **Nosophora** Led.

1863. LED., Wien. Ent. Mon. 7, p. 407.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 247, 288.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 597, 661.

958. **Nosoph. latiferalis** Walk.

1865. WALKER, List Lepid. 34, p. 1401.

I ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1. IX. 10.

Gattung: **Phryganodes** Guen.

1854. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Delt. et Pyr., p. 353.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 248, 300.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 597, 677.

959. **Phryg. hesulalis** Walk.

1859. WALKER, List Lepid. 18, p. 642.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 682.



1 ♂, 1 ♀.

Fernando Poo: Sta. Isabel, 11.—17. VIII. 11.

Fundort? (Dr. ARN. SCHULTZE leg.):

960. **Phryg. ocellalis** n. sp.

♂. Mit der mir nur durch die Beschreibung bekannten *Phr. tetrastictalis* Hamps. (Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 9, p. 331. 1912) offenbar nahe verwandt und möglicherweise nur eine Form derselben. Palpen, Beine, Brust, Bauch und Afterbusch hell orange gelb; Palpen an der Spitze etwas grau beschuppt; Vorder-schienen an der Spitze schwarz geringelt; Hinterschienen verdickt, etwas gebogen, unten anliegend beschuppt mit sehr langem, die Spitze der Schiene fast erreichendem innerem Mittelsporn, oben in ihrer ganzen Länge sehr dicht mit sehr langen Haaren bekleidet, die Haare der Außenseite schwarz, die übrigen länger, braun-gelb bis hellgelb. Kopf, Rücken und Oberseite des Hinterleibes dunkel braungrau; Schulterdecken hinten langhaarig. Flügel oben dunkelbraun, unten braungrau, am Hinterrande der Vorderflügel weißlich. Vorderflügel an der Mitte des Vorder-randes mit einem dreieckigen orange gelben Fleck, welcher die Rippe 2 erreicht und den schwarzen Diskalpunkt einschließt, sonst ohne Zeichnungen; unten ist der Costalfleck kaum angedeutet. Hinterflügel oben mit einem sehr kleinen gelben Fleck an der Wurzel der Rippen 3—5 und einem undeutlichen schwarzen Punkt an der Hinterecke der Mittelzelle, unten ganz ungezeichnet. Fühler einfach. Flügelspannung 29 mm.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.

Gattung: **Botyodes** Guen.

1854. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Delt. et Pyr., p. 321.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 246, 325.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 595, 709.

961. **Botyodes asialis** Guen.

1854. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Delt. et Pyr., p. 321.

1886. MOORE, Lepid. Ceylon. 3, p. 335, t. 183, f. 1.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 325, f. 186.

3 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII.—4. X. 10; Duma, 27.—29. IX. 10.

Gattung: **Sylepta** Hübn.

1827. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 356.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 246, 328.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. p. 595, 712.

962. **Sylepta Butleri** Dew.

1881. DEWITZ, Acta Acad. Nat. Cur. 42: 2, p. 87, t. 3, f. 13.

Diese Art wurde später (1898) von HAMPSON als *S. Clementsi* beschrieben.

1 ♂.

Fernando Poo: San Carlos, 25.—27. X. 11.

963. **Sylepta polycymalis** Hamps.

1912. HAMPSON, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 10, p. 15.

1 (♀?).

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

Gattung: **Lygropia** Led.

1863. LEDER., Wien. Ent. Mon. 7, p. 381.

1896. HAMPSON, Fauna Brit. India. Moths 4, p. 246, 341.

1898. HAMPSON, Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 595, 720.

964. **Lyg. amyntusalis** Walk.

1859. WALKER, List Lepid. 18, p. 662.

1886. MOORE, Lepid. Ceylon. 3, p. 270, t. 178, f. 12.

1896. HAMPSON, Fauna Brit. India. Moths 4, p. 343.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII. 10.

Gattung: **Margaronia** Hübn.

1827. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 358.

1918. HAMPSON, Ann. Mag. Nat. Hist. (9) 1, p. 272.

Diese Gattung ist in der Literatur als *Glyphodes* Guen. allgemein bekannt.

965. **Marg. sericea** Drury.

1773. DRURY, Ill. Exot. Ins. 2, p. 9, t. 6, f. 1.

3 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 22. IX.—4. X. 10.

966. **Marg. indica** Saund.

1851. SAUND., Trans. Ent. Soc. Lond. 1851, p. 163, t. 12, f. 5—7.

1896. HAMPSON, Fauna Brit. India. Moths 4, p. 360.

1 ♂.

São Thomé, 13.—16. VIII. 10.

967. **Marg. elealis** Walk.

1859. WALKER, List Lepid. 18, p. 516.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

968. **Marg. bonjongalis** Plötz.

1880. PLÖTZ, Stettin. Ent. Zeit. 41, p. 305.

2 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 1.—4. X. 10.

Franz. Kongo: Banzyville, 25. IX. 11\*.

969. **Marg. bipindalis** Strand.

1912. STRAND, Archiv f. Naturg. 78, A: 2, p. 70.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Likilemba am Sangha-Fluß, 1. XI. 10.

970. **Marg. ectargyralis** Hamps.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. p. 744, t. 50, f. 19.

5 ♂♂, 1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10; Munga-Bondo (Uelle-Distr.),

19.—20. V. 11\*.

971. **Marg. sinuata** F.

1781. FAER., Spec. Ins. 2, p. 267.

1886. MOORE, Lepid. Ceylon 3, p. 336, t. 183, f. 2.

8 ♂♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 31. VIII.—4. X. 10; Duma (Ubangi-Distr.),

1.—29. X. 10\*; Libenge (Ubangi-Distr.), 24.—30. X. 10\*.

Gattung: **Agathodes** Guen.

1854. GUENÉE, Spec. Gen. Lepid. Delt. et Pyral. p. 207.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 248, 344.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. 1898, p. 598, 730.

972. **Agath. musivalis** Guen.

1854. GUENÉE, Spec. Gen. Lep. Delt. et Pyral., p. 210.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Momos, 17.—21. III. 11.

Gattung: **Maruca** Walk.

1859. WALKER, List Lepid. 18, p. 540.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 250, 393.

1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 600, 194.

973. **Maruca testulalis** Geyer.

1832. GEYER, Zutr. Exot. Schmett. 4, p. 12, f. 629, 630.

1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 393, fig. 211.

1 ♂.

Süd-Kamerun: Momos, 17.—21. III. 11.

Gattung: **Pyrausta** Schrank.

1802. SCHRANK, Fauna Boica 2:2, p. 163.  
1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 251, 429.  
1898. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1898, p. 602.  
1899. HAMPS., l. c. 1899, p. 252.

974. **Pyrausta phoenicealis** Hübn.

1818. HÜBNER, Zutr. Exot. Schmett. 1, p. 22, t. 20, fig. 115, 116.  
1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 431.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 22.—26. IX. 1910.

Unter-Familie Hydrocampinae.

Gattung: **Zebronia** Hübn.

1827. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 361.  
1897. HAMPS., Trans. Ent. Soc. Lond. 1897, p. 133, 218.

975. **Zebr. phenice** Stoll.

1782. STOLL in CRAMER, Pap. Exot. 4, p. 185, t. 382, f. g.

1 ♂, 1 ♀

Belg. Kongo: Kimuenza, 1. IX. 10.

Unter-Familie Chrysauginae.

Gattung: **Macna** Walk.

1858. WALKER, List Lepid. 16, p. 78.  
1896. HAMPS., Fauna Brit. India. Moths 4, p. 128, 129.  
1897. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1897, p. 636, 642.

976. **Macna Hampsoni** Dist.

1897. DIST., Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 20, p. 17.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.

Unter-Familie Schoenobiinae.

Gattung: **Obtusipalpis** Hamps.

1895. HAMPS., Proc. Zool. Soc. Lond. 1895, p. 901, 906.

Die folgende Art wurde von SCHAUS zu der Gattung *Cirrhocrista* gestellt, später aber von HAMPSON (in litt.) als *Obtusipalpis* bezeichnet. Warum diese

Form überhaupt als eine Schoenobiine betrachtet wird, ist mir nicht klar. Die Spiralzunge ist zwar nicht lang und grob, aber mittelmäßig entwickelt und an der Wurzel deutlich beschuppt.

977. *Obtusip. saltusalis* Schaus.

1893. SCHAUS, Sierra Leone Lep., p. 43, t. 3, f. 7.

1 ♀.

Süd-Kamerun: Djah-Bogen, 28. V. 11.

Gattung: **Varpa** nov. gen.

Zu dieser Unterfamilie gehört wahrscheinlich eine kleine (10 mm), weißliche Art, deren Zeichnung nur aus 6 etwas dunkleren Punkten der Vorderflügel besteht (2 auf der Rippe 1, 1 im Felde 3 und 3 nahe dem Vorderrande). Spiralzunge fehlt. Palpen kurz, zugespitzt, hervorgestreckt, die Stirn wenig überragend. Vorderflügel: Rippe 2 vor der Hinterecke der Mittelzelle, 3 aus der Hinterecke, 4 und 5 lang gestielt, 6 frei aus der Spitze der Mittelzelle, 7 fehlt, 8 und 9 lang gestielt, 10 und 11 frei aus dem Vorderrande der Zelle. Hinterflügel: 3 und 4 aus demselben Punkte, 5 fehlt, 6 und 7 gestielt, 8 eine Strecke mit 7 vereinigt. Die Hinterflügel am Innenrande mit langer Haarfranse.

Durch den Rippenbau weicht diese kleine Pyralide von allen anderen mir bekannten Gattungen ab.

978. *Varpa sexpunctata* n. sp.

♂. Fühler deutlich verdickt, nicht merkbar ciliert. Körper und Vorderflügel gelblich weiß; Hinterflügel fast rein weiß. Stirn hellgrau. Vorderflügel mit geradem Vorderrande, scharfer Spitze, mäßig gebogenem, schiefem Saume und völlig abgerundetem Hinterwinkel, oben mit 6—7 bräunlichen Punkten, von denen 3 oder 4 in einer Längsreihe nahe am Vorderrande stehen. Beide Flügel mit kleinen undeutlichen dunklen Punkten oder Strichen am Saume zwischen den Rippenenden. Flügelspannung 9 mm.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.) 20.—23. IX. 10\*.

Unter-Familie Phycitinae.

Gattung: ?

979. Genus? sp.?

Ein einziges Stück einer mir unbekanntem Gattung und Art.

1 ♂.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.), 20. 23. IX. 10\*.

## Familie Glyphipterigidae.

Gattung: *Mictopsichia* Hübn.

1827. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 374.

1914. MEYRICK, Gen. Ins. 164, p. 3, 5.

### 980. *Mictops. argus* Walsingh.

1897. WALSINGH, Trans. Ent. Soc. Lond., 1887, p. 54, t. 3, f. 20.

1 ♂.

Ohne Fundangabe (Dr. ARN. SCHULTZE leg.).

## Familie Adelidae.

Gattung: *Nemotois* Hübn.

1827. HÜBNER, Verz. Schmett., p. 416.

1912. MEYRICK, Gen. Ins. 133, p. 4.

### 981. *Nemotois parvella* Walk.

1863. WALKER, List Lepid. 28, p. 504.

1897. WALSINGH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 66, t. 3, f. 27.

1 ♀.

Belg. Kongo: Kimuenza, 8.—11. X. 10.

### 982. *Nemotois* sp.

Größer (Flügelsp. 20 mm) als die vorhergehende Art und besonders dadurch ausgezeichnet, daß die etwa 25 mm langen Fühler, außer im 4 mm langen dunklen Wurzelteil, schneeweiß sind. Die Vorderflügel sind nicht ganz rein, sind aber zum größten Teil mit kupferigen Schuppen bekleidet und haben einen silbernen Strich nahe an der Wurzel des Vorderrandes.

1 ♂.

Belg. Kongo: Kimuenza, 19.—20. IX. 10.

## Familie? (Tineidae sens. lat.)

Gattung: ?

### 983. Genus? sp.?

1 ♀; beschädigt und nicht bestimmbar.

Belg. Kongo: Duma (Ubangi-Distr.) 27.—29. X. 10\*.



Die Sammlung von Schmetterlingen, deren Bearbeitung jetzt abgeschlossen worden ist, gehört ohne Zweifel zu den größten und schönsten, die jemals vom tropischen Afrika nach Europa heimgebracht worden sind. Sie umfaßt nicht weniger als 659 Arten Tagfalter (einschließlich Hesperidae) und 324 Arten Heteroceren — insgesamt 1332 Haupt- u. Nebenformen, darunter 176 neu beschriebene (109 von ARN. SCHULTZE, 67 von CHR. AURIVILLIUS) — in etwa 8075 Exemplaren. Fast alle Stücke, die mir vorgelegen haben, sind, wie es namentlich von der Meisterschaft Dr. ARN. SCHULTZE's zu erwarten war — Dr. H. SCHUBOTZ widmete seine Sammeltätigkeit mehr den Wirbeltieren und niederen Wirbellosen; seine ebenfalls sehr wertvollen Lepidopteren-Funde sind in der Bearbeitung mit \* bezeichnet (cfr. Lepid. I, p. 520, Anmerk.) —, wunderbar schön erhalten und im Museum Hamburg ausgezeichnet gut präpariert. Über den Verbleib ist in Lepidoptera I (1917), p. 520 Anmerk., kurz Bescheid gegeben worden; die Haupt-Typen und Unica befinden sich im Zoologischen Museum Hamburg.

Ich bedaure sehr, daß Dr. ARN. SCHULTZE die Bearbeitung der Ausbeute nicht selbst abschließen konnte, und noch mehr, daß er verhindert wurde, seine lepidopterologischen Forschungen in Afrika fortzusetzen (cfr. Lepid. III, p. 1113 Anm.), zu denen er auch durch seine vieljährigen dortigen Studien außerordentlich gut geeignet war; er würde gewiß zur Aufklärung der vielen wissenschaftlichen Fragen über die Lepidopteren Afrikas, die ihrer Lösung harren, noch viel haben beitragen können.

Die Mehrzahl der Heteroceren sind nur durch einzelne Stücke vertreten, ein Verhältnis, das dadurch seine Erklärung findet, daß die Imagines im Freien meist nur zufälligerweise angetroffen werden und in Mehrzahl außer durch Ködern und Lichtfang allein durch Zucht aus den Raupen erhalten werden können. Im Verlaufe der zweiten Deutschen Zentral-Afrika-Expedition war es natürlich nur in wenigen Fällen möglich, die Entwicklungsstadien zu sammeln und aus ihnen die Schmetterlinge zu erziehen. Einige wichtige Entdeckungen in dieser Hinsicht hat Dr. SCHULTZE jedoch gemacht und schon selbst darüber berichtet.

Ich schließe meine Nachschrift in der Überzeugung, daß auch diese Abhandlung unseren Nachkommen ein Zeugnis liefern wird für die große Bedeutung, welche deutscher Fleiß und deutsche Wissenschaft für die Erforschung der Fauna Afrikas gehabt haben.

### Nachtrag zu Seite 1315.

Von *Cocytodes maura* Holl. wurde in Süd-Kamerun außer in N'ginda auch in Bange, Urwald, 14.—19. XI. 11 ein Stück erbeutet.